

AMTSBLATT

und Mitteilungen
der Verbandsgemeinde Schweich

Freitag, den 29. März 2024
Ausgabe 13/2024
Jahrgang 52

RÖMISCHE
WEIN
Straße

FROHE OSTERN

Foto: Anne Thul

- Kampagne: Werde Erzieherin oder Erzieher!
- Förderaufruf Demokratie Leben 2024
- Stellenausschreibungen



Notdienste

1. Ärztlicher Bereitschaftsdienst

1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.

1.2 **Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117**

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten

Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)

Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung

Notdiensttelefon: 01805/065100

(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Kassenärztliche Vereinigung 116 117

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Chirurgie und Innere 0651/208-0

Schlaganfall 0651/208-2535

5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,

Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0

5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord

(ehem. Elisabethkrankenhaus)

Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich

(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefonsatznummer werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

8.1 **Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**

Beratungsstelle für alte, kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Inge Suska de Sanchez 06502-99 78 6 01

inge.suska-de-sanchez@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Hiltrud Thommes 06502-99 78 6 02

hiltrud.thommes@pfligestuetzpunkte-rlp.de

8.2 **Caritas Sozialstation (AHZ)**

(Frau Falk) Tel. 06502/93570

8.3 **Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**

(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-4071704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Europa-Allee 24, 54343 Föhren (anstatt bisher Brückenstraße 26, Schweich)

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-4071704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Europa-Allee 24, 54343 Föhren (anstatt bisher Brückenstraße 26, Schweich)

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.

Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

Entstörungsnummer: 0800 - 717-2599

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244



Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/82496-0

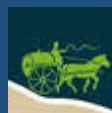
Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Vermögensverwalter Colin&Cie und seine Kunden unterstützen Projekt des DRK Schweich mit 22.000 Euro



RÖMISCHE
WEIN
Straße
MOSEL ANTE PORTAS



Deutsches
Rotes
Kreuz



Bei der symbolischen Scheckübergabe vor dem neuen Transporter am Rot-Kreuz-Haus in Schweich:

Dirk Marmann, Christiane Horsch, Carmen Badem und Joachim Erdmann

(v. l. n. r.)

Große Freude beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Schweich. Dank der finanziellen Zuwendung des Vermögensverwalters Colin & Cie und seiner Kunden, die im Rahmen ihrer gemeinsamen Initiative rund um den „Social Responsibility Fonds“ Menschen in Not unterstützen, konnte der Schweicher Ortsverein für das Projekt „Mobilität im ländlichen Raum“ einen neuen, behindertengerechten Transporter anschaffen. Dieser wird es künftig Menschen mit eingeschränkter Mobilität ermöglichen, besser zu Gesundheitseinrichtungen oder sozialen Treffpunkten zu gelangen. „Insbesondere die Senientagespflege bietet den älteren Menschen eine wertvolle Gelegenheit, soziale Kontakte zu pflegen und tagsüber gut versorgt zu sein. Gleichzeitig werden die Angehörigen bei der Betreuung ihrer Liebsten entlastet“, erläutert Christiane Horsch, Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich und Vorsitzende des DRK Schweich, die Ziele des Projektes. Mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern werden die Seniorinnen und Senioren mit dem neuen Fahrzeug künftig zur Tagespflege oder dem Seniorenmittagstisch gebracht und auch wieder zurück nach Hause gefahren. „Das Projekt ist ein wichtiger Beitrag für die soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren in unserer Verbandsgemeinde. Mit diesem Engagement beugen wir der sozialen Vereinsamung im Alter vor.“, ergänzt Carmen Badem, Leiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK Schweich.

Dirk Marmann, stellvertretender Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Trier-Saarburg e.V., freut sich über das großzügige Engagement von Colin&Cie. „Durch die Unterstützung werden sinnvolle Projekte im DRK ermöglicht, die ansonsten an finanziellen Möglichkeiten wahrscheinlich gescheitert wären.“, so Marmann. Joachim Erdmann, Managing Partner bei Colin&Cie in Luxemburg, erklärt: «Unser Standort im Großherzogtum wurde im Jahre 2012 eröffnet. Von dort aus betreuen wir auch wohlhabende Einzelpersonen und Familien sowie Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit unseren Kunden wertvolle Maßnahmen der Rotkreuz-Organisation finanziell zu unterstützen. Durch den lokalen Bezug der Projekte wissen wir, dass unsere Hilfe am richtigen Ort ankommt.»



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

DU WIRST GESUCHT!

Du **liebst**
Verantwortung?

Abwechslung
ist dein Ding?

Du **magst**
kleine und große
Menschen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Frag uns einfach oder hol dir weitere Informationen unter:
werde-erzieherin-oder-erzieher.rlp.de



Das mag ich. **Magst du auch?**
Werde Erzieherin
oder Erzieher.

Scan mich und erfahre alles rund um
den Beruf Erzieherin und Erzieher.





Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Förderaufruf für Projekte in 2024

Ab sofort können wieder **Projektanträge für 2024 im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“** gestellt werden. Die Projekte können nach Zustimmung des Begleitausschusses ab sofort starten und müssen bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein. Projektanträge können ganzjährig gestellt werden. Einzelne Projekte können mit einer Summe von bis zu 5000,- € gefördert werden. Für kleinere, spontane Aktionen gibt es den Minifonds. Hier können Projekte unkompliziert mit bis zu 750,-€ gefördert werden.

Alle Projekte sollen öffentlichkeitswirksam durchgeführt werden und den Kernzielen des Bundesprogramms *„Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“* sowie den Zielen der Partnerschaft für Demokratie in der Verbandsgemeinde Schweich entsprechen. Wir freuen uns auf kreative und innovative Projektideen!

Gerne berät Sie die Koordinierungs- und Fachstelle bei allen Fragen rund um Ihre Projekte und hilft Ihnen weiter, wenn es z.B. darum geht, geeignete Räumlichkeiten zu finden oder bei Überlegungen, wie Aktionen umgesetzt werden können oder was genau förderfähig ist.

Bitte nehmen Sie vor der Antragstellung immer Kontakt zur Koordinierungs- und Fachstelle auf: **Koordinierungs- und Fachstelle, Partnerschaft für Demokratie der VG Schweich**
Im Alten Weinhaus, Brückenstr. 46, 54338 Schweich, Tel +49 170 96 72 341,

info@demokratie-schweich.de

Alle Hinweise auch auf unserer Webseite: www.demokratie-schweich.de



Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Kommunales Förderprogramm Balkonkraftwerke für Privathaushalte in der Stadt Schweich

Alle Privathaushalte in Schweich sind antragsberechtigt und können bei Neuanschaffung eines Balkonkraftwerks einen Zuschuss beantragen – solange die Fördergelder ausreichen.

Was wird gefördert?

- Neuanschaffung und Errichtung eines Balkonkraftwerks (Rechnungsdatum ab 01.03.2024)
- maximale Modulleistung von 2.000 Watt und maximale Wechselrichterleistung von 800 Watt
- 100€ pauschal pro Balkonkraftwerk

Wer kann sich für eine Förderung bewerben?

- Jede Privatperson mit Erstwohnsitz in Schweich
- Nur ein Antrag pro Haushalt (entsprechend pro Haushalt nur ein Balkonkraftwerk)

Wie wird die Förderung beantragt?

Die Förderung kann ausschließlich über das digitale Förderantragsformular beantragt werden. Der folgende Link führt direkt zum Antragsformular: <https://schweich.de/bkw>

Welche Bedingungen gelten?

- Die Förderung ist auf 100 € pro Förderantrag beschränkt
- Insgesamt stehen 34.000 € für die Förderung zur Verfügung
- Entsprechend können 340 Balkonkraftwerke gefördert werden.
- Die Förderanträge werden nach der Reihenfolge des Eingangs bei der Stadt Schweich bearbeitet.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Sollten bereits 340 Förderanträge eingegangen sein, besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Förderung erhalten.
- Unvollständige oder fehlerhafte Anträge werden dem Antragsteller zurückgesendet und müssen erneut eingereicht werden. Diese werden in der „Warteschlange“ hinten einsortiert.

Welche Unterlagen werden für die Antragstellung benötigt?

- Angaben zum Balkonkraftwerk
- Persönliche Daten
- Foto vom Kaufbeleg / Rechnung
- Bestätigung der Registrierung im Marktstammdatenregister
- Foto des installierten Balkonkraftwerks

Alle weiteren Informationen zum Förderprogramm finden sich auf der Homepage der Stadt Schweich

[Stadt Schweich | Stadt Schweich \(stadt-schweich.de\)](http://stadt-schweich.de)

oder der Verbandsgemeinde Schweich

[Klimaschutz | Verbandsgemeinde Schweich](http://klimaschutz.vg-schweich.de)

Gefördert mit Mitteln der Landesregierung
aus dem Landesprogramm





verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

RÖMISCHE
WEIN
VG SCHWEICH

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Lüften durch Fenster oder Lüftungsanlage – aber nicht mit der atmenden Wand.

(VZ-RLP / 19.03.2024) In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss regelmäßig gelüftet werden. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es jedoch nicht – weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen muss rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung – erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders, wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumlufthofort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu Siebentausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **am Freitag, den 26.04.24 von 13.00 – 16.00 Uhr** Sprechstunde im Römersaal im alten Weinhaus (Tourist-Information) in der Brückenstraße 46 in **Schweich**. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter (06502) 407 1308.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL

Über uns:

Die aus Bundesmitteln geförderte Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessensneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Haushalte mit derzeit rund 700 Energieberater: innen und an mehr als 900 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 140.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 85 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Erreichbarkeit der Verwaltung



RÖMISCHE
WEIN
straße
MOSEL ANTE PORTAS

Die **allg. Verwaltung** ist wie folgt erreichbar (außer Bürgerbüro und Sozialverwaltung):
Tel. 06502/407-0; E-Mail: info@schweich.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Für Besuche an Nachmittagen bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Neue, verbesserte Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung Bürgerbüro:

online: termine.schweich.de
telefonisch: Tel. 06502/407 1444
E-Mail: buergerbueero@schweich.de



Für den Besuch im Bürgerbüro wird eine Terminvereinbarung empfohlen, da ansonsten längere Wartezeiten nicht ausgeschlossen sind.

Standesamt:

Persönliche Vorsprachen im **Standesamt** sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich:
Tel. 06502/407 1430; E-Mail: neri.a@schweich.de

Sozialverwaltung:

Die **Sozialverwaltung** ist wie folgt erreichbar:
Tel. 06502/407 0; E-Mail: sozialamt@schweich.de

Öffnungszeiten Sozialverwaltung:

Mo., Di., Do., Fr.: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Dienstleistungen unseres Hauses und die zugehörigen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sind auf der Internetseite www.schweich.de unter der Rubrik „Verwaltung & Bürgerservice“ sowie im Bürgerinfoportal ersichtlich.



Bürgerinfoportal

Hinweis:

In der Verwaltung (Brückenstraße 26, 54338 Schweich) steht Ihnen nach Terminvereinbarung - auch für alle Außenstellen - ein barrierefreies Beratungsbüro im Erdgeschoss zur Verfügung.



Ortsgemeinde Ensch

Die **Ortsgemeinde Ensch** sucht zum **nächstmöglichen Termin** für das Bürgerhaus
eine Reinigungskraft (m/w/d)

in **Teilzeit** mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **2 Stunden**.

Das Bürgerhaus ist einmal wöchentlich zu reinigen. Die Arbeitsleistung können Sie zeitlich flexibel unter Berücksichtigung der Nutzung des Bürgerhauses erbringen.

Das Arbeitsverhältnis soll bei Vorliegen der Voraussetzungen als geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) vereinbart werden.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **14.04.2024** an die

Ortsgemeinde Ensch
Herrn Ortsbürgermeister Matthias Otto
In der Bornwiese 7
54340 Ensch

oder per E-Mail an
buergermeister@ensch.de

**Bewerbungen per E-Mail sind als PDF-Datei (möglichst in einer Datei) zu übersenden.
Andere Dateiformate werden nicht akzeptiert.**

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher von der Zusendung von Originalen, Mappen o. Ä. abzusehen.



Ortsgemeinde Pölich



Die **Ortsgemeinde Pölich** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die **Kindertagesstätte Tabaluga**

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit oder in Teilzeit (hier sind unterschiedliche Modelle möglich).

Unsere Kindertagesstätte ist seit 50 Jahren fester Bestandteil des schönen Moselortes Pölich, nahe Schweich. Unsere kleine, familiäre Einrichtung umfasst 2 Gruppen, davon eine Nestgruppe (12 Plätze) sowie eine Regelgruppe (18 Plätze). Wir arbeiten situationsorientiert in einem teiloffenen Konzept (Stammgruppen). Die Kindertagesstätte ist von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie unter www.poelich.de/kindergarten-tabaluga-poelich.

Ihr Profil:

- Sie haben die Ausbildung Erzieher/in, Heilpädagogin/-pädagoge, Heilerzieher/in, Kinderpfleger/in oder Sozialassistent/in mit staatlicher Anerkennung erfolgreich abgeschlossen oder eine vergleichbare Qualifikation nach der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz.
- Sie gestalten die tägliche Umsetzung des pädagogischen Konzeptes.
- Sie arbeiten offen und vertrauensvoll im Team und in der Elternarbeit.
- Sie arbeiten nach Dienstplänen, sind aber auch flexibel einsetzbar.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team
- Raum für eigene Ideen
- Fortbildungen
- ein Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V)
- eine Eingruppierung je nach Ausbildung bis Entgeltgruppe S 8a TVöD
- eine betriebliche Altersversorgung durch den Arbeitgeber
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. vergünstigte Mitgliedschaft in ausgewählten Fitnessstudios)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **14.04.2024** an die

Ortsgemeinde Pölich
Herrn Ortsbürgermeister Wolfgang Eid
Römerstraße 3, 54340 Pölich

E-Mail: buergermeister@poelich.de

Bewerbungen per E-Mail sind als PDF-Datei (möglichst in einer Datei) zu übersenden. Andere Dateiformate werden nicht akzeptiert.

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher von der Zusendung von Originalen, Mappen o. Ä. abzusehen.



Ortsgemeinde Trittenheim

Die **Ortsgemeinde Trittenheim** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Wohnmobilstellplatz

einen Kassierer (m/w/d), befristet bis zum 31.10.2024

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen täglichen Arbeitszeit von ca. 30 – 60 Minuten.

Kassiert wird täglich ab 17 Uhr im Wechsel mit einer weiteren beschäftigten Person.

Ihre Aufgabe ist insbesondere die tägliche Kassierung der Stellplatzgebühren auf dem Wohnmobilstellplatz der Ortsgemeinde Trittenheim.

Das Arbeitsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD- V), das bei Vorliegen der Voraussetzungen als geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) vereinbart werden soll.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **14.04.2024** an die

Ortsgemeinde Trittenheim
Herrn Ortsbürgermeister Franz-Josef Bollig
Moselweinstraße 55
54349 Trittenheim
buergemeister@trittenheim.de

Bewerbungen per E-Mail sind als PDF-Datei (möglichst in einer Datei) zu übersenden. Andere Dateiformate werden nicht akzeptiert.

Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher von der Zusendung von Originalen, Mappen o. Ä. abzusehen.



Dein BFD im Jugendbüro Schweich

Wie wäre es mit einem **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**
im **Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich**?

**Ab dem Sommer 2024 kannst Du bei uns das Feld
der Jugendarbeit näher kennenlernen!**

Du erlebst ein tolles Team, spannende Projekte, hast die Möglichkeit Deine eigenen Ideen mit einzubringen und Deine Kompetenzen zu erweitern.

Du wirst den offenen Treff im Jugendzentrum und die selbstverwalteten Jugendtreffs in den Gemeinden kennenlernen, Ferienangebote begleiten und jugendkulturelle sowie jugendpolitische Projekte organisieren.

Im Rahmen von Bildungstagen kannst Du Dich mit anderen Freiwilligen über Deine Erfahrungen austauschen und Dich fort- und weiterbilden. Das alles wird Dir bei der beruflichen Orientierung Sicherheit geben und Dir zeigen, ob ein Job im Bereich der Sozialen Arbeit das Richtige ist.

Für Dein Engagement bekommst du monatliches Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge werden übernommen und der Kindergeldanspruch bleibt erhalten.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen (ausschließlich als PDF-Datei) an **bewerbung@schweich.de** oder schriftlich an:

Verbandsgemeinde Schweich
Fachbereich 1/Personal
Brückenstraße 26
54338 Schweich

Mehr Infos unter:

E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de

Telefon: +49 6502 9810510

www.jugendbuero-schweich.de





Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Standesamt geschlossen!

Das Standesamt Schweich ist am **11. April 2024** wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Schweich, 19.03.2024
Standesamt Schweich
Brückenstr. 26, Zimmer 17
Tel. 06502/407-1430



Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel.: 06502/407-1113.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße



Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

Abfahrtszeit:.....Uhr

Rückfahrtszeit.....Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab.....beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich



Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer und/oder E-Mail Adresse im

Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse kostenfrei veröffentlichen. Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht.

Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-1113 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.



Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

**Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



08/24 1000 Ltr. Plastikbütte, ca. 30kg Kupfervitriol 06507/3229



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Amtsblatt und Mitteilungen für die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwien, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich,
Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung
Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren,
Europaallee 2,
Tel. 06502/9147-0, Telefax 06502/9147-250,
Internet: www.wittich.de
Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154





Mitteilungen der Römischen Weinstraße

Öffnungszeiten Tourist-Information Römische Weinstraße Schweich

Wir sind für Sie da:

01.05. - 31.10.

Montag - Freitag

09:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag

09:00 - 12:00 Uhr

01.11. - 30.04.

Montag - Freitag

09:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 06502-93380



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße vom 29.03.-07.04.2024

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
29.03.-07.04.2024	Schweich	„Es wird Wasser auf die Mühl' gekehrt“ – Bei der Besichtigung und fachkundigen Führung illustriert die Inbetriebnahme der Wassermühle den Mül-leralltag vergangener Tage.	Technikmuseum und Kulturdenkmal „Molitorsmühle“ am Föhrenbach Jeden Sonntag und Feiertag geöffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr - Einlass bis 17.00 Uhr Außerdem sind Führungen ganzjährig jederzeit nach Vereinbarung möglich. Weitere Infos unter: www.molitorsmuehle.de , Anfragen an info@molitorsmuehle.de oder Tel.: 06502-1336
29.03.-07.04.2024	Pölich	Straußwirtschaft „ Weinstube Schömann „	Öffnungszeiten: Do und Fr ab 17.00 Uhr Sa, So und Feiertag ab 16.00 Uhr; Weitere Infos unter: Alfred Schömann, Tel: 0175/7145501; Weingut-Kanzlerhof@web.de; www.kanzlerhof.de
29.03.2024	Kenn	Forellenverkauf	Rathaus Kenn, Angelclub Kenn, Weitere Infos unter: http://angelclub-kenn.de/
30.03.2024	Mehring	Die Nacht der Nächte - Osternacht	Beginn: 20.00 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Medardus; Kirche St. Medardus; Weitere Infos unter: bimuk@web.de
30.03.2024	Schleich	Osterfeuer	Ortsgemeinde Schleich, Infos unter: buergermeister@schleich-mosel.de
31.03.+01.04.2024	Leiwen	Brunch im Landal Sonnenberg	Beginn: 10.00 Uhr, Infos unter: www.landal.de/parks/sonnenberg
31.03.2024	Leiwen	Theaterstück „In Virus Veritas“	Beginn: 19.00 Uhr, Forum Livia, Infos unter: www.theaterverein-leiwen.de
01.04.2024	Ensch	Ostermontagswanderung	Beginn: 11.00 Uhr, Heimatverein Ensich, Start: Bürgerhaus Ensich
01.04.2024	Leiwen	Theaterstück „In Virus Veritas“	Beginn: 19.00 Uhr, Forum Livia, Infos unter: www.theaterverein-leiwen.de
01.04.2024	Riol	Weinprobe „De nauen as do“ des 2023er Weines	Beginn: 14.00 Uhr, Weinstand am Moselufer, Infos unter: www.riol.de
02.04.2024	Riol	Öffentliche Bücherei im Pfarrhaus	Beginn: 17.00-18.00 Uhr, Pfarrhaus an der Kirche
03.04.2024	Trittenheim	Öffentliche Bücherei Trittenheim	Grundschule Trittenheim; Geöffnet von: 16:00 bis 18:00 Uhr
04.04.2024	Föhren	Wanderung	HuVV Föhren, Infos unter: www.gemeinde-foehren.de/de/freizeit/vereine/heimat-und-kulturverein/
05.04.2024	Bekond	Kath. Öffentliche Bücherei Bekond – Die Bücherei ist freitags von 16:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.	Ort: Pfarrsaal an der Kirche; Kontakt: Wein- und Obstgut Briesch, Telefon: (0049) 6502 20124
06.+07.04.2024	Klüsserath	Verkostung Klüsserather Bruderschaft	Beginn: 10.00 Uhr, Weingut F.-J. Regenery, Mittelstr. 39, Tel: 06507-4636
06.04.2024	Köwerich	Ho(a)ch-Kultur	Beginn: 17.30 Uhr, Jugendheim
06.04.2024	Longuich	Wein-Architektonische Epochenreise	Beginn: 13.30 Uhr, WeinKulturgut Longen-Schlöder, Infos unter: www.longen-schloeder.de



Familienbündnis
ROEMISCHE WEINSTRASSE

„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/407-1470 in Verbindung setzen.

Kleine-Hilfe-Börse

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon/E-mail:

**(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“**

Tätigkeit:

Zeitungfang:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich**



**Gleichstellungsbeauftragte
/ Seniorenbeauftragte**

Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte für die Verbandsgemeinde Schweich

Frau Heike Frechen
Telefonische Sprechzeit: montags von 17.00 - 19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Jugend-Info



PROGRAMM IM MÄRZ

VERANSTALTUNGEN

01.03.

Schweich wird laut!

24.-28.03.

Jugendtour Berlin

25.-28.03.

Tagesausflüge

Mehr Infos zu den Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage!

Jugendzentrum Schweich
Holzhaus/ Blechbux

In den Schlimmführen 20
54338 Schweich

E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de
Telefon: +49 (0) 6502 / 98105-10

www.jugendzentrum-schweich.de



jugendzentrum_schweich



Jugendzentrum Schweich

HOLZHAUS OFFENER TREFF

ab 12 Jahre

Dienstag 13 - 18 Uhr
Mittwoch 13 - 18 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

Der Offene Treff ist vom 26.03. bis zum 02.04.24 geschlossen

8 - 12 Jahre

KIDSTREFF

Mittwoch, 20.03. 16 - 18 Uhr

Ostereier färben

Nur mit Anmeldung unter:
anmeldung@jugendzentrum-schweich.de



PROGRAMM IM APRIL

VERANSTALTUNGEN

06.04.

Plakataktion

Jugendforum

12.-14.04.

Jugendleiterschulung

26.04.

Try Out Stage

Mehr Infos zu den Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage!

Jugendzentrum Schweich
Holzhaus/ Blechbux

In den Schlimmführen 20
54338 Schweich

E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de
Telefon: +49 (0) 6502 / 98105-10

www.jugendzentrum-schweich.de



jugendzentrum_schweich



Jugendzentrum Schweich

HOLZHAUS OFFENER TREFF

ab 12 Jahre

Dienstag 13 - 18 Uhr
Mittwoch 13 - 18 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
Freitag 14:30 - 19:30 Uhr

Der Offene Treff ist am 01.04. geschlossen.

8 - 12 Jahre

KIDSTREFF

Freitag, 19.04. 15 - 18 Uhr

**Upcycling: Stoffbeutel
bemalen**

Nur mit Anmeldung unter:
anmeldung@jugendzentrum-schweich.de

Kidstreff

19.04.2024
15-18 Uhr



Stoffbeutel Upcycling

8-12 Jahre!
Kostenlos!

Du hast einen alten Stoff- oder Jutebeutel? Den kannst du am 19.04 bemalen und gestalten. Bring deinen Beutel einfach mit zu uns in die Blechbüx!

Wir haben die Materialien und du die Kreativität, aus etwas alten etwas neues zu machen!

Anmeldung unter:
info@jugendzentrum-schweich.de
+49 (0) 6502 / 98105-10
Jugendzentrum Schweich, Blechbüx
In den Schlimmfuhren 20 54338 Schweich



Sommer Bühne

2024

DAS EVENT IN SCHWEICH JULI 2024

Schools Out! Party
Franco Piccolini & Luigi Ferrari
Bingo

12. - 14. JULI 2024

@SommerBühne_Schweich <https://www.jugendzentrum-schweich.de/>

Try-Out Stage

26. APRIL 2024
AB 19 UHR

DU WILLST DICH MAL AUF EINER KLEINEN BÜHNE VOR KLEINEM PUBLIKUM AUSPROBIEREN?

OB EIN INSTRUMENT, GESANG, TEXTE (Z.B. GEDICHT) ODER IHR HABT GERADE EINE BAND GEGRÜNDET? JEDES TALENT IST WILLKOMMEN!

EUCH FEHLT DIE TECHNIK? KEIN PROBLEM! MIT DEM MUSIKER NICO BRABAND AN BORD HABEN WIR ALLES DA UND IHR KÖNNT UNSERE TECHNIK NUTZEN.

Schreibt uns einfach eine Nachricht auf Instagram oder eine Email (info@jugendzentrum-schweich.de) mit Namen und was ihr vorführen möchtet oder ruft an.



MÖBELSPENDE GESUCHT!

WIR STELLEN UM

WIR SUCHEN ZUR RAUMABTRENNUNG KALLAX REGALE ODER ANDERE SCHMALE SCHRÄNKE UND REGALE.

ÜBER EINE SPENDE FREUEN WIR UNS!

SCHREIBT UNS EINE MAIL (AM BESTEN MIT BILD) AN [INFO@JUGENDZENTRUM-SCHWEICH.DE](mailto:info@jugendzentrum-schweich.de)



JUGENDBÜRO

der Verbandsgemeinde Schweich



Leitung Jugendbüro
Maximilian Kimmlingen
Jugendpfleger VG Schweich
Telefon: 06502 9810 - 511
Mobil: 0160 3628992
E-Mail: Maximilian.Kimmlingen@jugendzentrum-schweich.de

Jugendräume VG Schweich
Lisa Amann
Sozialpädagogische Fachkraft Mobile Jugendarbeit VG Schweich
Telefon: 06502 9810 - 515
Mobil: 0151 28372551
E-Mail: Lisa.Amann@jugendzentrum-schweich.de

Sachbearbeitung
Birgit Kiel-Jordan

Servicezeiten:
Montag, Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 13 - 17 Uhr

Telefon: 06502 9810 - 510
E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de

Ortsgemeinde Föhren
Christoph Postler
Gemeindejugendpfleger OG Föhren
Mobil: 0162 9479906
E-Mail: C.Postler@gmx.net

FSJler Jugendbüro VG Schweich
Tim Tobschall
E-Mail: freiwilligendienst@jugendzentrum-schweich.de

www.jugendbuero-schweich.de

Jugendbüro
der Verbandsgemeinde Schweich
Jugendzentrum Schweich
In den Schlimmführen 20, 54338 Schweich



KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE

Brückenstr. 46, 54338 Schweich

Michael Manikowski, Koordinator / Fachberater
Telefon: +49 170 96 72 441
E-Mail: michael.manikowski@demokratie-schweich.de

FEDERFÜHRENDES AMT

Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Fachbereich Bürgerdienste / Jugendbüro
In den Schlimmführen 20, 54338 Schweich

Maximilian Kimmlingen, Projektleitung
Telefon: +49 (0) 6502 9810511
E-Mail: maximilian.kimmlingen@demokratie-schweich.de

Simone Steffens, Sachbearbeitung
Telefon: +49 (0) 6502 9810514
E-Mail: simone.steffens@demokratie-schweich.de

Jugendforum Schweich

Denise Löwen
E-Mail: d.loewen@kv-trier-saarburg.drk.de



JUGENDZENTRUM

der Stadt Schweich



Leitung Jugendzentrum
Lisa Petri
Jugendpflegerin Stadt Schweich
Telefon: 06502 9810 - 512
Mobil: 0174 98796436
E-Mail: Lisa.Petri@jugendzentrum-schweich.de

Offener Treff
Lisa Amann
Fachkraft der Sozialen Arbeit Stadt Schweich
Telefon: 06502 9810 - 515
Mobil: 0151 28373192
E-Mail: lisa.amann@jugendzentrum-schweich.de

Mitarbeiter Offener Treff
Matthias Kehrbaum
E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de



Jugendzentrum Schweich Telefon: 06502 9810-510
In den Schlimmführen 20 E-Mail: info@jugendzentrum-schweich.de
54338 Schweich www.jugendzentrum-schweich.de



Soziale Dienste

Berufliches Bildungszentrum BeBiz Schweich der Barmherzigen Brüder Schönfelderhof

Am Bahndamm 4, 54338 Schweich-Issel
Frau Helga-Martina Schneider
Tel. 06502/93842031
E-Mail: hm.schneider@bbtgruppe.de

DRK Kleiderkammer Ortsverein Schweich

Öffnungszeiten

montags 10.00 - 13.00 Uhr

Terminreservierung:

10.00 - 10.30 Uhr

10.30 - 11.00 Uhr

11.00 - 11.30 Uhr

11.30 - 12.00 Uhr

donnerstags: 9.30 - 12.00 Uhr

Terminreservierung:

9.30 - 10.00 Uhr

10.00 - 10.30 Uhr

11.00 - 11.30 Uhr

Terminreservierung im Internet:

1. Gehen Sie auf www.drk-schweich.de

2. Gehen Sie in der oberen Leiste auf **Angebote** und wählen Sie **Kleiderkammer** aus

3. Auf dieser Seite sehen Sie folgenden Hinweis:
Ihren Termin für den Besuch der Kleiderkammer können Sie hier reservieren: **Termin reservieren.**

DRK-Ortsverein
Schweich e.V.
Wohlfahrts- und Sozialarbeit



für Seniorinnen und Senioren in der Verbandsgemeinde Schweich

„Gemeinsam gudd gess“

Mittagstisch – Ehrenamtliche gesucht

Gemeinsames Essen ist mehr, als das Zuführen von Nährstoffen.

Wir möchten ab Sommer diesen Jahres einen
zunächst monatlichen Mittagstisch in
Verbindung mit einem Fahrdienst anbieten.

**Damit das möglich wird, brauchen
wir Helferinnen und Helfer!**

Unsere Idee ist es, Menschen aus der Stadt und der Verbandsgemeinde Schweich einzuladen, die gerne als Paar oder Einzelperson in Gemeinschaft ein einfaches Essen zu einem annehmbaren Preis zu sich nehmen wollen. Den Gästen soll ein Fahrdienst angeboten werden. Der Rahmen soll eventuell durch kleine Aktionen ergänzt werden.

”

*Gemeinsames Essen ist
Struktur im Alltag gegen
Einsamkeit im Alter.
Es ist Zusammensein,
Austausch und
Begegnung.*

Interesse?

**Umfang und Art Ihres Engagements
entscheiden Sie natürlich selbst.**

Ihre möglichen Aufgaben können die Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Küche, Ausgabe, der Fahrdienst oder die Gestaltung des Rahmenprogramms sein. Das fertige Konzept möchten wir aber mit Ihnen gemeinsam gestalten!



Unser nächstes Treffen:
04.04.2024, um 14:30 Uhr,
im „Haus des Sports“
Diedrich-Bonhoeffer-Straße 6
54338 Schweich



Direkter Kontakt zu uns:
Jürgen Breiling: 0171-2258281
Marita Schmitt: 0174-3717269
Jürgen Schmitt: 0174-3634568
E-Mail: info@drk-schweich.de



DRK-Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad 3
54338 Schweich
Tel. 06502-5911
www.drk-schweich.de

DRK Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

Betreuungsverein des DRK

Wir beraten Betroffene und Angehörige zu den Themen gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Granastraße 115, Konz, Beratungsgespräche können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Telefon: 06501/60787-26, E-Mail: btv@kv-trier-saarburg.drk.de.

DRK Bildungswerk

Weiterbildung zur Übungsleitung „Gymnastik 55 plus“!

Seit nun fast 50 Jahren bietet das DRK in der Großregion Bewegungsprogramme für ältere Menschen an. Ein regelmäßiges Gymnastikprogramm hält nicht nur körperlich sondern auch geistig fit. Deshalb suchen wir interessierte Personen, die sich ab Juni 2024 zum/zur DRK-Übungsleiter:in im Bereich „Gymnastik 55 plus“ ausbilden lassen.

Die Lehrgänge finden wie folgt statt:

Grundlehrgang

21.-23.06.24 / 05.-07.07.24

Aufbaulehrgang

04.-06.10.24 / 11.-13.10.24

Abschlusslehrgang

24.-26.01.25 / 31.01.-02.02.25

Voraussetzungen zur Teilnahme an der Ausbildung sind körperliche Fitness und Spaß an einer Übungsleitertätigkeit in einer Gruppe. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie sich unverbindlich an uns wenden unter 06561-6020-612 oder rita.scheid@bildungswerk.drk.de

Ehrenamtskoordination Flucht & Asyl

Im Auftrag des Landkreises Trier-Saarburg organisiert der DRK-Kreisverband Trier-Saarburg e.V. die „Ehrenamtskoordination Flucht & Asyl“ im Bereich der Verbandsgemeinde Schweich. Menschen die sich für Geflüchtete oder Vertriebene einsetzen und diese unterstützen möchten, können sich an das Rote Kreuz wie folgt wenden:

Edit Péteri

Ehrenamtskoordination und Soziale Beratung

„Flucht & Asyl“

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Trier-Saarburg e.V.

Brückenstr. 46, 54338 Schweich

Telefon: 0151/25143741

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten. Ort: Sozialraumzentrum Schweich, Stefan-Andres-Straße 4, 54338 Schweich.

Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360.

Ansprechperson: Sarah Haffner, Sozialarbeiterin B.A.



Schulen

Sozialpädagogische Beratung an Grundschulen in der VG Schweich

Ansprechpartner: Sagar Schieben

Bodenländchen 2; 54338 Schweich

Mobil: 0171/5481989

E-Mail: s.schieben@kv-trier-saarburg.drk.de

zuständig für die Grundschulen in Schweich, Föhren, Leiwern, Mehring, Longuich, Fell, Kenn, Klüsserath und Tritenheim

Grundschule Schweich

Just sing!

Das macht Laune: Julia Reidenbach reiste mit ihrer Band ans Bodenländchen und brachte die Halle zum kochen. 370 Kinder mit ihren Lehrkräften tanzen und sangen, was das Zeug hielt. Ob Rock oder Kanon, ob Springen oder Klatschen: Das Publikum fraß der sympathischen Powerfrau aus der Hand. Ihre wundervolle Stimme wurde dabei von Stefan am Schlagzeug und Christoph an der Gitarre famos in Szene gesetzt. Aber auch für jeden „Pupse“, den Julia anzettelte, waren die beiden sofort zur Stelle. Nach 60 Minu-

ten war auch den Letzten im Saal klar: Just sing, dann geht's dir besser! Vielen Dank an die Band und den Förderverein, der die Aktion komplett finanzierte.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

„The Winner takes it all“ -

Abiturfeier am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Am Freitag, den 15.03.24 war es so weit: Die 49 Abiturientinnen und Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums feierten ihren Schulabschluss mit einer glanzvollen Abiturfeier, die ganz im Zeichen des Mottos „The Winner takes it all“ stand.

Ein bewegender Start unter dem Motto der Sieger

Bereits um 14 Uhr fand in der Basilika Trier ein bewegender Abiturgottesdienst statt, der ganz im Zeichen des Abiturmottos stand. In seiner Predigt „The Winner takes it all“ betonte Assessor Thomas Luxa, dass auch Sieger eine Verantwortung für andere haben. Ganz biblisch sollen sich auch die Gewinner in den Dienst der anderen stellen. Und trotzdem darf man sich als Sieger fühlen: „In den Augen Gottes seid ihr alle Gewinner – ganz egal wer ihr seid und was ihr leistet!“



Foto: Nicole Kraiker Photographie

Feierliche Zeugnisübergabe und herausragende Leistungen

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Abiturzeugnisse feierlich übergeben. Schulleiterin Silvia Neimes drückte ihren Stolz auf die Leistungen der Abiturienten aus und gratulierte ihnen zur bestandenen Abiturprüfung.

Sie rief die Schülerinnen und Schüler auf, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und nicht die einfachen Antworten als ihre Antworten zu übernehmen. Alle Abiturientinnen und Abiturienten sind jetzt mit Kreativität und der nötigen Bildung ausgestattet,

um eigene Antworten zu finden!

Im Anschluss wurden viele Fachpreise vergeben. Besonders geehrt wurden dabei Finn Thiesen und Lukas Schädler für ihre herausragenden Leistungen mit der Abiturabschlussnote von 1,0 sowie Lilly Jordan, die für ihr beispielhaftes soziales Engagement den Dietrich-Bonhoeffer-Preis erhielt. Finn Thiesen erhielt zudem noch den Preis des Landes Rheinland-Pfalz für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule.

Die Schulgemeinschaft des DBGs wünscht allen Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Weg!

Wir hoffen, wir sehen viele von euch wieder – auf einem Schulfest, einem „Stufentreffen“ oder einfach so!

Schön, dass ihr jetzt erstmal einfach nur die „Winner“ seid!

Stefan-Andres-Gymnasium Schweich

Sister Soul – Das neue Gospelmusical



Das SAG-MUSICAL präsentiert
Mittel- und Oberstufenschülerinnen des Stefan-Andres-Schulzentrums

SISTER SOUL

www.sag-musical.de

Mi 10.4.24
Do 11.4.24
19 Uhr
Eintritt frei
Bürgerzentrum Schweich

Josephine Becker ist jung, leidenschaftlich und lässt nichts anbrennen. Mit ihrer rauchigen Stimme begeistert sie Nacht für Nacht ihr Publikum in kleinen Hamburger Clubs und stürzt sich selbst nur allzu gerne ins Nachtleben. Als sie allerdings eines Nachts Zeugin eines Mordes wird, muss sie schnellstens verschwinden. Der Mörder ist kein Geringerer als der korrupte Kommissar Staller, der ihr von da an dicht auf den Fersen ist. Josephine flüchtet samt gestohlenem Rauschgift im Gepäck ausgerechnet zu ihrer Freundin, die Ordensschwester in einem christlichen Hospital ist. Nach längerem Zögern nimmt die Nonne ihre alte Freundin auf und bietet ihr Unterschlupf. Untergetaucht in einem Etablissement, mit dem die temperamentvolle Sängerin zunächst wenig anfangen kann, nutzt Josephine die Gunst der Stunde und mischt den spitaleigenen Chor als neue Leiterin des Schwesternchors gehörig auf. Nicht umsonst erinnert die Geschichte an Whoopi Goldberg, als sie 1992 als falsche Nonne die Kinos erobert, denn mit Gospelsongs wie „Oh Happy Day“ oder „I will follow him“ und weiteren souligen Meisterwerken singen sich die Nonnen in die Herzen ihres Publikums und entdecken jede für sich verborgene Talente und große musikalische Leidenschaft. Und das mit Erfolg! Als das Kloster droht abgerissen zu werden, nehmen die Nonnen ihr Schicksal selbst in die Hand... Doch noch immer verfolgt der korrupte Kommissar Josephine... Das SAG-Musical sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8-13 des Stefan-Andres Schulzentrums, die als Darsteller aber auch in Bereichen wie Ton oder Licht mit professioneller Unterstützung und vor allem mit viel Spaß und Engagement die Bühne erobern. Unterstützen also auch Sie dieses junge talentierte Ensemble mit ihrem Besuch am **10. und 11.04.2024** jeweils um **19 Uhr** in **Bürgerzentrum Schweich**. (Einlass ins Foyer ist bereits um 18 Uhr. Dort können Sie es sich noch mit Getränken und Würstchen gut gehen lassen.) und finden Sie heraus, wie es mit Josephine und ihren neuen Freundinnen endet.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Forstamt Trier

Veranstaltungshinweise

Das Waldhaus - Märchen im Meulenwald

Kinder ab 5 Jahren in Begleitung von Oma oder Opa
Mittwoch, 10. April 2024, Forstamt Trier, 15.00 - ca. 18.00 Uhr
Anmeldung erforderlich unter www.ticket-regional.de, 0651-9790777 oder Vorverkaufsstelle. Infos unter www.trier.wald.rlp.de und www.maerchenwerkstatt-pelzer.de.

Die Winzlinge - mit Lupe und Mikroskop auf Wildsafari im Meulenwald

Auf der Spur der winzigsten Waldtiere im Boden am Forstamt Trier
Samstag, 13. April 2024, 10.00 - 13.00 Uhr. Infos unter www.trier.wald.rlp.de und/oder www.weltumbildung.de.



Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Detzem

- Monika Seelbach
- 06507 802725
- buergermeister@detzem.de
- www.detzem.de
- Sprechzeiten
- Di. 18:30 - 20:00 Uhr

Weinanstellung Bürgerhaus

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung im Februar beschlossen, die Auswahl der Weine für die Karte im Bürgerhaus dem Gastronomen zu überlassen, da dieser dann die Auswahl passend zu seiner Speisekarte zusammenstellen und auch einfacher saisonal Weine auf die Karte aufnehmen kann. Natürlich legt die Gemeinde weiterhin großen Wert darauf, dass im Bürgerhaus Weine von Detzemer Winzern und aus Detzemer Lagen angeboten werden. Ich bitte alle Interessierten Weinanstellungen für die Weinkarte des Bürgerhauses direkt bei der Pächterin bis zum 05.04.2024 abzugeben. Alle weiteren Details wird die Pächterin dann mit ihnen abstimmen.

Detzem, 25.03.2024

Monika Seelbach, Ortsbürgermeisterin

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem am 29.02.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Monika Seelbach und in Anwesenheit von Schriftführer/in Julian Denis findet am 29.02.2024 im Bürgerhaus „Kaisersaal“, Neustraße 16 in Detzem eine Sitzung des Ortsgemeinderates Detzem statt.

In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Der Tagesordnungspunkt muss leider entfallen, da Frau Hallmen erkrankt ist und heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

2. Verabschiedung des ehemaligen Ratsmitgliedes Bernd Scholtes

Bernd Scholtes war seit 2004 im Gemeinderat. Von 2004-2019 war Herr Scholtes 1. Beigeordneter. Durch seinen Wegzug aus Detzem musste Herr Scholtes sein Mandat niederlegen. Bernd Scholtes hat in den vergangenen fast 20 Jahren immer durch seine ruhige Art und seine weitblickende, umfassende Sicht der Dinge die Diskussionen während der Ratssitzungen bereichert und mit sei-

nem Sachverstand bei baulichen Angelegenheiten zur schnellen Lösungsfindung und Problembhebung beigetragen. Ortsbürgermeisterin Monika Seelbach dankt herzlich für sein Engagement als Ratsmitglied.

3. Nachwahlen

3.1. Mitglied Bauausschuss

Herr Bernd Scholtes ist aus der Ortsgemeinde Detzem verzogen und somit nicht mehr Mitglied im o. g. Ausschuss. Hier muss eine Nachwahl erfolgen.

Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied (bzw. Stellvertreter) vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 5 GemO). Somit obliegt bei der o. g. Nachwahl das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion.

Die Wahlen sind grundsätzlich geheim durchzuführen, sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt (§ 40 Abs. 5 GemO).

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, bei Wahlen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion, Herrn Tobias Lorenz als Mitglied in den Bauausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

3.2. stellv. Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Bernd Scholtes ist aus der Ortsgemeinde Detzem verzogen und somit nicht mehr Mitglied im o. g. Ausschuss. Hier muss eine Nachwahl erfolgen.

Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied (bzw. Stellvertreter) vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 5 GemO). Somit obliegt bei der o. g. Nachwahl das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion.

Die Wahlen sind grundsätzlich geheim durchzuführen, sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt (§ 40 Abs. 5 GemO).

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, bei Wahlen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt auf Vorschlag der CDU-Fraktion, Frau Daniela Alten als stellv. Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

4. Mitteilungen

4.1. Kindertagesstätte Detzem; Informationen zu Änderungen von Finanzierungs- und Fördergrundlagen

Kindertagesstätte Detzem; Informationen zu Änderungen von Finanzierungs- und Fördergrundlagen

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Ortsgemeinden mit Schreiben vom 10.01.2024 über aktuelle Veränderungen/Entwicklungen von Finanzierungsgrundlagen der Kindertagesstätten informiert. Dieses Schreiben ist in der Anlage zur Kenntnis beigefügt. Hier eine Zusammenfassung der für die Ortsgemeinde Detzem wichtigsten Punkte:

Änderung Kreisförderrichtlinie:

Seit 01.01.2024 in Kraft -> Förderung 40 % der förderfähigen Investitionskosten (bisher Förderung 100.000 €/zusätzliche Gruppe + 100.000 € Nebenraumprogramm) mit Günstigerprüfung rückwirkend zum 01.07.2021 durch das Kreisjugendamt -> Wegfall von Förderungen für Sanierungen und Auflagen Dritter.

Für die anstehende Baumaßnahme in der Kita Detzem bedeutet das, dass die Förderung nach den neuen Kreisförderrichtlinien beantragt wird.

Entwurf zum Landes-Sonder-Förderprogramm Kitabau 2024:

Zusätzliche Landesförderung zur Platzsicherung u. Wiederaufnahme v. Plätzen -> kommt nach aktuellem Entwurf der VV nur für Maßnahmen in Betracht, die bis September 2025 abgeschlossen sind.

Da die sich die anstehende Baumaßnahme noch in der sog. Machbarkeitsstudie befindet und nicht bis September 2025 abgeschlossen sein wird, kommt diese Sonderförderung aktuell für die Kita Detzem nicht in Betracht.

5. Weitere Vorgehensweise Bushaltestelle

Die Entwurfsplanung und Erläuterungsbericht für die neue Bushaltestelle ist fertig und liegt der Verwaltung gerade zur Prüfung vor. Frau Seelbach gibt das Wort weiter an Herrn Lorenz, der den Sachstand erläutert:

Die Entwurfsplanung liegt auch bereits bei der Förderstelle vor. Planungen sind insoweit enthalten wie in der Ratssitzung vom 12.12.2023 besprochen. Bestenfalls wird noch vor Ostern eine Entscheidung getroffen, ob und in welcher Höhe eine Förderung in Aussicht gestellt werden könnte. Für den Bauausschuss soll eine Kostenaufstellung vorbereitet werden, aus der Kosten für einzelne Maßnahmen hervorgehen. Folgend diskutiert der Ortsgemeinderat

über die Ausführungsplanung der Bushaltestellen.

6. Weitere Vorgehensweise Baumaßnahme Kindertagesstätte

Durch das Büro Schuh & Weyer, Schweich wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie in 2022 mehrere Varianten einer möglichen KiTa-Erweiterung ausgearbeitet. Die ursprünglich favorisierte Variante (4.1) schloss mit voraussichtlichen Baukosten von rd. 2.045.000 Bruttogesamtkosten.

Aufgrund der hohen Investitionssumme wurden seitens der Ortsgemeinde Detzem bestehende Gebäude ins Spiel gebracht, welche für die KiTa-Umnutzung mit in Betracht gezogen werden könnten.

Es wurden Überlegungen angestellt, inwieweit der Maximinerhof in die räumliche Konzeption eines Umbaus und Erweiterung des Bestandsgebäudes der KiTa mit einbezogen werden kann. Dafür wurden durch das Büro Schuh & Weyer weitere Planungsleistungen erbracht.

Die Alternative Maximinerhof wird allerdings aus verschiedenen Gründen kritisch betrachtet (zweiter Standort, Probleme bei Personalengpässen, Anforderungen der Denkmalpflege) und wird daher nicht weiter verfolgt, zumal dafür keine Förderung seitens der Kreisverwaltung zu erwarten ist.

Laut letztem Bedarfsplanungsgespräch vom 21.09.2023 wird eine verkleinerte An- und Umbaumaßnahme (ohne Schaffung zusätzlicher Plätze) angestrebt. Diese beinhaltet den Abbau der jetzigen Provisorien (Container und Ausweichgruppe) und damit einhergehend ein Anbau mit Mensa, Nebenraum, Personalraum, Leitungsbüro und Kinder-WC auf der Fläche Richtung Kinderspielplatz (jetziger Containerstandort) sowie erforderliche Umbaumaßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen im Bestand, z. B. Turnraum Untergeschoss.

Hierzu liegen weitere Planungsvarianten des Büros Schuh & Weyer, Schweich vor, welche in ersten Gesprächen zwischen der Ortsgemeinde, der KiTa und der Verwaltung erläutert wurden. Eine bevorzugte Variante ist dann mit einer Grobkostenschätzung zu beziffern. Auf Grundlage dieser verkleinerten An- und Umbaumaßnahme sollen dann die weiteren Abstimmungen (z. B. mit dem Landesjugendamt) sowie die weiteren Verfahrensschritte (Ausschreibung der Architekten- und Fachplanerleistungen) erfolgen.

Hierzu wird es wiederum erforderlich, dass ausgearbeitete Planunterlagen sowie Kostenschätzungen vorliegen. Aufgrund der bisherigen Verfahrensweise sollte dies weiterhin über das Büro Schuh & Weyer, Schweich erfolgen. Die Kosten dafür belaufen sich laut Mitteilung des Büros Schuh & Weyer auf 7.871,85 € brutto.

Hinsichtlich der Finanzierungs- und Fördergrundlagen nehmen wir Bezug auf Informationen aus dem TOP „Mitteilung“.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, das Büro Schuh & Weyer, Schweich im Rahmen der erweiterten Machbarkeitsstudie mit den erforderlichen Planungsleistungen für die verkleinerte An- und Umbaumaßnahme i. H. v. 7.871,85 € brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1

7. Weitere Vorgehensweise Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Das Hochwasser- und Starkregenkonzzept wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Im Rat wird diskutiert, welche Maßnahmen als erstes angegangen werden können. Es soll zunächst eine Prüfung der Querstraße oberhalb „Im Würzgarten“ durchgeführt werden und wo möglich an den Einlaufschächten der Teer abgetragen werden, damit das Wasser wieder in die Schächte laufen kann.

8. Weinauswahl Bürgerhaus Detzem

In der Vergangenheit wurde die Weinauswahl im Bürgerhaus durch den Gemeinderat bestimmt. Halbjährlich wechselnd konnten die Detzemer Winzer Weine anstellen, die dann wiederum vom Gemeinderat ausgewählt wurden. Die Weinauswahl soll weiterhin den Detzemer Winzern bzw. Weinen aus Detzemer Lagen vorbehalten sein, allerdings schlägt die Vorsitzende vor die Entscheidung über die Weinauswahl dem Gastronomen/Pächter zu überlassen. Der Pächter wisse besser, welche Weine er benötigt bzw. welche Weine bei seinen Gästen am besten laufen. Weiterhin bleibt er so flexibel und könne auch kurzfristig Weine wechseln oder neue Weine anbieten, entsprechend der aktuellen saisonalen Speisekarte.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Detzem beschließt, dass die Weinauswahl künftig dem Gastronomen/Pächter überlassen wird.

einstimmig

9. Genehmigungsverfahren für 5 Windkraftanlagen auf der Gemarkung Leiwien und Detzem

Der Antragsteller beabsichtigt 5 Windkraftanlagen auf den Gemarkungen Leiwien und Detzem zu errichten.

Hierüber wird die Ortsgemeinde Detzem von der Kreisverwaltung

Trier-Saarburg mit beigefügtem Schreiben vom 09. Januar 2024 informiert und um Stellungnahme innerhalb eines Monats gebeten. Nach jahrelanger Vorbereitung der Flächennutzungsplanänderung und dem Abschluss des Pachtvertrages konnte das Genehmigungsverfahren nun eingeleitet werden.

Die Kurzbeschreibung des Vorhabens „Windpark Detzem“ ist als Anlage beigefügt.

Der Ortsgemeinderat diskutiert über die spätere Sichtbarkeit der Windkraftanlagen aus der Ortslage Detzem. Gemäß der beigefügten Beispielbilder, die die Anlagen aus verschiedenen Blickwinkeln maßstabsgetreu darstellen, kann abgeleitet werden, dass die Windkraftträder nur in geringem Maße sichtbar sind. Entlang der Mosel sind bereits mehrere bestehende Anlagen sichtbar und im Landschaftsbild integriert, auch ohne Auswirkungen auf den Tourismus.

Beschluss: Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

10. Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen Kindertagesstätte

Nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes sind Arbeitgeber verpflichtet, in der Gefährdungsbeurteilung die psychischen Belastungen der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen.

Die Leiterinnen der kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Schweich haben in einem gemeinsamen Schreiben, das über die Träger an die Verbandsgemeinde gesandt wurde, ebenfalls darauf hingewiesen.

Seitens des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienstes, Fa. B.A.D., der für alle Ortsgemeinden und die Stadt Schweich in der Verbandsgemeinde tätig ist, liegt ein Kostenangebot zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen für den Bereich der fünf kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Schweich vor. Der Betrag beläuft sich auf ca. 1.500,00 € je Kita. Angeboten wird ein moderiertes Verfahren durch Herrn Dipl.-Psychologe Roland Fleck von Walburgon, B.A.D. Hierin sind je 0,5 Tage für Belastungserhebung und Lösungsgenerierung für zwei Arbeitsplatztypen (Kita-Leiterinnen und pädagogisches Personal) sowie die Ergebnispräsentation enthalten.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen für den Bereich der Kindertagesstätte Detzem zu.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1

11. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich der Ortsbürgermeisterin sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Identität des/der Zuwendungsgeber(s) als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beigefügt. Bis zum 12.01.2024 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	An-schrift	Betrag	Zuwendungs-zweck
22.09.2023	anonym	anonym	500,00 €	Geldspende: Kindergarten Detzem
12.12.2023	HTI GmbH	54550 Daun	200,00 €	Geldspende: Treppeinstufenpatenschaft Fünf-Seen-Blick

Die Annahme der Zuwendungen ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als Aufsichtsbehörde zu beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat Detzem beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

12. Verschiedenes

Ratsmitglied Lukas Hoffmann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Glasfaserausbau. Die Hausbegehungen sind teilweise am Laufen. Die Begehungen wurden in einigen Liegenschaften bereits durchgeführt, weitere sind terminiert und andere Bürger warten noch auf einen Termin.

13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nicht öffentlichen Teil wurde unter dem TOP Personalangelegenheiten einer Höhergruppierung zugestimmt.



Ensch

Matthias Otto
06507 3334
buergemeister@ensch.de
www.ensch.de

Sprechzeiten
Mo. 19:00 - 20:00 Uhr



ENSCH Ortsgemeinde
Ensch

Osterwandering 2024

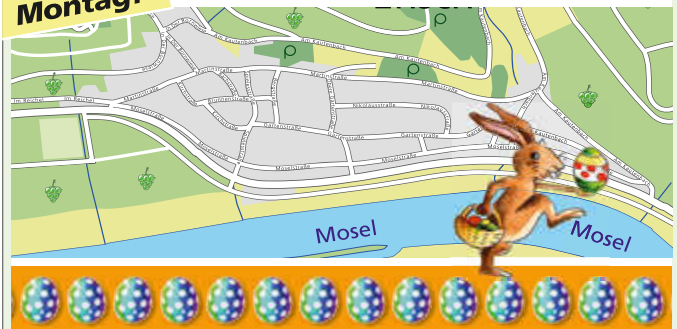
**Ostermontag, 01. April,
Start: 11 Uhr am Bürgerhaus**

Liebe Enscher Mitbürger:innen und
Wanderfreund:innen aus aller Welt,

Wir bieten ... eine abwechslungsreiche Wanderung durch Weingärten und Wälder rund um Ensch mit Erläuterungen unseres fachkundigen Begleiters ... zur Mittagsrast heiße Würstchen und vegetarische Brote und bei Ankunft am Alten Backhaus (Dorfmuseum) gibts abschließend Kaffee und Kuchen zum Verzehr. Psst - für Kinder kommt bei der Rast auch der Osterhase.

Streckenlänge ca. 10 km · für Kinder verkürzte Strecke mit Begleitung · Strecke ist ausgeschildert · nach 7 km Pause auf der Obstbaumwiese · Pause: Stockbrot für Kinder, der Osterhase kommt · Verpflegung: Würstchen mit Brötchen, Brote "vegetarisch" und Getränke · bei Ankunft: Kaffee und Kuchen · ach, und Ostereier gibt es natürlich auch !

diesen Montag!



**Wir freuen uns sehr über Kuchenspenden
für die Veranstaltung!**

Gemeinsam für Ensch!

Eure Ansprechpartner

Ferdi Kremer · ferdi-kremer@t-online.de

Heimatverein Ensch e.V.

Martin Schu-Schätter · Tel. 01578 48 33 623



Fell

- Alfons Rodens
- 06502 99323
- buergermeister@fell-mosel.de
- www.fell-mosel.de
- Sprechzeiten
- Do. 18:00 - 19:00 Uhr
- **Fell-Fastrau:** Michael Löwen
- nach tel. Vereinbarung
- 06502 20563
- michael.loewen@ris.schweich.de

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 04.04.2024**, findet um **19:30 Uhr im Silvanussaal im Winzerkeller, Kirchstraße 41 in Fell** eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
3. Potentialanalyse über die Liegenschaften der Gemeinden - Nachhaltige Stromerzeugung unter einem Bilanzkreismodell
4. Kindertagesstätte St. Martin Fell - Antrag auf Finanzierungsbeihilfe zur Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden
5. Bauanträge, Bauvoranfragen und sonstige Bauangelegenheiten
 - 5.1 Neustraße
 - 5.2 Brückenstraße
 - 5.3 weitere Bauanträge, Bauvoranfragen und sonstige Bauangelegenheiten
6. 1. Änderung des Bebauungsplans „Niederfeller Wiesen/ Pätsch“; Änderungsbeschluss
7. Zuschussanträge
8. Antrag Kfz Porten/MSV Osann-Monzel auf Nutzung Festplatzgelände Im Brühl im Rahmen einer Motorsportveranstaltung
9. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
10. Antrag Filmteam Fell e.V. auf Nutzung/Absperrung Außengeländes und Toilettenanlage der Alten Schule für das Summer FestiFELL
11. Vergaben
12. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
13. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
2. Vertragsangelegenheiten
3. Friedhofsangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
5. Friedhofsangelegenheiten
6. Vertragsangelegenheiten
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Fell, 25.03.2024

Alfons Rodens, Ortsbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Fell am 15.02.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Alfons Rodens und in Anwesenheit von Schriftführer/in Michael Franzen findet am 15.02.2024 im Silvanussaal im Winzerkeller, Kirchstraße 41 in Fell eine Sitzung des Ortsgemeinderates Fell statt.

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte erweitert:

- 6.1 BA Fell Mertesdorfer Straße Fl. 24 Nr. 167: Nachtrag/ Änderung Tektur zur Baugenehmigung
- 6.2 BA Fell Kirchstraße 48, Fl. 24, Nr. 284; Nutzungsänderung Gewerbe zu Wohnraum, energetische Sanierung und Garagenbau
- 6.3 BA Fell Auf der Nohr, Fl. 17, Nr. 443
- 12.5 Änderung zur zusätzlichen Leerrohrverlegung im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Schumbert/ Mertesdorfer Straße

Beschluss: einstimmig

In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

1. **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
 - Die Ortsgemeinde Fell trägt die Materialkosten für den Anstrich

der Bücherei; der Gemeindearbeiter und das Team der Katholischen Bücherei werden die Arbeiten entsprechend ausführen = **einstimmig**

2. Mitteilungen

2.1 Mitteilung über den Förderaufruf LEADER der LAG Mosel

2.2 Kita Fell; Info zu Änderungen von Finanzierungs- und Fördergrundlagen

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Ortsgemeinden mit Schreiben vom 10.01.2024 über aktuelle Veränderungen und Entwicklungen der Finanzierungsgrundlagen der Kindertagesstätten informiert.

Aufgrund der Änderung der Kreisförderrichtlinien wird die durch die Rendatur zu beantragende Kreisförderung voraussichtlich höher ausfallen, was sich positiv auf die Restkostenbeteiligung der Ortsgemeinde auswirken wird.

Des Weiteren wird die Rendatur eine Landesförderung für die anstehende Baumaßnahme, die Erweiterung der 15 Plätze beantragen.

2.3 Sachstand Bedarfsplanung und Kooperation mit den Ortsgemeinden Longuich und Riol

Am 10.01.2024 hat zur Überprüfung der Bedarfsplanung und der Erweiterungs- und Baumaßnahmen in den Kindertagesstätten Fell, Longuich und Riol ein Gespräch mit Vertretern der jeweiligen Ortsgemeinden, des Kreisjugendamtes, der Betriebsträgerin Kita gGmbH und der Verbandsgemeindeverwaltung stattgefunden.

Hierbei wurde – wie bereits im Juli 2023 vom Kreisjugendamt vorgeschlagen – besprochen, dass die Kindertagesstätten Fell, Longuich und Riol als sog. „Bedarfsgemeinschaften“ betrachtet werden und zukünftig enger miteinander kooperieren sollen.

Man hat sich auf folgende Bedarfsplanung und notwendige Maßnahmen verständigt:

Gesamtbedarf Fell-Longuich-Riol: 290 Plätze, davon Fell: 115 Plätze (Erweiterung um 16 Plätze + Umwandlung 20 Unterbringungsplätze), Longuich: 65 Plätze (aktuell keine Maßnahme erforderlich), Riol: 110 Plätze (Erweiterung um 20 Plätze + Umwandlung 10 provisorische Plätze in dauerhafte Plätze).

Die Ortsgemeinden haben sich darauf verständigt, dass durch eine Zweckvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden Fell, Longuich und Riol zur vorrangigen Aufnahme von Kindern aus den beteiligten Ortsgemeinden und Abrechnung der anteiligen Personal- und Sachkosten ausgearbeitet werden soll.

2.4 Info über Stellenausschreibung Forstwirt/-in für den Forstzweckverband Fell. Die Stelle ist ausgeschrieben.

2.5 Info über Genehmigungsverfügung der KV TR-SAB zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan des FZV Fell für die Haushaltsjahre 2024/2025

2.6 Mitt. VG „Bestandsverzinsung Einheitskasse im HHJ 2023“ v. 24.01.24

2.7 Info über Mehrarbeitskosten für Oberflächenarbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus Re. Fa. Ruppert v. 25.01.24. Es sind Mehrkosten in Höhe 1.972,79 € entstanden.

2.8 Info über Genehmigungsbescheide der KV TR-SAB für WEA 4, 5 und 6 in der Gemarkung Waldrach v. 29.12.23

2.9 Einladung zur kirchenmusikalischen Andacht um Frieden mit ukrainischen Musikern am 18.02.24 um 17 Uhr im Pfarrheim in Fell

2.10 Ehrensache; Aufrufschreiben des SWR v. 01.02.24. Vorschläge können bis zur Ortsgemeinderatssitzung am 16.05.24 eingereicht werden.

2.11 Einladung des Pfarrgemeinderates zum Pfarrfest 23.06.24 im Pfarrgarten Fell.

3. Nutzung ortsgemeindeeigener Waldflächen für die Windkraft

Die Ortsgemeinde Fell hat auf der eigenen Gemarkung Waldflächen an der Grenze zur Gemarkung Riol im Eigentum, die im Flächennutzungsplanung als Vorrangflächen für die Windnutzung dargestellt sind. Die Firma JUWI GmbH hat Interesse bekundet, auf diesen Flächen zwei Windräder zu errichten und hierzu einen Pachtvertrag mit der Gemeinde abzuschließen.

In der Anlage Auszug aus dem Flächennutzungsplan sowie Markierung von zwei Standorten auf den Waldflächen der Ortsgemeinde Fell.

Herr Andreas Adams, Senior Projektleiter Akquise Wind bei JUWI GmbH nimmt an der Sitzung teil, im wird einstimmig Rederecht erteilt und er präsentiert die Leistungen der Firma JUWI GmbH sowie die Entwicklungsperspektiven für diese Waldflächen. An zwei Standorten könnten jeweils ein Windrad mit einer Gesamthöhe von 261m (175m Nabenhöhe und 172m Rotordurchmesser) errichtet werden. Beide Windräder würden zusammen mit den geplanten Windrädern im Windpark Mehring/ Riol mit einem Umspannwerk

versehen werden.

Über die möglichen Einnahmen aus Verpachtung dieser Flächen wird nicht berichtet.

Nach eingehender Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Die Ortsgemeinde Fell hat grundsätzlich Interesse, ihre Waldflächen für die Windkraftnutzung zu verpachten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich, 12 x ja, 2 x nein, 1 x Enthaltung

2. Beschluss:

Die Pachtbedingungen sollen vom Ortsbürgermeister gemeinsam mit der Verwaltung erkundet werden, so dass in einer der nächsten Sitzungen über einen konkreten Vertrag beraten und entschieden werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich, 12 x ja, 2 x nein, 1 x Enthaltung

mehrheitlich

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 1

4. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024

Die Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz schreibt vor, dass die Gemeinde für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen hat. Teil dieser Haushaltssatzung ist der Haushaltsplan. Er bildet die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde. Im Haushaltsplan enthalten sind alle für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und Einzahlungen, Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen. Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten sowie dem Stellenplan.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes hat seit der Zuleitung an den Gemeinderat zur Einsichtnahme durch die Einwohner öffentlich ausgelegen. Es wurden keine Vorschläge von Einwohnern eingereicht.

Haushaltsrede 2024

Ortsbürgermeister Rodens:

„Sehr geehrte Ratsmitglieder und Beigeordnete, werte Gäste,

der Ihnen heute vorliegende Haushaltsplanentwurf 2024 der Ortsgemeinde Fell hat - neben den gesetzlichen Vorgaben - die vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse sowie den am 02.11.2023 beschlossenen Investitionsplan zur Grundlage. Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 31.01.2024 den vorliegenden Entwurf beraten.

Ich bedanke mich bei Frau Hilgert und den zuarbeitenden Fachbereichen der VG-Verwaltung und den VG-Werken für die Vorarbeit zum Aufstellen des hier vorliegenden Haushaltsentwurfes für das Jahr 2024.

Schauen wir nun auf die Zahlen des Haushaltsjahres 2024. Dazu übergebe ich das Wort an Frau Hilgert von der Verbandsgemeindeverwaltung.“

Frau Hilgert:

„Der vorliegende Entwurf hat ab dem 01.02.2024 öffentlich ausgelegen. In der 14-tägigen Frist und zur heutigen Sitzung wurden keine Vorschläge eingereicht.

(Seite 1) Der Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr **2024** enthält:

- Erträge in Höhe von 3.463.770 €
- Aufwendungen in Höhe von 3.680.677 €
- und ergibt somit einen **Fehlbetrag** i.H.v. 216.907 €

Der Ergebnishaushalt ist damit nicht ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der Summe der fünf Haushaltsvorjahre und des Haushaltsjahres wird hingegen ein positives Gesamtergebnis erreicht.

(Seite 12) Um den v.g. Fehlbetrag richtig einzuordnen ist darauf hinzuweisen, dass der Ergebnishaushalt auch die nicht auszahlungswirksamen Aufwendungen in Form von Abschreibungen und Rückstellungen enthält. Dieser Aufwand beträgt im Jahr 2024 netto, d.h. nach Abzug der Sonderpostenaufösungen rd. 192.000 €. Des Weiteren sind auch einmalige Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen etc. bei verschiedenen Leistungen enthalten. Die größten Positionen sind:

- die Regenerationsmaßnahmen Sportplatz mit 8.000 € sowie der Zuschuss für den Ballfangzaun in Höhe von 5.000 €.
- der Anstrich der Josefskapelle mit 3.300 €
- die Sanierung der Leichenhalle mit 15.000 €
- die Restkosten für den Anstrich von Fenstern und Türen sowie Sanierungsarbeiten des Gewölbekellers im Gemeindehaus „Alte Schule“ mit 10.000 €

(Seite 21) Der **Finanzhaushalt** weist inklusive der Änderungen im

Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen für das Jahr **2024** einen Überschuss in Höhe von 32.362 € aus (s. Pos. F 23). (Seite 22) Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungsleistungen in Höhe von 148.700 € (s. Pos. F36) verbleibt somit **ohne** Berücksichtigung des investiven Bereichs ein Fehlbetrag von insgesamt 116.338 €.

Damit ist der Finanzhaushalt ebenfalls nicht ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der Summe der fünf Haushaltsvorjahre und des Haushaltsjahres wird hingegen auch im Finanzhaushalt ein positives Gesamtergebnis erreicht.

(Investitionsübersicht s. Seite 17; Seite 21) Im Jahr **2024** sollen Investitionen in Höhe von 1.484.000 € (s. Pos. F 32) getätigt werden. Nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragszahlungen verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von 205.730 € (s. Pos. F 33). Hier ist eine entsprechend hohe Entnahme aus den liquiden Mitteln vorgesehen.

Auf die wesentlichen Eckpunkte des vorliegenden Planwerkes möchte ich etwas näher eingehen:

(Seiten 14 sowie 119 -120) Die Grundsteuer A wurde mit 14.000 € veranschlagt. Bei der Grundsteuer B werden 215.000 € erwartet.

Der Planansatz der Gewerbesteuererinnahmen beläuft sich nach Maßgabe der vorliegenden Grundlagenbescheide auf 283.000 €. Die Gewerbesteuerumlage wird mit 29.000 € angesetzt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe und Vorgaben des Landes mit 1.051.000 € anzusetzen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.000 € verringert.

Die Ortsgemeinde Fell erhält Schlüsselzuweisungen A vom Land in Höhe von 1.060.000 € sowie Schlüsselzuweisungen B in Höhe von 44.200 €.

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind gegenüber dem Vorjahr auf 1.774.099 € gestiegen.

Bei der Kreisumlage wurde ein Hebesatz von 43,00 % vorausgesetzt. Aufgrund der höheren Umlagegrundlage steigt die Kreisumlage auf rd. 1.193.000 €.

Der Doppelhaushalt der Verbandsgemeinde Schweich sieht für das Jahr 2024 einen Hebesatz von 25,00 % vor. Die Verbandsgemeindeumlage wird im Haushaltsjahr 2024 mit 694.000 € veranschlagt. Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage für Grundschulen“ zu entrichten ist. Diese beläuft sich auf rd. 263.000 €.

Bezüglich der Verschuldung und dem zu leistenden Schuldendienst ist Folgendes festzuhalten:

Die Zinsausgaben werden für das Jahr **2024** rd. 48.900 € betragen. Für ordentliche Tilgungen sind rd. 148.700 € aufzubringen. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt rd. 715 €.

Nun möchte ich zum investiven Teil des Finanzhaushaltes übergehen. Neben der Veranschlagung von Mitteln für einige Kleinmaßnahmen ist dieser geprägt von großen bzw. größeren Baumaßnahmen, auf die ich noch im Einzelnen eingehen werde. Das Investitionsvolumen beträgt insgesamt 1.484.000 €. Zur Finanzierung aller geplanten Maßnahmen ist nach Abzug der Zuwendungs- und Beitragszahlungen sowie Grundstücksverkauserlösen eine Entnahme aus den liquiden Mitteln in Höhe von 205.730 € vorgesehen.

Um welche Maßnahmen es sich im Einzelnen hierbei handelt, können Sie, sehr geehrte Ratsmitglieder, der Investitionsübersicht auf Seite 17 des Planentwurfes entnehmen.

Aus den vielen aufgeführten Maßnahmen sticht im Jahr **2024** die Erschließung des Baugebietes „Im mittelsten Berg“ mit rd. 253.000 € hervor. Auch im Bereich der Straßen und der Dorferneuerung sind Investitionen von rd. 916.000 € geplant.

Das geplante Investitionsvolumen beinhaltet folgende wesentliche Maßnahmen:

(Seite 37) Aus dem Verkauf der restlichen Grundstücke im Neubaugebiet in Fastrau wird im Haushaltsjahr 2024 mit einem Erlös von 386.000 € gerechnet. Zusätzlich werden Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Baugebiet „Im mittelsten Berg“ in Höhe von 377.000 € erwartet.

Des Weiteren sind für den Grunderwerb für alternative Energieanlagen 100.000 € vorgesehen. Für den Erwerb unbebauter Grundstücke werden insgesamt 25.000 € veranschlagt.

Für die erstmalige Erschließung mit Kanal und Wasser sowie Vermessungskosten im Baugebiet „Im mittelsten Berg“ werden 253.000 € veranschlagt.

(Seite 40) Für den Bauhof werden für sonstige Gerätschaften und/oder Maschinen 5.000 € bereitgestellt.

(Seite 59) Die Ortsgemeinde Fell beteiligt sich an den Kosten für den Umbau der Kindertagesstätte. Für das Haushaltsjahr 2024 wird ein Restbetrag in Höhe von 40.000 € vorgesehen. Im Rahmen der Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes sind weitere Baumaßnah-

men erforderlich, die mit 50.000 € im Haushaltsjahr 2024 neu veranschlagt werden.

Im Bereich der Gemeindestraßen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

(Seite 77) Für den Ausbau der Straße „Auf der Acht“ werden Baukosten in Höhe von 741.000 € aufgewendet. Die Beiträge und Landeszuwendungen belaufen sich auf voraussichtlich 340.000 €.

(Seite 79) Für den Ausbau der Zuwegung zur Grundschule „Im Brühl“ werden Kosten in Höhe von 80.000 € sowie eine Zuwendung seitens der VG in Höhe von 33.000 € veranschlagt.

(Seite 79) Für die Erschließung des Neubaugebietes „Oberer Frieden“ in Fastrau wird für das Haushaltsjahr 2024 mit Restkosten in Höhe von 70.000 € gerechnet. Erschließungsbeiträge werden in Höhe von 95.000 € vorgesehen.

Die weiteren Einzelmaßnahmen und deren Finanzierung bitte ich deshalb der bereits angesprochenen Investitionsübersicht auf Seite 17 zu entnehmen.

Im vorliegenden Haushaltsplanentwurf sind im Nachgang der Erörterungen im Rahmen der HFA-Sitzung noch folgende Änderungen/Ergänzungen vorzunehmen:

(Seite 7) In der Aufstellung 2.2. ist beim Haushaltsjahr 2023 noch der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus dem Jahr 2022 aufgeführt. Der korrekte Betrag ist auf Seite 149 aufgeführt und beträgt 511.462,49 €. Die Tabelle 2.2 ist dementsprechend zu korrigieren.

(Seite 2) Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird in der Haushaltssatzung mit 0,00 € ausgewiesen. Da in die Liquiditätsplanung jedoch auch die Entwicklung des Liquiditätsbestandes der vergangenen fünf Jahre mit einzurechnen ist, ist eine Anpassung dieses Betrages notwendig. Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse belief sich in den vergangenen fünf Jahren auf 182.131,04 €. Unter Berücksichtigung von 5 % der Summe der ordentlichen und außerordentlichen Auszahlungen im Finanzhaushalt des Planjahres 2024 ergibt sich somit ein Betrag in Höhe von rund 340.000,00 €.

(Seite 22, Position F 41) Eine Planung der durchlaufenden Gelder aus Vorsteuer und Umsatzsteuer für das Besucherbergwerk ist rechtlich nicht notwendig und kann gestrichen werden.

(Seite 22, Position F 36) Die liquiden Mittel reichen aus, um den Kredit Nr. 50 (Stand zum 01.01.2024: 75.923,97 €) nach Ablauf der Zinsfestschreibung zum 30.09.2024 außerplanmäßig zu tilgen. Diese Tilgung soll zusätzlich in die Planung aufgenommen werden. Anlässlich der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss wurde mitgeteilt, dass die Tür zum Jugendraum in 2024 ausgetauscht werden soll. Die Kosten werden auf 5.000 € geschätzt. Sofern gewünscht, kann diese Position noch in die endgültige Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Im Rahmen der Ortsbegehung anlässlich der Erschließung des Gewerbegebietes „Im Schumbert“ wurde angeregt, ein zusätzliches Leerrohr seitens der Ortsgemeinde zu verlegen. Die Kosten würden sich auf rund 20.000 € belaufen. Vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Ortsgemeinderates könnte diese Position ebenfalls noch in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Damit möchte ich schließen, bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und übergebe das Wort an den Vorsitzenden.“

Im Anschluss setzt Ortsbürgermeister Rodens die Haushaltsrede fort.

Ortsbürgermeister Rodens:

„Ich bedanke mich bei Frau Hilgert für die Vorstellung des Haushaltsplanes der OG Fell für das Jahr 2024. Liebe Ratsmitglieder und Beigeordnete, liebe Gäste, ich denke, dass wir mit dem Aufstellen des hier vorliegenden und für mich im Amt des Ortsbürgermeisters letzten Haushaltsplanes ein solides Werk erarbeitet haben, um die Ortsgemeinde Fell und den Ortsteil Fastrau weiterzuentwickeln und unsere Gemeinde und den Ortsteil, sowohl für die Bürgerschaft, als auch für unsere Gäste und Besucher noch attraktiver zu gestalten

und die Infrastruktur weiter zu verbessern.

Trotz unausgeglichem Haushalt in diesem Jahr ist die Bilanz der vergangenen Jahre dennoch positiv und die Gemeinde kann voller Zuversicht, auch in finanzieller Hinsicht in die Zukunft blicken.

Gemeinsam haben wir zahlreiche große und kleine Vorhaben auf den Weg gebracht und damit in die Zukunft von Fell und Fastrau investiert. Die aufgestellten Investitionspläne waren zwar ambitioniert, aber dennoch zurückhaltend und realisierbar und konnten – wo immer möglich – auch umgesetzt werden.

Mit den vorhandenen liquiden Mitteln bleibt uns ein Polster, mit dem wir den diesjährigen Haushalt ausgleichen, auf Unvorhersehbares reagieren und somit dauerhaft handlungsfähig bleiben.

Ich danke Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren meiner Amtszeit. Ebenfalls danke ich ausdrücklich und in besonderem Maße unseren Gemeindebediensteten, die in all den Jahren für uns alle da waren und Großartiges geleistet haben und dies auch in Zukunft tun werden! Ich wünsche bereits jetzt meinem Nachfolger bzw. meiner Nachfolgerin auf der Basis des heutigen Haushaltsplanentwurfes viel Erfolg und gutes Gelingen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stelle den hier vorliegenden Haushaltsplan zur abschließenden Beratung und Verabschiedung.“

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird einschließlich Haushaltsplan und Stellenplan entsprechend der in der Anlage ersichtlichen Fassung inkl. der in der heutigen Sitzung vorgeschlagenen Änderungen/Ergänzungen beschlossen.

mehrheitlich

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Im Flürchen und Gartenstraße“; Änderungsbeschluss

Das Ratsmitglied Uwe Spanier rückt aufgrund Eigeninteresses vom Tisch ab und nimmt nicht an Diskussion und Abstimmung teil.

Die Eigentümer des Grundstückes Flur 13 Nr. 186 haben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Flürchen und Gartenstraße“ den Anbau eines Geräteunterstandes beantragt. Die Kreisverwaltung sieht sich aufgrund der Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht in der Lage, diesen Anbau zu genehmigen. Die Eigentümer haben daher mit beigefügtem Schreiben die Änderung des Bebauungsplanes beantragt und den Planer Egbert Sonntag, dem einstimmig Rederecht erteilt wird, mit den erforderlichen Planungsleistungen beauftragt. Als weitere Anlage ist ein Auszug aus dem Bebauungsplan mit der vorgeschlagenen Abgrenzung des Änderungsbereichs beigefügt. Herr Sonntag, dem einstimmig Rederecht erteilt wird, stellt das Vorhaben und die erforderlichen Änderungen in der Sitzung vor und beantwortet aufkommende Fragen. Die Kosten des Änderungsverfahrens übernehmen die Antragsteller.

1. Beschluss:

Die Änderung des Bebauungsplanes „Flürchen und Gartenstraße“ wird beschlossen (Aufstellungs- bzw. Änderungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich, 11 x ja, 1 x nein, 2 x Enthaltung

2. Beschluss:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden soll durchgeführt werden, um Hinweise zu erhalten, die bei der Erstellung des Entwurfs für die Offenlage verwertet werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich, 11 x ja, 3x Enthaltung

mehrheitlich

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

6. Bauanträge, Bauvoranfragen und sonstige Bauangelegenheiten

6.1. Bauantrag; Flur 24, Nr. 167

Beschluss: Die Ortsgemeinde Fell erteilt uneingeschränktes Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6.2. Bauantrag; Flur 24, Nr. 284

Beschluss: Die Ortsgemeinde Fell erteilt uneingeschränktes Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6.3. Bauantrag; Flur 17, Nr. 443

Beschluss: Die Ortsgemeinde Fell erteilt uneingeschränktes

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Klimaschutzkonzept: Bürger waren gefragt
- Kreistag wählte Ausschüsse neu

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Einvernehmen.**Abstimmungsergebnis:
einstimmig****7. Sportstättenförderprogramm „Land in Bewegung“**

Das Ministerium des Innern und für Sport d. Landes RLP hatte für die Jahre 2022/2023 ein neues Pilot- Sportstättenförderprogramm „Land in Bewegung“ aufgelegt. Dieses Sportstättenförderprogramm wird im Jahr 2024 fortgeführt.

Gefördert werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierungen von kleinen Sport- und Bewegungsanlagen im Freien, die überwiegend für sportliche Nutzung bestimmt sind. Z.B. Fitness-, Kletter- und Motorikparcours, Calisthenics-Parks, Kleinspielfelder wie Bolz-, Basketball- oder Volleyballplätze, Skateranlagen, oder auch Bouleplätze. Spielplätze können nicht gefördert werden.

Förderfähig sind nur Sportanlagen, die überwiegend dem Vereins- und Breitensport bzw. sonstigen privaten Sporttreibenden zur Verfügung stehen. Nicht förderfähig sind Maßnahmen, die überwiegend der schulischen Nutzung dienen.

Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten pro Maßnahme dürfen 75.000 EUR nicht übersteigen. Die Untergrenze liegt bei 10.500 EUR.

Die Förderquote beträgt bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten. Frist zur Einreichung von Anträgen ist der 30.04.2024. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem beigefügten Merkblatt.

Im Vorfeld der Antragsstellung muss geklärt werden, wie sich der Bedarf darstellt (Stichwort Nutzungskonzept). Zu diesem Zweck muss die für den Landkreis Trier-Saarburg zuständige Bewegungsmanagerin des Landes, Frau Karin Geiben, eingebunden werden. Der Antrag muss von der Bewegungsmanagerin mit einer positiven Stellungnahme bewertet werden.

Wie oben erwähnt, werden öffentlich zugängliche Skateranlagen gefördert. Es bestünde somit die Möglichkeit, eine Zuwendung für die im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straße „Zuwegung Im Brühl“ geplante Skateranlage zu beantragen. Hierzu hat die Verwaltung beim zuständigen Fördermittelgeber angefragt, ob es förderschädlich ist, wenn eine solche Anlage nur verschraubt und nicht einbetoniert werden würde. Die Antwort des Fördermittelgebers war, dass grundsätzlich nur solche Anlagen gefördert werden, welche fest mit dem Erdboden verbunden, also einbetoniert sind. Im hiesigen Fall könnte eventuell eine Ausnahme gemacht werden. Dies kann der Fördermittelgeber allerdings erst nach Vorlage der Unterlagen (Skizze, Kosten etc.) entscheiden.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die geplante mobile Skateranlage „Im Brühl“ einen Antrag auf Zuwendung aus dem Sportstättenförderprogramm „Land in Bewegung“ zu stellen. Sollte eine Förderung durch „Land in Bewegung“ nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm oder dem Investitionsstock in Frage kommt.
einstimmig

8. Baugebiet Im Mittelsten Berg - Vermessung der Baugrundstücke

Es wird Bezug genommen auf die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 02.11.2023, TOP 6 nichtöffentlich.

Alle im Plangebiet liegenden Flurstücke sind zwischenzeitlich im Alleineigentum der Ortsgemeinde Fell, so dass im nächsten Schritt die Teilungsvermessung beschlossen werden kann.

Mit den 3 Rückkäufnern wurden in der Folge nochmal Gespräche geführt. Das aktuelle Gespräch fand am 14.02.2024 statt. Der Entwurf der möglichen Vermessung liegt zur heutigen Sitzung vor (Anlage 1).

Die Vermessungskosten belaufen sich gemäß Angebot vom 13.09.2023 auf ca. 11.370,00 Euro netto, zuzüglich der Übernahmegebühr von 2.180,00 Euro (bei der Übernahmegebühr wird keine Umsatzsteuer festgesetzt).

Entsprechende Haushaltsmittel sind unter 04/11420.1421 Proj. 804 veranschlagt.

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Vermessung des Baugebietes „Im Mittelsten Berg“ gemäß Anlage.

Das Vermessungsbüro Sebastiani wird entsprechend beauftragt.

Die Kosten der Vermessung trägt die Ortsgemeinde Fell.
einstimmig

9. Nachwahl; Mitglied Haupt- und Finanzausschuss Fell

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses Fell, Herr Otmar Hennen hat sein Mandat im o. g. Ausschuss niedergelegt. Hier muss eine Nachwahl erfolgen.

Ersatzleute werden auf Vorschlag der politischen Gruppe, von der das ausgeschiedene Ausschussmitglied (bzw. Stellvertreter) vorgeschlagen worden war, durch Mehrheitswahl gewählt (§ 45 Abs. 1 Satz 5 GemO). Somit obliegt bei der o. g. Nachwahl das Vorschlagsrecht bei der WG Becker-Fraktion.

Die Wahlen sind grundsätzlich geheim durchzuführen, sofern nicht der Rat etwas anderes beschließt (§ 40 Abs. 5 GemO).

Gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, bei Wahlen.

Der Ortsgemeinderat Fell stimmt dem Vorschlag der WG Becker-Fraktion für die Nachwahl des Mitgliedes im Haupt- und Finanzausschuss Fell zu. Als neues Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss wird Frau Alexandra Brosche gewählt. Stellvertreter wird Herr Wilfried Dücker sein.

einstimmig

10. Stein & Wein Panorama-Erlebnisweg; Antrag zum Aufstellen von 2 Hinweistafeln auf Gemeindegrundstücken

Der Feller Maximiner Wein e.V. beabsichtigt, Übersichtstafeln am Stein & Wein Panorama-Erlebnisweg anzubringen. Diese Tafeln sind mitunter Voraussetzung dafür, dass der Stein & Wein Panorama-Erlebnisweg Fell als Premium-Wanderweg zertifiziert und in Kürze als Seitensprung dem Moselsteig angeschlossen wird.

Die Tafeln sollen zum einen am Zuweg vom Herrenwald L150 und zum anderen am Zaun des Wasserspielplatzes Im Brühl durch den Feller Maximiner Wein e.V. angebracht werden. Die Kosten für die Maßnahme übernimmt der Feller Maximiner Wein e.V.

Der Ortsgemeinderat Fell bedankt sich beim Feller Maximiner Wein e.V. für deren Engagement.

Beschluss: Dem Antrag des Feller Maximiner Wein e.V. wird stattgegeben.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig**

11. Neufestsetzung der OD-Grenze, hier: L 150 Im Pätsch

Die Festsetzung der OD-Grenzen an klassifizierten Straßen obliegt dem Straßenbaulastträger; in der Regel wird diese Aufgabe vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) wahrgenommen.

Der LBM teilt dazu mit, dass der Wohnhausneubau Im Pätsch 1 und dessen Erschließung zur L150 die Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze erforderlich macht. Es ist eine Vorverlegung der OD-Grenze um ca. 70 m vorgesehen.

Gemäß § 12 Abs. 7 Landesstraßengesetz Rhld.-Pfalz (LStrG) muss die betroffene Ortsgemeinde der Festsetzung/Änderung zustimmen.

Der Neufestsetzung der OD-Grenze L 150, wie vom LBM vorgesehen, wird zugestimmt.

einstimmig

12. Vergabeangelegenheiten**12.1. Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Im Herrengarten**

Im Rahmen der Umstellung der Stromversorgung von Freileitung auf Kabelnetz ist die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Im Herrengarten“ geplant. Hierbei soll eine Mastleuchte installiert werden, die an einem Peitschenmast angebracht wird. Da in diesem Bereich ein großer Leuchtenabstand vorhanden ist, können durch die Montage der neuen Leuchte Synergieeffekte genutzt werden.

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt, unter Vorbehalt der Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht, die Westenergie AG Trier mit der Erweiterung der Straßenbeleuchtung gemäß Angebot vom 16.01.2024 zum Bruttopreis von 2.303,96 € zu beauftragen.

Dabei muss jedoch seitens der Westenergie AG Trier sichergestellt werden, dass die Zufahrt der Anwohner zu ihren Grundstücken weiterhin gewährleistet sein muss.

einstimmig

12.2. Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Moselstraße

Im Rahmen der Umstellung der Stromversorgung von Freileitung auf Kabelnetz ist die Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der „Moselstraße“ geplant. Hierbei sollen zwei Mastleuchten installiert werden, die an Peitschenmasten angebracht werden. Da durch die zuvor genannte Umstellung eine Seilleuchte im Bereich der Moselstraße entfällt, ist es hier notwendig, um eine Ausleuchtung nach der derzeit gültigen DIN zu gewährleisten, zwei neue Leuchten aufzustellen.

Der Ortsgemeinderat Fell beschließt, unter Vorbehalt der Genehmigungsvorgang der Kommunalaufsicht, die Westenergie AG Trier mit der Erneuerung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung gemäß Angebot vom 16.01.2024 zum Bruttopreis von 4.951,07 € zu beauftragen. einstimmig

12.3. Sicherheitseinrichtung Besucherbergwerk Fell; Ersatzbeschaffung Korbtrage

Bei einer von der Freiwilligen Feuerwehr Fell am 12.10.2023 durchgeführten Rettungsübung im Besucherbergwerk stellte sich heraus, dass die vorhandene Trage aufgrund von Materialermüdung nicht mehr benutzbar ist. Es muss eine neue Trage angeschafft werden. Hier bietet sich eine Korbtrage an.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Anschaffung einer Korbtrage für das Besucherbergwerk Fell.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12.4. Sicherheitseinrichtung Besucherbergwerk Fell; Neuananschaffung eines Nottelefons inkl. Kabel und Aufbewahrungsschrank

Bei derselben Übung der Freiwilligen Feuerwehr Fell am 12.10.2023 stellte sich ebenfalls heraus, dass es keine Telefonverbindung vom Hauptverteiler zum Mundloch Grube Barbara gibt. Dies hat zur Folge, dass im Falle eines Unfalls keine Informationen für das Rettungspersonal nach außen transportiert werden können, ohne dass jemand hin und her läuft. Mobiltelefone funktionieren nicht im Bergwerk, da keine Funkverbindung hergestellt werden kann.

Abhilfe würde an dieser Stelle ein Nottelefon im Ausgangsbereich der Grube Barbara und eine Telefonleitung zum Eingang Grube Barbara schaffen. Dieses Telefon sollte in einem beheizten Aufbewahrungsschrank untergebracht werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Fell beschließt die Anschaffung eines Nottelefons inkl. Kabel und beheizbarem Aufbewahrungsschrank für das Besucherbergwerk Fell.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12.5. Auftrag Leerrohrverlegung im Zuge Erschließung Gewerbegebiet Im Schumbert

Dem Ortsgemeinderat Fell liegt ein Angebot der Firma Westenergie Netzservice GmbH zur Verlegung eines Leerrohres im Baugebiet „Im Schumbert“ über 19.619,53 € brutto vor.

Das Angebot umfasst die Lieferung eines Leerrohres DIN125, die Verlegung auf einer Strecke von 250m und anteilige Erdarbeiten am Graben der Versorgungsleitung. Dieses Leerrohr, das v.a. für die Verlegung von Telekommunikationsleitungen gedacht ist, könnte von Westenergie bei der Umsetzung des Gewerbegebietes Im Schumbert verlegt werden. Sollten diese Arbeiten nachträglich durchgeführt werden, ist mit höheren Kosten zu rechnen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Fell befürwortet die Verlegung des Leerrohres im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet Im Schumbert. Die Kosten in Höhe v. rd. 20.000 € sollen in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 aufgenommen werden. Jedoch soll seitens der Bauabteilung der VG ein Alternativangebot der bauausführenden Firma Bauer eingeholt und – sofern dies günstiger ist – der Verlegeauftrag für das zusätzliche Leerrohr an diese vergeben werden. Hierzu wird der Ortsbürgermeister ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1

13. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

./.

14. Verschiedenes

- Am Stephanusweg fehlen Straßenschilder. Ortsbürgermeister Rodens wird den Auftrag für 2 Schilder an dies ortsansässige Fachfirma erteilen.
- Aus dem Ortsgemeinderat wird die Frage gestellt, wann die Begrünung für das Baugebiet „Oberer Frieden“ ausgeschrieben wird. Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass die Verwaltung und das Ingenieurbüro Igr derzeit mit der Sache beschäftigt sind.
- Aus dem Ortsgemeinderat wird die Frage gestellt, wann der Straßenausbau der Straße „Auf der Acht“ fortgeführt wird. Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass hierzu noch kein genaues Datum genannt werden kann, jedoch soll – je nach Witterung – in den nächsten 2-3 Wochen mit der Fortführung begonnen werden.

- Es wird auf den schlechten Zustand viele Straßen hinsichtlich Rissebildung und Senkungen in Fell hingewiesen. Ortsbürgermeister Rodens teilt mit, dass die Gemeindearbeiter eine Bestandsaufnahme der schlechten Straße machen werden und die Verwaltung danach beauftragt wird, Angebote zur Risse- und sonstiger Sanierung einzuholen.
- Ein Anwohner hat in der Straße „Im Frievel“ zwei Bäume in Pflanzkübeln auf einen öffentlichen Parkplatz gestellt und diesen somit blockiert. Die Ordnungsbehörde wird beauftragt, sich dieser Sache anzunehmen.



Föhren

- Rosi Radant
- 06502 2769 o. 0151 20075145
- buergermeister@foehren.de
- www.foehren.de
- Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Kräuterwanderung - Klimaschutz vor Ort

21.04.2024 – 14:00 Uhr bis – 17:30 Uhr

Heimische Kräuter liegen im Trend. Immer mehr Menschen interessieren sich für das, was sie beim Spaziergang am Wegesrand sehen. Und auch dafür, ob und wie sie es nutzen können. Denn Wildkräuter sind auch lecker und gesund. Nicht selten sind sie sogar gesünder und inhaltsreicher als unser auf hohen Ertrag gezüchtetes Gemüse. Zudem wachsen sie kostenfrei vor der eigenen Haustür oder sogar im eigenen Garten, wo sie bisher jedoch möglicherweise als Un-Kraut angesehen wurden. Nach dem Suchen und Kennenlernen der Kräuter am Wegesrand werden unter Anleitung der Referentin Kräuter verarbeitet und zum gemeinsamen Verkosten angerichtet.

Föhren, 22.03.2024

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin



KRÄUTERWANDERUNG

Klimaschutz vor Ort

Sonntag, 21. April 2024, 14:00 Uhr
Bakscheier, Föhren

Veranstalter und weitere Informationen:



Waldemar 11, 54909 Föhren
Tel.: 06502 2769-11
schulung@bildung-leben.de
www.keb-schweifung.de

In Zusammenarbeit mit:



www.bildung-leben.de KEB Schöpfung
schulung@bildung-leben.de KEB Schöpfung

anmelden-keb.de/70084

Besuchsdienst „Zeit schenken“

Unsere „Zeit schenken“-Besuche finden 1 – 2 x monatlich statt. Als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen sind wir Gesprächspartner für alleine lebende Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde. Die sozialen Kontakte und Gesprächsanlässe sind eine gegenseitige Bereicherung.

Mitarbeiterinnen unserer „Zeit schenken“-Gruppen haben noch Termine frei weiteren mobil eingeschränkten und alleinlebenden Menschen in Föhren Gesellschaft zu leisten. Je nach Wunsch und Interessen gestalten wir die Zeit mit Erzählen, Spielen, Spazieren gehen oder ähnlichem. Auch pflegende und betreuende Angehörige können den „Zeit schenken-Besuch“ in Anspruch nehmen, um sich eine kleine Auszeit zu ermöglichen. Der Besuchsdienst wird von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleistet, so dass keine Kosten entstehen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Gertrud Thielen, Tel 06502-1687, per Mail gerdath@web.de.

*Lebendiges Föhren
Team „Zeit schenken“
Föhren, 18.03.2024*

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Jugendmalkurs der Ortsjugendpflege Föhren

Hallo zusammen!

Am 21. April von 10-15 Uhr führt die Ortsjugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Jugendförderverein Flugplatz Trier und dem Jugendforum (Demokratie Leben) einen Jugendmalkurs in einer der Flugzeughallen auf dem Flugplatz Föhren durch. Hier könnt ihr abstrakte Kunst einmal selber ausprobieren und eurer Fantasie freien Lauf lassen. Es wird gepinselt, gespachtelt und experimentiert. Unter der Leitung der Künstlerin Susanne Guntrum erfahrt ihr, wie ihr eure kreativen Ideen auf die Leinwand bekommt. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 27 Jahren aus Föhren. Die Teilnahme am Jugendmalkurs ist **kostenlos**. Wenn ihr Lust habt mitzumachen, dann meldet euch bitte an unter christoph.postler@foehren.de.

*Föhren, 18.03.2024
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin*

Lebendiges Föhren

Liedernachmittag

Wir freuen uns heute, wieder zu einem weiteren Liedernachmittag ins Bürger- und Vereinshaus einladen zu können. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 11.04.24 von 15.00h bis 17.00h zu frohen Stunden in geselliger Runde. Wir freuen wir uns sehr, Euch alle wieder zu einem schönen und unterhaltsamen Liedernachmittag einladen zu können.

Team Liedernachmittag

Fahrtenbörse

Wenn Sie zum Arzt oder Einkauf müssen, können Sie bei Bedarf an Unterstützung gerne unsere kostenlose Fahrtenbörse nutzen. Bitte melden Sie ihren Bedarf einige Tage vorher unter der Nr.: 0151 72394602, Montag-Freitag zw. 10.00h-15.00h (Fahrtenbörsenhandy, Lory Müller) an.

Fahrer*in gesucht

Wenn Sie uns als ehrenamtliche(r) Fahrer*in unterstützen wollen, melden sie sich bitte unter der 06502- 1687 /mobil 0176 57838777/ email: lorenzmueller@email.de (Lory Müller). Im Regelfall entfallen nicht mehr als eine Fahrt pro Monat auf den/die Einzelne.

*Steuerungskreis Lebendiges Föhren
Föhren, 22.03.2024
Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin*



Kenn

- Dr. Burkhard Apsner
- 06502 2391
- buergermeister@kenn.de
- www.kenn.de
- Sprechzeiten
Dienstag,
18:30 - 20:00 Uhr



Klüsserath

- Norbert Friedrich
- 0171 1907722
- buergermeister@kluesserath.de
- www.kluesserath.de
- Sprechzeiten
Sa. 09:00 - 10:00 Uhr

Bekanntmachung

Aufruf von Grabstellen auf dem Friedhof in Klüsserath

Gemäß § 24 II der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Klüsserath werden hiermit die nachfolgend genannten Gräber aufgerufen:

Reihengräber:

Feld I, Reihe 8, GrabNr. 1-20, (Belegungsjahr 1997 - 1998)

Feld II, Reihe 1, GrabNr. 1-6, (Belegungsjahr 1998)

Urnengräber:

Feld V, Reihe 1, GrabNr. 1-4, (Belegungsjahr 1995 - 1998)

Feld IIIa, Reihe 1, GrabNr. 2-9, (Belegungsjahr 2005 - 2008)

Die Nutzungsberechtigten / Grabverantwortlichen der aufgerufenen Gräber werden gebeten, die Bepflanzungen, Grabsteine und Einfassungen in der Zeit vom 02.04.2024 bis 30.06.2024 zu entfernen und zu entsorgen, damit die Flächen von der Ortsgemeinde Klüsserath eingeebnet werden können.

Sollten die Nutzungsberechtigten nicht in der Lage sein, das Grab selbst abzuräumen, bitten wir um Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung, damit die Grabräumung durch die Ortsgemeinde veranlasst werden kann. Die anfallenden Kosten werden in diesen Fällen von den Nutzungsberechtigten angefordert.

*Klüsserath, den 18.03.2024
gez. Norbert Friedrich, Ortsbürgermeister*



Köwerich

- Elmar Schlöder
- 06507 7039034
- buergermeister@koewerich.de
- www.koewerich.de
- Sprechzeiten
Mo. 19:00 - 20:00 Uhr
■ skype: og.koewerich

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich am 01.02.2024

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Elmar Schlöder und in Anwesenheit von Schriftführer/in Sebastian Meter findet am 01.02.2024 im Gasthaus „Alter Bahnhof“, Beethovenstraße 38 in Köwerich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Köwerich statt. In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

1. Mitteilungen

Herr Schlöder informiert den Rat über eine dringliche Eil-Entscheidung. Er erläutert, dass kurz vor Weihnachten die Industrie-Spülmaschine der Küche in der KiTa ausgefallen ist. Eine wirtschaftliche Reparatur war hier leider nicht möglich. Um den KiTa-Betrieb nach den Ferien nicht zu gefährden, wurde eine neue Maschine beschafft und noch innerhalb der Ferien eingebaut. Die Gesamt-

kosten beliefen sich auf brutto 5.081,00 €. Die Möglichkeit einer Förderung wurde geprüft, leider erfolglos.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

Im Anschluss teilt Herr Schlöder mit, dass eine der offenen Stellen der KiTa wie geplant zum 01.01.2024 mit einer erfahrenen Mitarbeiterin besetzt werden konnte. Die Einarbeitung verlief reibungslos und die Mitarbeiterin hat sich bereits gut eingelebt.

Aufgrund des langfristigen Ausfalls einer Mitarbeiterin zu Jahresbeginn, muss die KiTa die Öffnungszeiten weiterhin reduzieren.

Nun erklärt Herr Schlöder, dass die Finanzierung des Trägeranteils für kommunale Kitas seit 2021 noch immer nicht geklärt ist. Nach dem neuen KiTa-Gesetz verhandelt jeder Träger mit dem Land eigenständig über die Zuschüsse. Dies hat zur Folge, dass aus seiner Sicht eine Ungleichbehandlung entsteht. Die Gemeinden mit Kitas in eigener Trägerschaft, so z.B. Köwerich, haben nicht nur einen immensen Aufwand bei der ehrenamtlichen Erfüllung der Trägeraufgaben, sondern sind finanziell auch noch schlechter gestellt. Die Kosten für die KiTa in Köwerich haben sich seit 2021 fast verdoppelt. Zur Finanzierung müsste beispielsweise die Grundsteuer B um 350% Punkte auf 850% angehoben werden, was den Bürgerinnen und Bürgern kaum vermittelbar wäre. Aufgrund des nicht ausgeglichenen Haushalts müssen diese Kosten aus den Rücklagen der Ortsgemeinde finanziert werden. Herr Schlöder ergänzt, dass er in einem Brief an die politische Führung der VG, diese aus seiner Sicht ungerechte Situation geschildert und darum gebeten hat, hier einen Ausgleich durch die VG zu erhalten. Dem Rat liegt das Schreiben vor.

Weiterhin erinnert er an die Bedenken des Gemeinderats bei der letzten Sitzung geäußerten, ob die komplexe und aufwändige Kitaträgerschaft ein Hindernis bei der kommenden Kommunalwahl dahingehend darstellen könnte, Bewerberinnen und oder Bewerber für das Amt der/des Ortsbürgermeister(in)(s) zu finden. Herr Schlöder informiert, dass er diese Thematik mit der Bürgermeisterin der VG erörterte. Es wäre demnach möglich, die Trägerschaft der KiTa per Gemeinderatsbeschluss an die VG zu übertragen. Die VG würde dann Personal einstellen müssen, um diese Aufgabe zu erfüllen. Die Finanzierung würde dann über eine Sonderumlage für die Ortsgemeinde erfolgen und damit die Kosten nochmal steigern. Er fügt an, dass er hier nicht weiter aktiv werden wird und die Entscheidung darüber den Amtsträgern der nächsten Wahlperiode überlässt.

Danach stellt er klar, dass die Honorarkosten in geforderter Höhe von rund 14.000,00 Euro für die VG für den Kita Umbau nicht fällig werden. Dies war ein offener Punkt aus der letzten Sitzung und wurde mit der VG Führung abschließend so vereinbart. Die Kosten wären auch nicht förderfähig gewesen.

Zuletzt unterrichtet er den Rat, dass die Vorplanung für den Glasfaserausbau abgeschlossen ist, die OG Köwerich bisher allerdings nicht in die Planung involviert war. Er hat bei der Verbandsgemeindeverwaltung angefragt, wer das Projekt betreut, die Bauüberwachung übernimmt und dafür sorgt, dass die vertraglichen Pflichten des Dienstleisters eingehalten werden. Die Verwaltung wird der OG Köwerich hierzu einen festen Ansprechpartner nennen. Die OG Köwerich benötigt noch einen Ansprechpartner, der auch bei den wöchentlichen Baubesprechungen anwesend sein kann. Das Gemeinderatsmitglied Manfred Strauch erklärt sich hierfür bereit.

2. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2024

Der vorliegende Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 schließt bei Erträgen von 33.641 € und Aufwendungen von 28.260 € mit einem Überschuss von 5.381 € ab.

Die Planungsansätze des Forstwirtschaftsplanes werden vorgetragen und die einzelnen Einnahmen und Ausgaben erläutert.

Der Förster Ralf Düpre stellt klar, dass das Jahr 2023 das schlimmste Jahr seit jeher war, was die Schäden im Wald angeht. Der Wald leide sehr unter den Trockenzeiten. Hierbei wären alle Baumarten gleichermaßen betroffen.

Er informiert, dass das Forstwirtschaftsjahr 2024 mit einem Überschuss von 5.381,00 € geplant ist, da dieses Jahr das zweite Mal die Waldklimaprämie in Höhe von 11.960,00 € ausgezahlt werde. Um diese über 20 Jahre zu erhalten, müssen über diesen Zeitraum allerdings 6 ha Wald stillgelegt und 7.000 Biotopbäume ausgewiesen werden. Bei Biotopbäumen handelt es sich um Bäume, die besondere Lebensräume für andere Lebewesen bereitstellen. Der geplante Holzeinschlag für das Jahr 2024 beläuft sich auf 350 fm. 2016 waren es noch 585 fm.

Die Preise für Brennholz sollen korrigiert werden. Den Preis für Brennholz Laub möchte er von 48,40 € auf 50,00 € erhöhen. Den Preis für Nadelholz von 38,50 € auf 35,00 € verringern. Im Rat herrscht Einigkeit darüber, dass die Brennholzpreise so korrigiert werden sollen, wie von Herrn Düpre vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Köwerich beschließt, dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2024 mit einem Überschuss von 5.381 € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 7

3. Genehmigungsverfahren für 5 Windenergieanlagen auf der Gemarkung Leiwen und Detzem

Der Antragsteller beabsichtigt 5 Windenergieanlagen (WEA) mit 164 m Nabenhöhe und 163 m Rotordurchmesser auf den Gemarkungen Leiwen und Detzem zu errichten.

Hierüber wird u.a. die Ortsgemeinde Köwerich von der Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit beigefügtem Schreiben vom 09. Januar 2024 informiert und um Stellungnahme innerhalb eines Monats gebeten.

Die Beteiligung der Ortsgemeinde erfolgt, weil eine der WEA auf einem sich im Eigentum der Ortsgemeinde Köwerich stehenden Grundstück vorgesehen ist. Zwischen der Ortsgemeinde Köwerich und dem Antragsteller besteht hierzu ein Gestattungsvertrag über die Errichtung und den Betrieb einer WEA. Die vorbezeichnete Anlage trägt die Bezeichnung WEA 02 in den Antragsunterlagen.

Von Seiten der Verwaltung werden keine grundsätzlichen Bedenken gegenüber dem geplanten Windpark von 5 WEA gesehen. Ebenfalls dürfte die Ortsgemeinde Köwerich als Vertragspartnerin des Investors bzw. unter Berücksichtigung der vertraglich übernommenen Rechte und Pflichten grundsätzlich keine Bedenken gegen das Vorhaben haben.

Dennoch wird ausdrücklich empfohlen, in der Stellungnahme der Ortsgemeinde Köwerich auf die zwingende Erforderlichkeit der weiteren noch abzuschließenden vertraglichen Regelungen hinzuweisen.

Die zur Errichtung des Windparks erforderlichen gemeindeeigenen Grundstücke sind derzeit noch nicht vollumfänglich vertraglich vom Antragsteller gesichert. Insbesondere die Zuwegung sowie die Rotorüberflugflächen hinsichtlich der WEA 02, der WEA 03 und der WEA 04 fehlen dem Antragsteller noch Rechte.

Zur Regelung dieser Flächeninanspruchnahme hatte der Investor Vertragsentwürfe vorgelegt über die in der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 14.11.2023 jedoch nicht abschließend entschieden wurde.

Dem Ortsbürgermeister und dem Gemeinderat liegen 4 Ordner mit Antragsunterlagen zu dem Bauvorhaben des Windparks inkl. das Anschreiben der Kreisverwaltung sowie das Schreiben der Kreisverwaltung und die Kurzfassung des Antrages vor.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates sollten die in die Stellungnahme aufzunehmenden Punkte protokolliert werden.

Herr Schlöder erinnert daran, dass die Frist für die Stellungnahme bereits am 10.02.2024 endet.

Es sind Pläne für die Erweiterung des Windparks entwickelt worden, ohne dass die OG Köwerich in die Planung einbezogen wurde. Dadurch wurden potentiell geeignete Flächen der OG Köwerich nicht berücksichtigt. Ratsmitglied Marco Porten möchte wissen, ob irgendeine Form von Entschädigung für die Nichtbeteiligung anfallen würde, weil die eigenen Flächen aufgrund von Mindestabständen dann nicht mehr nutzbar wären.

Im Rat wird weiter diskutiert, dass man sich hintergangen fühlt. Herr Schlöder weist darauf hin, dass der zuständige Umweltausschuss der VG im September 2023 beschlossen hatte, dass alle Gemeinden zu beteiligen wären, dies aber offensichtlich nicht geschehen sei.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Köwerich beschließt, eine Stellungnahme zu dem Antrag nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 5 Windenergieanlagen mit folgendem Inhalt abzugeben:

- 1. Mit der Genehmigung der 5 Windenergieanlagen ist die Ortsgemeinde grundsätzlich einverstanden.**
- 2. Auf die Notwendigkeit ergänzender vertraglicher Regelung zur wegemäßigen Erschließung des Windparks mit der Ortsgemeinde wird hingewiesen. Ohne diese ergänzenden vertraglichen Regelungen ist die vorgesehene Wegeführung nicht gesichert.**
- 3. Ebenso wird auf die Notwendigkeit vertraglicher Regelungen hinsichtlich erforderlicher Rotorüberflugrechte hingewiesen. Auch diese Rechte müssen vertraglich gesichert werden, ehe eine Genehmigung erteilt werden kann.**

4. Die Standorte der 5 Anlagen sind teilweise verändert worden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dies im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung um 3 weitere Anlagen steht, bei deren Planung die OG entgegen dem Beschluss des Umweltausschuss nicht beteiligt wurde. Die OG Köwerich besteht auf eine Beteiligung an den Planungen für die Erweiterung mit dem Ziel die eigenen Flächen gleichberechtigt zu berücksichtigen, ehe eine Genehmigung für diesen Antrag erteilt werden kann.

Zudem soll durch die VG ein Rechtsanwalt beauftragt werden, der die Interessen der Ortsgemeinde in diesem Verfahren vertritt. Die Stellungnahme zu diesem Antrag soll durch den Rechtsanwalt erfolgen. Die VG wird beauftragt, eine Fristverlängerung für die Stellungnahme zu diesem Vorhaben gegenüber der Kreisverwaltung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 7

4. **Gewährung von Arbeitgeberzuschüssen zur Entgeltumwandlung**

Da nähere Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt fehlen, wird seine Diskussion und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung verschoben.

Marco Porten verlässt die Sitzung aufgrund eines wichtigen Termins.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Köwerich beschließt, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

5. **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED über das KIPKI**

Damit die Maßnahme über das KIPKI Programm beantragt werden kann, ist eine Kostenberechnung mit Energieeinsparberechnung erforderlich. Die Westenergie AG hat diese Berechnung zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind in Köwerich noch 13 Leuchten (unter Berücksichtigung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen des anstehenden Straßenausbaus der Beethovenstraße) auf LED umzurüsten.

Da die Amortisationszeit der kompletten Umrüstung auf LED-Technik lediglich 5,82 Jahre (Bezogen auf den Eigenanteil lediglich nur 2,09 Jahre.) beträgt, stellt sich die Umrüstung in der gesamten Ortslage als wirtschaftlich sinnvoll dar.

Die Westenergie AG wird die Umrüstung im Rahmen des Wartungszyklus vornehmen, daher handelt es sich durch die Nutzung von Synergieeffekten und Kostenvorteilen um ein günstiges Angebot die in die Amortisationsrechnung eingepreist wurde.

Sollte eine Umrüstung in mehreren Teilschritten gewünscht sein, die außerhalb des Wartungszyklus stattfinden, ist in Zukunft mit deutlich höheren Kosten für diese Maßnahme zu rechnen.

Aus den genannten Gründen empfehlen wir der Ortsgemeinde von einer schrittweisen Umrüstung abzusehen.

Darstellung der Finanzierung:

Gesamtkosten 8.861,34 €

Zuwendung Land (KIPKI): 5.684 € (64%)

Eigenanteil: 3.177,34 € (36%)

Beschluss:

Die Ortsgemeinderat Köwerich beschließt die Maßnahme Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED umzusetzen.

Zusätzlich spricht er sich dafür aus, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED als Maßnahme über das KIPKI zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

6. **Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag „Licht und Service“ vom 15.06.2016**

Da genauere Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt fehlen und der zuständige Beigeordnete Frank Basten, heute nicht anwesend ist, wird die Diskussion und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung verschoben. Außerdem wird Marco Felten von Westenergie zur nächsten Sitzung eingeladen, um das Thema genauer zu erläutern.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Köwerich beschließt, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

7. **Veranstaltung im Jugendheim am Weiberdonnerstag**

Die zweite Beigeordnete Carina Regnery erläutert den Fahrplan des närrischen Treibens vom Weiberdonnerstag des Vorjahres. Zuerst ging es mit dem Bus nach Leiwien, anschließend kehrte man zurück nach Köwerich ins Jugendheim. Da im letzten Jahr einige Menschen aus den umliegenden Gemeinden gerne mitfeiern wollten, schlägt Frau Regnery nun vor, die Veranstaltung öffentlich zugänglich zu machen. Dieses Jahr soll die Veranstaltung um 18:00 Uhr im Jugendheim in Köwerich beginnen. Der Rat ist sich einig, dass dies eine gute Idee ist, und Bürgermeister Elmar Schlöder spricht Frau Regnery ein großes Dankeschön für ihre Initiative und ihre Arbeit aus.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Veranstaltung, die im vergangenen Jahr privat stattfand, in diesem Jahr als Ortsgemeinde auszurichten und sie in eine öffentliche Veranstaltung umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

8. **Beschaffung Fahnen**

Frau Regnery informiert den Rat darüber, dass einige der Bannerfahnen in der Ortsgemeinde Köwerich ersetzt werden müssen. Es liegt ein Angebot der Maris Flaggen GmbH vor, das den Kauf von 10 Fahnen zum Bruttopreis von 768,74 € vorsieht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, 10 Fahnen gemäß Angebot von Maris Flaggen GmbH zum Bruttopreis von 768,74 € anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

9. **Bauanträge**

- Neubau Kelterhaus mit Carport**

Im Rat besteht Einigkeit darin, dass bei der Bearbeitung des Bauantrags die Interessen und Wünsche der Gemeinde berücksichtigt werden sollen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Einvernehmen nicht zu erteilen, da die Gemeinde weiterhin auf eine städtebauliche Regelung zur ordnungsgemäßen Nutzung der anliegenden gemeindeeigenen Flächen besteht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

10. **Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Bis zum 12.01.2024 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Ort	Betrag	Zuwendungszweck
07.11.2023	Holz Lex GmbH	54340 Köwerich	200,00 €	Sponsoring Köwericher Weinfrühling 2023

Die Annahme der Zuwendung ist vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als Aufsichtsbehörde zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Köwerich beschließt die Annahme der vorgenannten Zuwendung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ja-Stimmen: 6

11. **Verschiedenes**

Ratsmitglied Thomas Krämer informiert den Rat darüber, dass es einen Hangrutsch im Weinberg, Klausenmauer Im Ritschweg, Zuwegung Leiwener Laurentiuslay, gegeben hat. Der Rat schlägt vor, dass die Bauabteilung der Verwaltung Vorschläge erarbeitet, wie die Gemeinde in dieser Angelegenheit weiter vorgehen kann.

Herr Schlöder erinnert daran, dass die Wegesatzung von 2016 bisher nicht umgesetzt wurde, und bittet die Verwaltung um eine Aktualisierung zum aktuellen Stand in dieser Angelegenheit.

Ratsmitglied Manfred Strauch informiert den Rat über vorhandene Löcher in der Beethovenstraße, die dringend repariert werden müs-

sen. Der Rat schlägt vor, dass diese Reparaturen im Frühjahr durch den Gemeindegewerkschaftler durchgeführt werden sollen.

Ratsmitglied Frank Otten erkundigt sich, ob die Kommunale Wärmeplanung bereits in Angriff genommen wurde. Bürgermeister Elmar Schlöder antwortet, dass gemäß dem Klimaschutzkonzept bis zum Jahr 2028 ein Plan vorliegen muss. Eine erste Grundlagenstudie soll im Zusammenhang mit den Planungen der Beethovenstraße erfolgen.

Der Rat berät über die weitere Vorgehensweise in der Beethovenstraße. Herr Schlöder schlägt vor, dass alle 14 Tage ein regelmäßiges Treffen, ein Jour-Fix, stattfinden sollte, um eine kontinuierlichen Projekt-Fortschritt sicherzustellen. Aufgrund von Ausschließungsgründen dürfen lediglich der erste Beigeordnete Frank Basten und die beiden Ratsmitglieder Thomas Krämer und Manfred Strauch an dem Projekt mitwirken. Des Weiteren wird vorgeschlagen, zeitnah eine Bürgerversammlung einzuberufen. Das Ziel ist es, die Planung vor den anstehenden Kommunalwahlen abzuschließen.

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse



Leiwien

- Sascha Hermes
- 06507 3378
- buergermeister@leiwien.de
- www.leiwien.de
- Sprechzeiten
- Sa. 09:00 - 10:30 Uhr
- und nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 02.04.2024** findet um **18:00 Uhr im Gemeindezentrum Forum Livia, Schulstraße 9a in Leiwien** eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Leiwien statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2024
2. Verschiedenes

Leiwien, 18.03.2024

Sascha Hermes, Ortsbürgermeister



Longen

- Stefan Egner
- 06502 9356666 o. 0160 7110639
- buergermeister@longen.de
- Sprechzeiten
- nach tel. Vereinbarung

Osterklappern

Es wäre schön, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Longener Kinder dabei helfen, die Tradition in unserem Dorf in altbekannter Form fortzuführen. Die Klapperzeiten sind an Karfreitag um 7.00, um 12.00 und um 19.00 Uhr. An Karsamstag um 7.00 und um 12.00 Uhr. Der Text für morgens und abends lautet: „Dir Leit, dir Leit, de Bätglock leit.“ Mittags: „Mittisch, Mittisch De Bohnen säi mill. Brot leiht am Schrank Et Mäaser leiht daneewen, wän sich will kennt schneiden, dä muss Hunger leiden.“

Treffpunkt ist zur jeweiligen Zeit am Parkplatz in der Ortsmitte. Willkommen sind alle Kinder, egal welcher Konfession auch ohne Klappern seid Ihr eingeladen mitzumachen. Es ist auch nicht schlimm, wenn Ihr an einzelnen Zeiten nicht mitgehen könnt. Nach dem Klappern am Samstag um 12.00 Uhr gehen die Kinder von Haus zu Haus um ihren Rubellohn einzusammeln.

Longen, 17.03.2024

Stefan Egner, Ortsbürgermeister



Longuich

- Manfred Wagner
- 06502 1364
- buergermeister@longuich.de
- www.longuich.de
- Sprechzeiten
- Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Mehring

- Jennifer Schlag
- 06502 2140 oder 0151 28373343
- buergermeister@mehring-mosel.de
- www.mehring-mosel.de
- Sprechzeiten
- Di. 18:00 - 20:00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 10.04.2024** findet um **18:00 Uhr im Kulturzentrum „Alte Schule“, Schulstraße 17 in Mehring** eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Mehring statt.

Tagesordnung: öffentlich

1. Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Ortsgemeinde Mehring

nicht öffentlich

1. Prüfung der Belege

Mehring, 22.03.2024

gez. Johannes Löwen,

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Post sucht neue Filiale in Mehring

Am 30.06.24 schließt leider die bisherige Postfiliale in Mehring. Die Deutsche Post sucht daher in Mehring einen neuen Partner um eine neue Filiale zu eröffnen. Interessierte selbständige Einzelhändler, Gewerbetreibende oder Handelsketten die in ihren Geschäftsräumen

Postdienstleistungen anbieten möchten, können sich gerne direkt bei der Deutschen Post, Herrn Mayer Tel. 0170-8515732 melden.

Mehring, den 20.03.2024

Jennifer Schlag, Ortsbürgermeisterin



Naurath

- Stephan Denis
- 06508 991012
- buergermeister@naurath-efel.de
- Sprechzeiten
- nach Absprache



Pölich

- Wolfgang Eid
- 0176 23362776 o. 06507 9248778
- buergermeister@poelich.de
- Sprechzeiten
- nach Vereinbarung

Unser Dorf hat Zukunft! Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes/ AK-Treffen am 04.04.2024

Die nächste Veranstaltung: AK Planung Dorferneuerung

4. April 2024, 19.00 Uhr, Pfarrheim

Entwicklung von Maßnahmen für den Themenbereich „Naherholung und Tourismus“ zur Aufnahme in das Dorferneuerungskonzept Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Allgemeine Informationen und die Präsentationen der bisherigen Treffen finden Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde unter:

<https://www.poelich.de/leben-in-poelich/dorferneuerungskonzept/>

Pölich, den 18.03.2024

Wolfgang Eid, Ortsbürgermeister

Beate Stoff, Büro Plan B

Hans-Jürgen Wolf, Planungsbüro Wolf



Riol

- Dr. Christel Egner-Duppich
- 06502 930707.
- buergermeister@riol.de
- www.riol.de
- Sprechzeiten
- Do. 18:00 - 20:00 Uhr
- und nach
- tel. Vereinbarung



Schleich

- Rudolf Körner
- 06507 3322
- buergermeister@schleich-mosel.de
- Sprechzeiten
- nach tel. Vereinbarung



Schweich

■ Lars Rieger	■ Bürozeiten
■ 06502 933825 o. 933826	Mo, Fr. 07:30 - 12:30 Uhr
■ buergermeister@stadt-schweich.de	Di. 14:00 - 16:30 Uhr
■ www.stadt-schweich.de	Do. 14:00 - 18:00 Uhr
■ Schweich-Issel:	
■ Ortsvorsteher Johannes Lehnert	
■ 06502 918215	
■ ov-issel@stadt-schweich.de	Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 02.04.2024**, findet um **19:00 Uhr** im **„Bürgertreff“ des Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Straße 1b in Schweich** eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Vergaben
3. Zuschussanträge
 - 3.1. Stefan-Andres-Gesellschaft
4. Verschiedenes

nicht öffentlich

1. Mitteilungen
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes

öffentlich

5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Schweich, 25.03.2024
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 03.04.2024**, findet um **19:00 Uhr** im **„Bürgertreff“ des Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Straße 1b in Schweich** eine Sitzung des Bauausschusses der Stadt Schweich statt.

Tagesordnung:

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Gestaltung des Innenkreisels des Kreisverkehrsplatzes „Neue Mitte“
3. Vergaben
4. Bauvoranfragen, Bauanträge, Nutzungsänderungen
 - 4.1. Bauantrag Flur 78, Nr. 63
 - 4.2. Bauvoranfrage Schweich, Flur 73 Parzelle 212/33
 - 4.3. weitere Bauvoranfragen, Bauanträge, Nutzungsänderungen
5. Verschiedenes

Schweich, 25.03.2024
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Schülerbeförderung der Kinder aus Schweich-Issel zur neuen Frida-Kahlo-Schule

Einladung zu einer Elternversammlung der betroffenen Grundschul Kinder aus Schweich-Issel am Mittwoch, 24.04.2024 um 18:00 Uhr in die ICV-Halle, Schulstraße 5, 54338 Schweich-Issel

Wir laden ein zu einer Versammlung der Eltern der Grundschul Kinder aus Schweich-Issel, die ab dem kommenden Schuljahr 2024/25 die neue Frida-Kahlo-Schule besuchen. In dieser Versammlung sollen die Gegebenheiten und Möglichkeiten zur Schülerbeförderung/ zum Schulweg der betroffenen Kinder aus Schweich-Issel in die neue Frida-Kahlo-Schule vorgestellt werden. Hierzu werden Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Trier-Saarburg, der Polizei, der Verbandsgemeinde Schweich und der Stadt Schweich teilnehmen. Eine Anmeldung zu diesem Termin ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schweich, 20.03.2024
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Übergabe des „Meulenwaldhauses“ am Forstamt Trier in Quint

Am vergangenen Donnerstag (21. März 2024) wurde in Anwesenheit des Isseler Ortsvorstehers und des Stadtbürgermeisters auf dem weitläufigen Areal des Forstamts Trier in Quint das „Meulenwaldhaus“ durch Herrn Pastor Dr. Ralph Hildesheim eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Da die Straße „Am Rothenberg“, eine Schweicher Exklave, sprich: Schweicher Gemarckung, ist, freuen wir beide uns sehr, ein offizielles Grußwort im Namen der Stadt an die zahlreich versammelten Ehrengäste richten zu dürfen. Der an Forstdirektor Gundolf Bartmann und seine engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übergebene Neubau des „Meulenwaldhauses“ – ein modernes Ausbildungs-, Büro- und Veranstaltungsbauwerk, das alleine schon durch seine Architektur die Bezeichnung „Leuchtturmprojekt“ wahrlich verdient – besticht durch die innovativen Elemente, die dieses Gebäude zu etwas ganz Besonderem machen: Holz aus regionalen Wäldern, ein natürlicheres Raumklima als in herkömmlich errichteten Gebäuden, lichtdurchflutete Räume und vieles mehr zeichnet dieses Schulungsgebäude aus. Das Forstamt Trier, das Ausbildungsforstamt für Anwärter, Forstwirte sowie Referendare ist und an dem junge Menschen ein Freiwilliges Ökologisches Jahr oder ein Praktikum absolvieren können, wird somit noch attraktiver für diejenigen, die wir so dringend für Waldumbau, Wiederaufforstung, Hege und Pflege von Fauna und Flora sowie die Weiterbildung interessierter Waldbesucher benötigen. Der Ortsvorsteher und ich sind überzeugt, dass das halbe Dutzend Auszubildende, die am Forstamt Trier ihre soliden beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten von ebenfalls bestens ausgebildeten Förstern, Forstwirten oder Forstwirtschaftsmeistern vermittelt bekommt, sich hier noch wohler als bisher bereits fühlen wird und es ist der Beharrlichkeit von Forstdirektor Gundolf Bartmann und seinem gesamten Team zu verdanken, dass dieses architektonisch wie funktionale Highlight ausgerechnet am Rande des Meulenwalds und nirgendwo anders errichtet wurde. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich und laden alle Schweicher und Isseler Bürger ein, bei einem Spaziergang oder einer kleinen Wanderung dieses neue Gebäude selbst zu entdecken, dass zusätzlich zeitnah noch um einen kleinen Waldpark ergänzt wird.



Zusammen mit Forstamtsleiter Gundolf Bartmann (M.) freuen sich der Isseler Ortsvorsteher Johannes Lehnert (r.) und Stadtbürgermeister Lars Rieger (l.) über die Übergabe des neuen „Meulenwaldhauses“ am Forstamt Trier in Quint. Auf Schweicher Gemarckung

Schweich, 22.03.2024
Lars Rieger, Stadtbürgermeister
Johannes Lehnert, Ortsvorsteher

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Stadtrates Schweich am 15.02.2024

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Schriftführerin Jennifer Heinz findet am 15.02.2024 im „Bürgertreff“ des Bürgerzentrums, Stefan-Andres-Straße 1b in Schweich eine Sitzung des Stadtrates Schweich statt.

In dieser Sitzung werden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlich

1. Mitteilungen

Mit Bescheid vom 10.01.2024 hat die SGD Nord den Antrag der Stadt und VG Schweich vom 09.05.2023 auf Zulassung einer Abweichung von Ziel (Z) 57 Absatz 2 des Landesentwicklungsprogramms (LEP) IV, gemäß § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 8 Abs 3. Landesplanungsgesetz (LPiG) für die Errichtung eines Fachmarktzentrum mit insgesamt 2.250 m² Verkaufsfläche in der Stadt Schweich zugelassen.

Die „GlasfaserPlus GmbH“, ein Tochterunternehmen der Telekom, hat mit eMail vom 30.01.2024 mitgeteilt, sie von ihren Ausbauplä-

nen in Schweich zurücktritt. Eine inflationsbedingte Steigerung der Baukosten hätte zu veränderten, deutlich schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geführt. Zudem befände sich das Unternehmen in Schweich in einer Wettbewerbssituation mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser, das ebenfalls in die Glasfaser-Infrastruktur investiert. Die „GlasfaserPlus GmbH“ würde den Ausbau des Wettbewerbers respektieren und einen parallelen Ausbau nicht in Betracht ziehen. Aus diesen Gründen ließe sich für die „GlasfaserPlus GmbH“ kein rentabler, eigenwirtschaftlicher Ausbau realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

2. Präsentation der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Pfalzel eG

In der letzten Stadtratssitzung am 23.11.2023 wurde beschlossen, einen Teilbereich des Baugebietes „Vor der Schaumbach“ für die Schaffung von geförderten Mietwohnungen gemäß Landeswohnraumförderungsgesetz vorzusehen. Potentielle Anbieter sollen die Gelegenheit erhalten, sich vorab in den Gremien zu präsentieren. Weitere Details sollen im Haupt- und Finanzausschuss vorbereitet werden.

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Pfalzel eG (www.gb-pfalzel.de) hat in Schweich bereits einige Wohnungen in sechs Mehrfamilienhäusern am Ende des Lindenweges im Bestand. Die Genossenschaft ist an der Errichtung weiterer Wohnungen interessiert und hat Interesse am Kauf von Bauland im Neubaugebiet „Vor der Schaumbach“ kundgetan.

Grundsätzlich bleiben alle Immobilien im Bestand der Genossenschaft, auch nach Auslauf der Fördermittel. Es handelt sich um eine steuerbefreite Vermietungsgenossenschaft; ein Verkauf von Eigentum entspricht nicht deren Zweck und würde somit als schädliche Einnahme zur Steuerpflicht führen. Oftmals erfolgt eine weitere Belegungsbindung. Somit bleiben die Mieten auch weiterhin deutlich unter der ortsüblichen Durchschnittsmiete.

Geplant wären die Wohnungen grundsätzlich mit einer Bindungsdauer von 30 Jahren. Die Miete würde demnach nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien der ISB bei einer Fördermietenstufe 5 mit 6,40 €/qm starten, bei einer jährlichen Mietanpassung von 1,75%.

Bei 60%iger Überschreitung des Einkommens liegt die Startmiete bei 7,40 € + 1,75% jährlicher Steigerung.

Welche Förderung letztendlich in Anspruch genommen wird, hängt von den Möglichkeiten der Bebauung und den daraus resultierenden Kosten ab.

Frau Christina Hoffmann gehört dem Vorstand der Genossenschaft an und wird in der Sitzung die Genossenschaft kurz vorstellen und deren Interesse am Erwerb von Bauland in Schweich erläutern.

Frau Hoffmann stellt die Präsentation der Baugenossenschaft vor, dabei kamen ein paar Fragen auf.

Jonas Klar fragte, ob Einheimische, sprich Schweicher bevorzugt werden? Johannes Lehnert fragte nach, ob eher Wohnungen für junge Familien oder Einzelpersonen gebaut würden und wie wir als Stadt darauf Einfluss hätten. Weiterhin fragte er nach, ob Kauf eines Grundstückes oder Erbbaupacht bevorzugt wird.

Frau Hoffmann äußert hierzu, dass Schweicher, sprich das Ortsnahe mit Sicherheit bevorzugt wird, ebenso gibt sie aber zu verstehen, dass außerhalb Schweich eine Chancengleichheit bestehen würde. Der Kauf eines Grundstückes wird bevorzugt. Die Frage danach, ob das Alter des Bewerbers eine Rolle spielt kann man selbst bestimmen, d. h. wenn man einen Wohnblock mit jungen Leuten plant legt man die Kriterien demnach aus, die Kriterien sind individuell bestimmbar.

Beschlussvorschlag:

1. Die Vorstellung der Gemeinnützige Baugenossenschaft Pfalzel eG wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Fraktionen sollen intern sich beraten und abstimmen, wie die Thematik weiterverfolgt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß § 95 Abs. 1 GemO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der erste Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt seit dem 01.02.2024 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Seit dem 05.02.2024 finden Besprechungen innerhalb der Stadtratsfraktionen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan statt. Sollte es zu Eingaben aus der Bevölkerung kommen bzw. zu Ände-

rungswünschen auf Seiten der Fraktionen kommen, so wird hierüber in der Sitzung informiert und entschieden.

Der erste Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist dieser Vorlage beigelegt.

Stadtbürgermeister Rieger trägt folgendes vor:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte,

Dass die Stadt Schweich ein Ausgabe- und kein Einnahmeproblem hat, zeigt sich auch dieses Jahr wieder deutlich und macht eines klar: Wir müssen uns bei unseren Investitionen noch stärker darauf konzentrieren, Sinnvolles vom Wünschenswerten zu trennen. Trotz schwierigerer gewordener Zeiten steigen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer erneut um rund 100.000,- € auf nun rund 3,4 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für 2024 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 224.000,- € auf nun 4.342.000,- €. Auch der Ansatz für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht sich um weitere 34.300,- € auf nun 444.000,- €.

Als Stationierungsgemeinde für nicht einkasernierte Streitkräfte und als zentraler Ort erhalten wir eine Zuweisung des Landes in Höhe von 995.000,- €. Leider blieb auch im vergangenen Jahr unsere Forderung in Mainz unerhört, Schweich endlich vom Grund zum Mittelzentrum heraufzustoßen. Dadurch entgeht uns ein weiterer sechstelliger Betrag, den wir sinnvoll in unserem Haushalt verwenden könnten.

Grundsteuer A und B bleiben gegenüber dem Vorjahr fast unverändert bei 23.000,- € beziehungsweise 1.111.000,- €. Lediglich die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen voraussichtlich nur 444.000,- € und sinken damit gegenüber dem Vorjahr um 35.000,- €.

Eine zukunftsweisende Investition war sicher die Installation von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf städtischen Gebäuden dort, wo das möglich war. Zusammen mit den Erträgen aus unserem Kommunalwald planen wir in diesem Jahr zusammen mit den PV-Anlagen mit Einnahmen i. H. v. 65.800,- €.

Wir nehmen in Summe also nochmals deutlich mehr als 300.000,- € zusätzlich gegenüber 2023 ein und schaffen es dennoch nur ganz knapp, im Ergebnishaushalt einen leichten Überschuss i. H. v. 11.100,- € zu erreichen.

Der Finanzhaushalt ist gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO nicht ausgeglichen. Nach VV Nr. 3 zu § 18 GemHVO kann von einer Beanstandung abgesehen werden, wenn in der Summe der fünf Haushaltsvorjahre und des Haushaltsjahres ein positives Jahresergebnis erreicht wird. Die Jahresergebnisse der letzten Finanzhaushalte konnten insgesamt ein positives Ergebnis ausweisen. Insoweit gehen Kämmerer und ich davon aus, daß die Kommunaufsicht von einer Beanstandung absehen wird.

Neben den Einnahmen legen aber auch die an Landkreis und Verbandsgemeinde abzuführenden Umlagen immer weiter zu. Die Kreisumlage wird voraussichtlich bei 4.395.890,- € liegen, die Verbandsgemeindeumlage bei 2.556.000,- € und die Sonderumlage Grundschulen erhöht sich in diesem Jahr deutlich gegenüber dem Vorjahr um weitere 252.000,- € auf nun 967.000,- €.

Um es noch einmal auf den Punkt zu bringen: Von etwas mehr als 9,8 Mio. € Steuereinnahmen bzw. ähnlichen Abgaben führen wir etwas mehr als 7,9 Mio. € an die übergeordneten Gebietskörperschaften Landkreis und Verbandsgemeinde ab. Hätten wir nicht noch die weiteren Einnahmen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ä., könnten wir bei weitem nicht so investieren und unsere Stadt attraktiv halten, wie wir das gerne möchten.

Bei all den immer stärker steigenden Ausgaben freut mich eines aber besonders, denn das war immer mein Ziel als Stadtbürgermeister vor meinem beruflichen Hintergrund als Bankkaufmann: Wir müssen unsere Stadt finanziell so aufstellen, dass wir für schlechtere Zeiten gewappnet sind. Dazu gehört, dass wir die in der Vergangenheit immer stärker gestiegenen Schulden konsequent reduzieren und zurückführen. Wir lagen zum Jahresultimo 2018 noch bei einem Schuldenstand von 5.854.902,95 €. Zum Ende des vergangenen Jahres 2023 konnten wir den Schuldenstand bis auf 3.168.037,20 € abbauen und damit die Kreditverbindlichkeiten um 2.686.865,75 € deutlich senken. Im Gegensatz zu vielen Vertretern auf Landes-, Bundes- oder Europaebene war ich nie ein Freund davon, das von der EZB geschaffene künstliche Nullzinsniveau dafür zu nutzen, um auf Teufel komm raus billige Kredite aufzunehmen.

Auch diese wären zurückzuzahlen und wie sich durch den Ukrainekrieg und die anschließend stark gestiegene Inflation gezeigt hat, hätten wir durch das nun wieder höhere Zinsniveau in der Zukunft auch größere Zinsbelastungen schultern müssen. All das wäre für mich keine seriöse Finanzpolitik gewesen – deshalb sollte auch in der kommenden Legislaturperiode der neu gewählte Stadtrat zusammen mit dem Stadtbürgermeister sein Augenmerk darauf richten, Kreditverbindlichkeiten konsequent zurückzuführen. In drei

Jahren haben wir die nächste Chance, Darlehensverbindlichkeiten, die derzeit noch mit über 600.000, € valutieren, auf Grund des Endes der Zinsfestschreibung vorzeitig zurückzuführen. Unsere Maxime muss deshalb sein, Haushaltsüberschüsse in die Schuldentrückführung zu lenken und das für dieses Jahr vorgesehene Darlehen i. H. v. 2,2 Mio. € nicht aufzunehmen, so wie uns dies auch in den Vorjahren gelungen ist.

In diesem und in den kommenden Jahren haben wir wieder vieles vor der Brust, aber eine Maßnahme muss für uns alle höchste Priorität haben und sollte uns an einem Strang ziehen lassen: Das sind die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in Alt-Schweich! Wir haben in der im Juni ablaufenden Legislaturperiode die komplette Sanierung von „Klein-Venedig“ gestemmt, den Ausbau der Hofgartenstraße und der Corneliuspforte finanziert, den Mehrgenerationenplatz unterhalb der KiTa „St. Martin“ angelegt, den Spielplatz in der Uhlengartenstraße erneuert, die Trauerhalle mit einer Rampe barrierefrei erschlossen, die Kupfertüren aufgearbeitet sowie das Buntglasfenster und den Sandsteinboden aufgewertet und den Parkplatz Bergstraße neu angelegt sowie den Parkplatz Zellenpflützstraße ansprechend neu strukturiert und um zwei weitere Stellplätze erweitert.

Nun aber folgen mit der Sanierung der „Alten Schule“ sowie dem Ausbau der Mathen- und der Uhlengartenstraße drei weitere Mammutprojekte und insbesondere der barrierefreie Umbau der alten Schule ist zeitlich eng getaktet. Hier darf nichts schiefehen, es dürfen keine unvorhergesehenen zusätzlichen baulichen Überraschungen folgen, es darf keine der am Umbau beauftragten Firmen insolvent gehen usw. usw., denn bis zum I. Quartal des übernächsten Jahres müssen wir alles abgerechnet haben.

Nach neuester Kostenberechnung ist uns diese Maßnahme 1.560.000,- € wert und ich bin mir sicher, dass nach der Sanierung der „Alten Schule“ ein wahres Schmuckstück in Alt-Schweich glänzen wird. Mit dem Rückbau der alten Stahltonne und der Wiederherstellung der historischen Fassade mit den schönen Sprossenfenstern, dem Einbau eines Lifts und eines zweiten Treppenhauses sowie der Umfeldgestaltung im Außenbereich und dem Einbau einer Luft-Wärmepumpe schaffen wir nicht nur ein zeitgemäßes Angebot für große Vereine wie SKV, Narrengilde Stadthusaren und die Stadtkapelle, sondern zusätzlich auch multifunktional nutzbare Räume, die beispielsweise für Seniorengymnastik oder Anliegerversammlungen zur Verfügung stehen können.

Für den Ausbau der Mathenstraße, der in diesem Jahr begonnen hat, planen wir für das Haushaltsjahr 2024 mit 500.000,- € an Ausgaben; insgesamt wird diese Maßnahme mit der barrierefreien Gestaltung, der Begrünung und der Anlage eines begrünten Parkplatzes auf dem ehemaligen Anwesen Mathenstr. 15 voraussichtlich 1,140 Mio. € kosten.

Auch in der Uhlengartenstraße möchten wir möglichst noch in diesem Jahr ans Bauen kommen und planen dafür im städtischen Haushalt 200.000,- € ein; insgesamt wird uns diese Maßnahme voraussichtlich rd. 540.000,- € kosten.

Aber nicht nur in Schweich werden wir weiter in die Verkehrsinfrastruktur investieren, auch in Issel stehen mit den Maßnahmen „Im Kirchgarten“ sowie der dringend notwendigen Sanierung der Haardthofstraße und „Am Bahndamm“ weitere kostenintensive Baumaßnahmen an. Die Gesamtkosten für den Ausbau der Straße „Im Kirchgarten“ werden sich auf rd. 821.000,- € belaufen, wovon wahrscheinlich 400.000,- € auf das Haushaltsjahr 2024 entfallen werden; der Ausbau der Haardthofstraße/Am Bahndamm dürfte sogar mit ca. 1.000.000,- € für Planung und Bau zu Buche schlagen, wovon voraussichtlich 500.000,- € auf dieses Haushaltsjahr entfallen werden.

Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums haben sich alle drei im Stadtrat vertretenen Fraktionen auf die Fahne geschrieben: Beim Baugebiet „Vor der Schaumbach“, für das wir dieses Jahr bei der Erschließung mit 100.000,- € an Kosten rechnen, können wir dies erneut realisieren, nachdem wir bereits bei den Baugebieten „Am alten Sportplatz“ und „Zur Kiesgrube“ Bauland zu deutlich günstigeren Konditionen angeboten haben, als das auf dem freien Markt der Fall war. Deshalb bekenne ich mich ausdrücklich zu unserem gemeinsamen Ziel, Bauland nur noch dort zu entwickeln, wo die Stadt vorher ins Eigentum der Grundstücke gekommen ist, um den Preisexzessen der Vergangenheit entgegenzuwirken.

Im Laufe der heutigen Sitzung werden wir zudem unter dem Tagesordnungspunkt „Vergaben“ den Startschuss für den Um- und Anbau der KiTa „Kinderland“ geben, der uns voraussichtlich 1,510 Mio. € kosten wird und für den wir für dieses Jahr 800.000,- € im Haushalt vorsehen.

Auch An- und Umbau der KiTa „Angela Merici“ in Issel schlagen dieses Jahr voraussichtlich mit 200.000,- € und in Summe mit ca.

2,7 Mio. € zu Buche.

Ein letztes Wort zur Neuauflage des Heimat-, Wein- und Erntedankfestes, das im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war. Der Stadtrat hatte für das vergangene Jahr 20.000,- € im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt, um das Fest im Zelt zu realisieren. Leider war dieser Betrag bei weitem nicht ausreichend, um die Realisierung sicherzustellen; und dies, obwohl Jonas, Otmar und ich in vielen Gesprächen bereits Sonderpreise heraushandeln konnten – ansonsten wäre alles nämlich noch wesentlich teurer geworden, als es jetzt schon der Fall war. Otmar Rößler als Mitorganisator und ich haben nochmals fast 20.000,- € an Spenden und Sponsoringleistungen akquiriert, um die Neuauflage des Festes sicherzustellen.

Die jede Erwartung bei weitem übertroffene Resonanz auf das Fest sollte es uns in diesem Jahr auch wert sein, die im Haushalt veranschlagten 45.000,- € zu investieren. Ich danke in diesem Zusammenhang noch einmal ganz ausdrücklich Otmar Rößler und Jonas Klar für das hervorragende Zusammenspiel bei der Organisation, dem Auf- und Abbau sowie der Dekoration und der Abwicklung im Nachgang des Heimat-, Wein- und Erntedankfestes. Insbesondere Jonas hat am Mittwoch vor dem Fest, als der Aufbau des Festzeltes anstand, zusammen mit unserem Bauhof-Team Hervorragendes geleistet, wofür ich ihm großen Respekt zolle.

Zum Abschluss meiner Ausführungen gilt mein ausdrücklicher Dank unserem neuen Kämmerer Christian Stein und seinem Team, der außerdem – wie sein Vorgänger – in den Fraktionen im Vorfeld dieser Sitzung den Haushalt ausführlich erläutert und vorgestellt hat. Ein Dankeschön auch an Bruno Porten, Timo Steffes und den eben genannten Christian Stein, die Fraktionsvorsitzenden, Beigeordneten und die Vertreter der Fraktionen, die sich am 10. November 2023 – einem Freitagnachmittag – wieder mehrere Stunden Zeit genommen hatten, um den Investitionsplan zu erarbeiten, der als Grundlage für diesen Haushaltsentwurf diente. Ich bitte deshalb um Zustimmung zu diesem Haushalt und danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!“

Für die CDU-Fraktion trägt deren Vorsitzender Jonas Klar folgenden vor:

„Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister, lieber Lars, sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen, es scheint fast so, als sei Vernunft in einigen Teilen der Politik inzwischen völlig abhandengekommen. Blicken wir zur Berliner Ampel, die spätestens seit den Steuererhöhungen für die Landwirte den Rückhalt der Bevölkerung in Gänze verloren hat. Oder blicken wir auf die Landesregierung unter Malu Dreyer, die mit der Neufassung des Landesfinanzausgleichs und dem Zwang zu höheren Grund- und Gewerbesteuern zum letzten Jahr alle vor Ort tätigen Ehrenamtlichen – auch uns – massiv vor den Kopf gestoßen hat. Doch wir brauchen gar nicht so weit weg zu schauen – es genügt schon der Blick in unsere benachbarte Großstadt. Was dort unter dem Deckmantel der mittlerweile zum Kampfbegriff verkommenen „Verkehrswende“ unternommen wird, ist für vernünftig denkende Menschen definitiv nicht mehr nachvollziehbar.

Doch der Blick in den diesjährigen Haushaltsplan der Stadt Schweich zeigt, dass der Mangel an Vernunft zum Glück noch nicht überall angekommen ist. Wir setzen die richtigen Prioritäten, investieren in die Zukunft unserer Stadt und kommen dabei mit dem Geld aus, das uns zur Verfügung steht.

Gut 12,5 Mio. Euro sind es, die wir in diesem Jahr voraussichtlich an Steuern, Abgaben und anderen Zuwendungen einnehmen werden (S. 51). Doch fast 8 Mio. Euro davon führen wir sofort wieder an Landkreis und Verbandsgemeinde zu deren Finanzierung und zur Finanzierung der Grundschulen ab(S. 20f.). Letztlich decken die verbleibenden regelmäßigen Einnahmen nur mehr oder weniger das ab, was wir an laufenden Kosten und Unterhaltungsmaßnahmen aufzubringen haben.

Gut, dass wir in den vergangenen Jahren sorgsam und mit Vernunft gewirtschaftet haben. Denn deshalb stehen uns zum einen hohe liquide Finanzmittel von mehr als 1 Mio. Euro zur freien Verfügung(S. 29) und zum anderen ist der Schuldenstand der Stadt Schweich mit rund 3 Mio. Euro im landesweiten Vergleich erneut auf einem rekordverdächtig niedrigen Niveau. Seit 2018 mussten wir keinen neuen Kredit mehr aufnehmen, die Pro-Kopf Verschuldung sank durch regelmäßige und außerordentliche Tilgungen von 743 Euro auf jetzt 392 Euro. Und das, obwohl wir in jedem Jahr hohe Investitionen getätigt haben. Bemerkenswert ist auch, dass der Ergebnishaushalt – also die kaufmännische Gewinn- und Verlustrechnung – zum zweiten Mal in Folge schon planmäßig im Positiven steht(S. 11). Setzt sich der Trend der Vorjahre fort, so wird der Jahresabschluss dann sogar noch besser ausfallen.

Der Spielraum für weitere Investitionen in die Zukunft unserer Stadt besteht somit auch in diesem Jahr wieder – und wir nutzen ihn aus.

Hohe Priorität genießt erneut der Bereich Verkehr und Mobilität. Um es vorwegzunehmen: Als CDU-Fraktion sehen wir das Auto weiterhin als unverzichtbaren Teil des Mobilitätsmixes an – gerade hier im ländlichen Raum. Dies bedeutet keineswegs, Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV zu benachteiligen. Vielmehr wollen wir ein ausgewogeneres Verhältnis zwischen allen Mobilitätsformen gewährleisten – nicht ideologiegetrieben, sondern mit Vernunft.

Dabei ist das bedeutendste Verkehrsprojekt für die Entwicklung unserer Stadt weiterhin der geplante Durchstoß der Dietrich-Bonhoefer-Straße zu den Schlimmführen. Der Bau zweier Kreisverkehre in der Isseler Straße rundet das Konzept ab. So wird es uns endlich gelingen, den täglichen Verkehrskollaps im Süden der Stadt zu beenden. Außerdem: Durch angemessene Rad- und Fußwegegestaltung würde auch die Sicherheit für diese beiden Gruppen deutlich erhöht werden. Alle würden profitieren. Knapp 3 Mio. Euro planen wir, in den nächsten Jahren in dieses Projekt zu investieren – doch ohne Zuschüsse vom Land wird das nicht umsetzbar sein. Falls wir endlich die Förderzusage vom Landesbetrieb Mobilität erhalten, auf die wir seit mehreren Jahren warten, können die Feinplanungen beginnen. (S. 150)

Parkflächen sind nicht erst seit gestern in Teilen der Stadt Mangelware. In den letzten Jahren haben wir deshalb über 100 neue, kostenfreie und überwiegend zentrumsnahe Stellplätze geschaffen. Erst vor wenigen Monaten wurde der neue Parkplatz im Fuchslager nahe dem Sportplatz des TuS Mosella fertiggestellt. Wir als Stadt haben mit dem Brückenschlag über den Föhrenbach zudem dafür gesorgt, dass diese Parkplätze keine fünf Minuten zu Fuß von der Stadtmitte entfernt liegen. Doch gerade mitten in Schweich wären noch weitere Parkplätze wünschenswert, was sich aufgrund der Bebauung jedoch nicht einfach darstellt. Der Bau der sogenannten neuen Mitte wird mit einer Vielzahl an Stellplätzen zwar bereits für Entlastung sorgen, als Stadtrat sollten wir aber vor allem auf die künftige Entwicklung des gegenüberliegenden Grundstücks aktiv Einfluss nehmen. Dort, wo jetzt noch das Rathaus der Verbandsgemeinde steht, liegt für unsere Stadt sicher großes Potenzial – nicht nur, was die Schaffung von weiterem Parkraum angeht.

Weiterhin wichtig bleibt auch die Verbannung des Durchgangsverkehrs aus unserer Ortsdurchfahrt – also aus Brücken-, Richt- und Oberstiftstraße – auf die Ortsentlastungsstraße. Den geplanten verkehrsberuhigten Geschäftsbereich werden wir erst nach der Abstufung von der Landes- zur Gemeindestraße umsetzen können – also wohl frühestens in acht aber eher mehr Jahren. Mit der auf Antrag der CDU-Fraktion er kämpften Temporeduzierung auf 30 km/h ist jedoch ein Anfang gemacht, der schon jetzt zu spürbaren Verbesserungen geführt hat. Wir machen uns dabei auch weiter für eine Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung ab der Tankstelle bis zum Ortsausgang stark.

Den nächsten Schritt machen wir mit dem Bau eines größeren Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt Brückenstraße/Bernhard-Becker-Straße/Neustraße. Der dort befindliche Mini-Kreislauf ist dringend sanierungsbedürftig und in seiner Bauweise außerdem auch verbesserungsfähig. Fahren viele Verkehrsteilnehmer bisher ungebremst über die Mitte des Kreislaufs hinweg, so wird das aufgrund der überbauten Mittelinsel künftig nicht mehr möglich sein. Damit wird ein bremsender Effekt auf den Verkehr erzielt werden, was vor allem die Sicherheit erhöhen wird. Gerade Fußgänger werden von einer weiteren Querungshilfe am Ast der Bernhard-Becker-Straße profitieren. Weiterer Vorteil des neuen Kreislaufs: Durch eine üppige Bepflanzung der Mittelinsel können wir endlich damit beginnen, mehr Natur in die Mitte unserer Stadt zu bringen. Vielfacher Wunsch unserer Bürger, wie eine Umfrage der CDU Schweich vor einigen Monaten gezeigt hat.

Konstanter Schwerpunkt im Haushalt der Stadt sind außerdem die Investitionen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die Erschließung des Baugebiets „Vor der Schaumbach“ rückt näher, wo wir auf gemeinsame Initiative aller Fraktionen erstmals in größerem Umfang geförderten Wohnraum realisieren lassen wollen, der vor allem Durchschnittsverdienern zu Gute kommen wird. 600 T. Euro an Erschließungskosten lassen wir uns das in den nächsten beiden Jahren kosten (S. 150). Um jedoch als Stadt mittel- und langfristige Einfluss auf die Bauland- und Mietpreise nehmen zu können ist eine konstant restriktive Baulandpolitik notwendig: Bauland wird es in größeren zusammenhängenden Gebieten nur aus städtischer Hand geben, weshalb wir für den Ankauf weiterer Flächen in diesem Jahr gut 700 T. Euro für den Bereich „Am neuen Schulzentrum“ in die Hand nehmen werden (S. 74).

Die Vorreiterrolle der Stadt Schweich beim Umwelt-, Natur- und Klimaschutz habe ich bereits in meiner Rede im Vorjahr angesprochen. Auch hier heben wir uns von anderen ab, indem wir konkrete, zielführende Maßnahmen mit Vernunft umsetzen. Als ein Beispiel

sei die Bereitstellung der gut 100 T. Euro für die Installation weiterer Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher auf und in städtischen Gebäuden genannt (S. 109, S. 114, S. 180), die aus einem Antrag der CDU-Fraktion resultiert. Weitere 180 T. Euro investieren wir in die Umstellung der noch wenig verbliebenen konventionellen Straßenlaternen auf LED-Technik (S. 154).

Zweitgrößter Ausgabenposten bei unseren diesjährigen Investitionen sind der Umbau und die Erweiterung der KiTa Kinderland. Vor allem die Unterbrechungsplätze müssen abgebaut und in Ganztagsplätze umgewandelt werden, um den künftigen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. 800 T. Euro wird die Stadt in diesem Jahr, 640 T. Euro im nächsten Jahr investieren (S. 114). Unterstützt durch kleinere Zuschüsse vom Landkreis und hoffentlich, aber das ist noch unklar, auch vom Land. Städtisches Geld, das in der Bildung und Erziehung unserer Kinder gut angelegt ist.

Die größte geplante Investition im diesjährigen Haushaltsplan steht beispielhaft für zwei Dinge: Die Aufwertung von Alt-Schweich, die immer weiter voranschreitet und für die stetige Unterstützung unserer Vereine. Ich spreche von der Sanierung des Vereinshauses „Alte Schule“ in der Hofgartenstraße. 1 Mio. Euro stehen hierzu in diesem Jahr bereit. (S. 144) Unsere heimischen Vereine sind unverzichtbarer Teil des städtischen Zusammenlebens, weshalb ihre Unterstützung für uns als CDU-Fraktion ein wesentlicher Grundsatz ist. Im diesjährigen Haushaltsplan tauchen in diesem Zusammenhang etliche weitere Positionen auf: So zum Beispiel die regelmäßigen Zuschüsse an DRK, DLRG, Chöre, Musikvereine, Karnevalsvereine oder Sportvereine (S. 86, 93, 129). Besonders hervorzuheben ist dabei der Zuschuss von 50 T. Euro für ein Gerätelager am Haus des Sports, das Lauffreff, TuS Issel und TuS Mosella gemeinsam nutzen werden (S. 132).

Die Unverzichtbarkeit der Vereine hat sich eindrucksvoll im vergangenen September gezeigt. Die Neuauflage des Heimat-, Wein- und Erntedankfestes am neuen alten Standort, dem Parkplatz am Schwimmbad, wäre ohne die Vereine nicht zu stemmen gewesen und kein so großer Erfolg geworden. 5000 Menschen aus der Stadt und der Region besuchten das Fest in und ums Zelt und den Festzug als Highlight am Sonntag. Selbst die Kritiker dürften damit vom neuen Konzept überzeugt worden sein. Ermöglicht wurde die Ausrichtung des Festes aber auch maßgeblich durch einen Zuschuss von 20 T. Euro aus dem städtischen Haushalt und durch die Einwerbung von Spenden und Sponsoringgeldern, vor allem aus dem Schweicher Gewerbe, durch das Orgateam um unseren Stadtbürgermeister Lars Rieger. Zur Wahrheit gehört auch, dass solch hohe Summen nur deshalb einzuwerben waren, weil es sich nach der Coronapause wieder um das erste Fest seit langem handelte.

Wir stehen deshalb in diesem Jahr vor der Frage: Sind wir als Stadtrat bereit, deutlich mehr Geld aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen oder muss das Fest wieder deutlich kleiner oder gar ganz ausfallen? Die Antwort ist für uns als CDU-Fraktion eindeutig: Die vorgesehene Bereitstellung von 45 T. Euro im diesjährigen Haushalt ist nicht verhandelbar! Kultur gibt es nicht zum Nulltarif, sie muss und sie darf Geld kosten. Ein Fest, das solche Besuchermassen anzieht und von dem viele Schweicher Vereine in hohem Maße finanziell profitieren, ist diese Summe allemal wert. Insgesamt knapp 7,7 Mio. Euro an Investitionen sind im uns vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes vorgesehen, von denen ich nur einige wenige beispielhaft genannt habe. Zur Finanzierung eines Teils davon sieht der Entwurf außerdem eine Kreditaufnahme von 2,2 Mio. Euro vor. Das ist zu viel.

In den letzten Jahren war immer wieder zu beobachten, dass wir die beabsichtigten Investitionen des Haushaltsplanes nicht in Gänze vornehmen, nicht alle Maßnahmen im gesteckten Zeitrahmen umsetzen konnten. Entsprechend gering fiel teilweise die Umsetzungsquote aus, die im vergangenen Jahr sogar nur 26 % betrug. Natürlich lag das in der Hauptsache wieder an einigen wenigen, teuren Maßnahmen, deren Nichtumsetzung die Bilanz schmälern. Es ist aber völlig normal, dass Ressourcen, gerade Verwaltungsressourcen, begrenzt sind. Daraus das Bestehen eines Investitionsstaus abzuleiten, wäre völliger Unsinn. Die Tatsachen, sprich die Investitionssummen der letzten Jahre, stehen dem deutlich entgegen. Wir sollten besser damit beginnen, bei Aufstellung unseres Investitionsplanes und des Haushaltsplanes genauer hinzuschauen, was wir realistisch betrachtet wirklich umsetzen können und was nicht doch eher einem Wunschtraum entspricht.

Aus diesem Grund haben wir in der Haushaltssitzung unserer Fraktion beschlossen, heute die folgenden Änderungsanträge zum Haushaltsplan einzubringen:

1. Der Ansatz von 500 T. Euro zum Erwerb eines neuen Stadtbüros auf Seite 71f. wird ins Jahr 2025 verschoben.

2. Der Ansatz von 800 T. Euro für weiteren allgemeinen Grunderwerb auf Seite 74f. wird auf 500 T. Euro reduziert.
3. Die Ansätze von 200 T. Euro und von 220 T. Euro für Umbau und Erweiterung des Kindergartens Angela-Merici sowie für den Umbau der Übergangslösung auf Seite 115ff. werden ins Jahr 2025 verschoben. Im Jahr 2024 wird lediglich ein Ansatz für Planungskosten von 20 T. Euro eingestellt.
4. Bei den Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen auf Seite 149f. sind 95 T. Euro für den Ausbau der Straße „Am Kirchgarten“ und 120 T. Euro für den Ausbau von „Haardthofstraße“ und „Am Bahndamm“ zu ergänzen. Die Mittel wurden bereits aus dem I-Stock zugesagt.

Zur Begründung: Wir stehen weiter dazu, ein unserer Stadt angemessenes und repräsentatives Stadtbüro in der „Neuen Mitte“ zu beziehen. Zum einen ist aber noch unklar, ob es eine Miet- oder eine Kauflösung geben wird. Zum anderen wird es in diesem Jahr auf keinen Fall zur Fälligkeit der Mittel kommen, weshalb eine Verschiebung nach 2025 problemlos möglich ist.

Der Ansatz für den weiteren allgemeinen Grunderwerb war für Grundstücke vorgesehen, deren vollständiger Erwerb zwischenzeitlich deutlich unwahrscheinlicher geworden ist. Unklar ist, ob in diesem Jahr überhaupt Mittel benötigt werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass die vollen 800 T. Euro benötigt werden, geht gegen null. Auch die Baumaßnahmen am Kindergarten Angela-Merici werden in diesem Jahr sicher noch nicht beginnen. Erst vor kurzem haben wir im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, dass die Planungen angepasst werden sollen. Die Übergangslösung wird nach jetzigem Stand überhaupt nicht nötig sein. Dementsprechend genügt in diesem Jahr der Ansatz für die Planungskosten.

Durch diese vorgeschlagenen Änderungen würde sich der Investitionsaufwand um 1,2 Mio. Euro verringern, die Investitionseinzahlungen um 215 T. Euro erhöhen. Der Kreditbedarf würde folglich von 2,2 Mio. Euro auf 785 000 Euro reduziert werden, was sicherlich in unser aller Interesse ist.

Vorbehaltlich dieser Änderungen stimmt die CDU-Fraktion der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für 2024 zu, für deren erstmalige Erstellung wir uns beim neuen Kämmerer Christian Stein ausdrücklich bedanken.

Ich möchte zum Abschluss aber noch einmal auf unser Heimat-, Wein- und Erntedankfest zurückkommen, weil ich glaube, dass wir daraus eine weitere positive Erkenntnis ziehen können. Die Neuauflage des Festes im letzten Jahr war vom Stadtrat gewollt und von diesem initiiert, sie wurde aus der Mitte des Rates organisiert und letztlich mit Unterstützung der Vereine, der Gewerbetreibenden und vielen Schweicher Bürgern umgesetzt und von noch mehr Schweicher Bürgern besucht. Hierdurch haben wir eindrucksvoll bewiesen, dass wir vieles für unsere Stadt und die Menschen erreichen können, wenn Stadtrat und Stadtbürgermeister gemeinsam mit allen anderen Akteuren in Schweich gut und konstruktiv zusammenarbeiten.

Gut und konstruktiv haben wir im Stadtrat alle in den vergangenen fast fünf Jahren zusammengearbeitet und unsere Stadt damit weiter vorangebracht – mit Vernunft. Ich bin davon überzeugt, dass auch darin der Grund liegt, warum wir in Schweich bisher von Parteienzersplitterung, wie sie in vielen anderen Orten oder auf Bundes- und Landesebene leider besteht, verschont geblieben sind. Es zeigt sich: Da, wo die große Mehrheit der politisch Engagierten von der Basis kommt, fest im Berufsleben steht oder gestanden hat, Bürgernähe lebt und bestenfalls in bürgerlichen Parteien oder Wählergruppen organisiert ist, da wird vernünftige Politik für die Menschen gemacht und da haben auch Parteien und Gruppierungen, die sich in Richtung des rechten oder linken politischen Randes bewegen, keinen Platz. Ich hoffe, dass die Bürger das bei den Kommunalwahlen am 9. Juni bestätigen werden und wir im Anschluss hier in ähnlicher Konstellation unter unserem bisherigen Stadtbürgermeister Lars Rieger weiterarbeiten dürfen.

Für diese gute, konstruktive und von Vernunft geprägte Zusammenarbeit möchte ich im Namen der CDU-Fraktion allen ausdrücklich danken.“

Für die FWG-Fraktion trägt deren Vorsitzender Johannes Lehnert folgendes vor:

„Heute verabschieden wir wiederum einen besonderen städtische Haushalt. Es ist der erste von unserem neuen Kämmerer Christian Stein. Herr Stein, vielen Dank für Ihren gelungenen Einstand. Unser letztjähriger Wunsch nach einem würdigen Nachfolger ist in Erfüllung gegangen.“

Vielen Dank auch an alle Anderen, die ihren Beitrag zum Erstellen des Haushaltes geleistet haben.

In mittlerweile guter Tradition haben wir gemeinsam in einer Haus-

haltsklausur im Oktober letzten Jahres fraktionsübergreifend die Schwerpunkte im Haushalt erarbeitet und ausgiebig diskutiert. Mein ausdrücklicher Dank gilt hier allen Fraktionen und der Verwaltung für das konstruktive Miteinander und die produktive Vorarbeit. Diese Arbeitsweise ist die einzig Richtige für Schweich und Issel und nur dies bringt uns weiter voran.

Ich greife wieder gerne auf die Kennzahlenübersicht zurück. Hier finden sich in kurzer Form wichtige Informationen, die die Situation der Stadt Schweich darstellen und ein wichtiges Steuerungsinstrument sein können. Ich will wiederum einige Kennzahlen besonders herausgreifen: Die Zuwendungsquote, also das, was wir an Kreis und VG abführen, liegt wie im Vorjahr bei fast 59 % der Gesamtaufwendungen, die Zuweisungsquote steigt wieder auf 19 %. In den Kindergärten wenden wir 3005 €/Kind auf, dies entspricht 105 €/Einwohner, eine ähnliche Größenordnung wie 2023. Die Jugendarbeit schlägt gleichbleibend mit 20 €/Einwohner zu Buche. Für öffentliches Grün geben wir mit gut 39 €/Einwohner über 4 € mehr je Einwohner aus, immerhin die stolze Summe von fast 319.000 €. Für Heimat- und Kulturpflege geben wir nach 12 € in diesem Jahr 22 €/Einwohner aus. Diese wenigen Kennzahlen geben bereits einen Einblick in unser Handeln und verdienen mehr Beachtung. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass es irgend wann gelingen wird, dies für vergleichbare Kommunen als Benchmark aufzustellen.

Das wohl auch wieder gute Abschneiden im Jahr 2023 liegt zum großen Teil auch am Umsetzungsgrad des Haushaltsplanes 2023. Dieser fällt auf einen sehr niedrigen Stand zurück. Geplante Auszahlungen auf Investitionstätigkeit von 6,65 Mio. stehen Auszahlungen von 1,71 Mio. € gegenüber. Da ist noch sehr viel Luft nach oben und zeigt auf, dass wir keinesfalls so gut gewirtschaftet haben, sondern schlicht und ergreifend unseren Haushalt nicht umgesetzt bekommen haben. An dieses ewige Spiel von Planung und Umsetzung haben wir uns mittlerweile gewöhnt. Die großen, zukunftsweisenden Projekte stellen wir so früh wie möglich in den Haushalt ein, um schnell reagieren zu können. Da kann es in der Umsetzung nicht immer so klappen. Ich erinnere nochmal an die Zusage, dass wir mindestens zwei Mal im Jahr über den Stand der Umsetzung informiert werden. Dies ist leider nicht geschehen. Wir bitten in diesem Jahr um die entsprechende Bereitstellung der Zahlen. So haben wir die Möglichkeit, ggf. entsprechend reagieren zu können.

Durch die guten Ergebnisse der letzten Jahre ist es möglich, die Verschuldung auf ein sehr niedriges Niveau zu senken, Anfang 2024 auf 392 €. Wir tilgen planmäßigen 196.000 € in diesem Jahr. Dies ist aber wie soeben angeführt, kein sanftes Ruhekitzen.

Zum Thema Mittelzentrum im letzten Jahr baten wir unseren Stadtbürgermeister direkt in Mainz nachzuhören, wo es hakt. Vielleicht kann er heute etwas dazu sagen.

Am Schluss meiner Vorbemerkungen will ich noch auf Folgendes hinweisen:

Fast zeitgleich mit dem Bundeshaushalt beschließen wir den städtischen Haushalt. Gemeinsam ist den beiden, dass wir um einen Ausgleich gerungen haben ohne die Neuverschuldung auf die Spitze zu treiben. Der Unterschied wird aber sein, dass wir unseren fraktionsübergreifend verabschieden werden, wir unsere Aufgaben mit eigenen Mitteln bestreiten müssen und wir keine Versprechungen machen, die wir nach unten abwälzen können. Darüber sollten Bund und Land vielleicht mal wieder nachdenken. Das heißt Konnexitätsprinzip.

Zum Haushaltsplan 2024 selbst.

Es ist erfreulich, dass wir mit stabilen bis leicht steigenden Steueraufkommen rechnen können. Hoffen wir, dass es trotz der unerfreulichen Nachrichten zur Konjunktur auch so bleibt. Es ist gerade auch vor diesem Hintergrund wichtig und richtig, dass wir unsere Hebesätze nicht angehoben haben und den Bürger nicht noch mehr belasten. Ich bin gespannt, ob es im nächsten Jahr bei der Grundsteuer B bei dem Versprechen bleibt, das die Neuberechnung nicht zu einer Mehrbelastung für unsere Bürger wird. Durch die gute Haushaltslage und mit den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln ergeben sich für das kommunalpolitischen Handeln noch gewisse Freiheitsgrade, die das Salz in der Suppe unserer ehrenamtlichen Tätigkeit sind.

Nun einige Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten:

- 28112 (S.91) Kulturzentrum Synagoge: Die Reparatur der Heizungsanlage ist veranschlagt. Der restliche Betrag sollte unbedingt in den Anstrich bzw. Ausbesserung der Fenster investiert werden, wie dem aufmerksamen Teilnehmer der Rathauserstürmung nicht entgangen sein kann. Vor der diesjährigen Haushaltsklausur sollte ein Vorschlag der Bauabteilung zu weiteren Sanierungsmaßnahmen vorliegen.
- 28117 (S. 95): Die Wiederbelebung unseres Heimat-, Wein- und

- Erntedankfestes war sehr gelungen und ist nicht zum Nulltarif zu haben. Der Ansatz in 2024 findet unsere volle Unterstützung.
- Teilhaushalt 2 Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport (S. 101 ff.): Wir planen hier in diesem Jahr 2,21 Mio. € an Aufwendungen, das sind 550.000 mehr als das Ist in 2022 und 130.000 mehr als im Plan 2023. Dies zeigt, wie wichtig uns dieser Bereich ist.
 - 36200 (S. 108) Jugendarbeit: An den in diesem Bereich deutlich höheren Aufwendungen für Energie etc. sollen Kreis und VG sich angemessen beteiligen. Die sehr gute Arbeit dort kommt allen Kindern und Jugendlichen zu Gute.
 - 3652 (S. 111 ff.) Kindergarten: Die aufgrund des Gute-Kita-Gesetzes notwendigen enormen Investitionen in den nächsten Jahren sind eine Herausforderung für die Stadt Schweich. Immerhin hat sich die Fördermittelsituation verbessert. Kreis und Land erhöhen ihre Zuwendungen. Anzumerken ist hier allerdings, dass dies erst nach einem Gerichtsurteil bzw. mit beträchtlichen bürokratischen Auflagen geschieht.
 - 42417 (S. 135) Beachvolleyballplätze: Aus unserem Antrag im Jahr 2019 auf provisorische Einrichtung eines Platzes im Bereich des Brückenneubaus ist mittlerweile ein Projekt von 85.000 € und harrt der Umsetzung. Dies ist wieder ein Beispiel, wie durch überbordende Bürokratie vieles in der Umsetzung zu lange verzögert wird.
 - 51134 (S.143 ff.): Förderprogramm Ländliche Zentren: Dieses wichtige Themenfeld ist auch in 2024 ein Schwerpunkt in unserem Haushalt. Der Straßenbau in der Mathenstraße hat begonnen, der für die Vereine dringend benötigten Umbau der alten Schule steht mit engem Zeitplan in den Startlöchern. Ein Wort noch zum Wegeleitsystem: Es ist unverständlich, dass die Umsetzung so lange dauert. Hier muss bei dem planenden Büro nach dem Grund der Verzögerung gefragt werden und falls notwendig eine Frist bis zur Fertigstellung gesetzt werden. Das Ende der Fördermittelperiode naht und wir, Verwaltung und Rat, müssen aufpassen, dass wir nicht in Verzug geraten.
 - 54111 (S. 151 ff.) Straßen: Im gesamten Stadtgebiet von Schweich gilt die Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen. Es fehlen im Haushalt 2024 wiederum entsprechende Einnahmen sowie Vorausleistungen. Hier noch einmal unser Appell an die Verwaltung dies zügig umzusetzen, da sonst unsere Intention, die Bürger regelmäßig mit kleineren Beträgen zu belasten ad Absurdum geführt wird.
 - 55312 (S. 178) Friedhofswesen: Das Anlegen einer Gedenkstätte für Sternenkinder hat in allen Fraktionen Zustimmung gefunden. Hier sollte schnellstmöglich das Gespräch mit den Bestattern gesucht werden, um dies zu konkretisieren. Wenn es zu einer Öffnung über das Stadtgebiet von Schweich hinaus kommt, sollte hier auch bei der Verbandsgemeinde ein Zuschuss beantragt werden.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung und den Ratsmitgliedern für das kollegiale, konstruktive Miteinander. Wir sehen diesen Haushalt und das daraus resultierende Handeln für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt als große Gemeinschaftsaufgabe an und wollen dies von daher nicht zu einem Spielball des Wahlkampfes machen. Die FWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt der Stadt Schweich zu.“

Für die SPD-Fraktion trägt deren Vorsitzender Achim Schmitt folgendes vorgetragen:

„Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, verehrte Vertreterin der Presse, verehrte Zuhörer, wenn wir auf die globale Nachrichtenlage blicken, haben wir im Moment leider häufig den Eindruck, dass eine Krise noch nicht beendet ist und schon eine weitere Krise hinzukommt. Erst über drei Jahre hinweg eine Pandemie mit massiven Veränderungen, auch bei uns vor Ort. Eine weitere Krise ist letztes Jahr hinzugekommen, der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Nach November 1997 bis März 1999 ist seit Februar 2022 wieder Krieg in Europa, erneut in unserer Nachbarschaft. Dies hat auch auf uns zahlreiche Auswirkungen. Dieses Jahr kam mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 noch eine Krise hinzu.

An derartige Krisen möchte sich keiner gewöhnen. So kommt es darauf an, wie wir mit den Krisen vor Ort umgehen, was wir daraus lernen, welche Lösungen wir finden. Gerade in Zeiten der Pandemie ist es uns gut gelungen, miteinander Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Als hätten wir nicht schon genug Probleme, so kommt eine innere Krise hinzu, die unsere recht junge Demokratie gefährdet. Wir können stolz sein auf alle Bürgerinnen und Bürger, die auf die Straße gehen und für Frieden, Miteinander stehen. Set-

zen wir, alle demokratischen Parteien, auch weiterhin ein Zeichen gegen rechts. Setzen wir alle uns dafür ein, dass uns das weiterhin gelingt.

Die dunkle Geschichte darf sich nicht wiederholen!

Schweich wird die Verschuldung pro Kopf mit dem Haushalt 2024 seit Beginn der Pandemie um ca. die Hälfte halbieren. Ein großartiges Ergebnis, betrachtet man die nackte Zahl. Zur Wahrheit gehört, dass sich die Einnahmen der Stadt entgegen allen Befürchtungen nicht wesentlich verschlechtert hatten, dank der stützenden Eingriffe durch den Staat; während sich die Ausgaben ebenfalls deutlich reduzierten, da die Wirtschaft teilweise stillstand und viele geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten.

Was in der Debatte um die Ausgaben und Einnahmen der Stadt häufig falsch verstanden wird, sind grundlegende Begrifflichkeiten wie Investitionen und Kredit, also die befristete Leihe von Geld, die Investitionen ermöglicht gepaart mit den Fördermitteln, also das Schaffen von dauerhaften Vermögenswerten. Zugegeben stark vereinfacht, da Abschreibungen und anderes ich „außen vor“ gelassen habe. Worum es geht: nicht jeder Kredit ist immer schlecht, sondern schafft Kitas, Straßen, Grünanlagen und Plätze sowie vieles mehr. Kurz, Investitionen schaffen und ermöglichen Zukunft. Zukunft zu ermöglichen, dazu sind wir den Generationen nach uns verpflichtet. Der vorgelegte Haushalt sieht ein Investitionsvolumen von über 7,6 Millionen Euro vor.

Erfreulich können wir feststellen, dass die liquiden Mittel sich in diesem Jahr auf über 1,2 Millionen Euro belaufen und uns so einen großen Handlungsspielraum ermöglichen und der Ergebnishaushalt ausgeglichen zu gestalten. Auch wenn der Finanzhaushalt nicht vollkommen ausgeglichen wird, kann dieser als ausgeglichen betrachtet werden, da wir in den letzten 5 Jahren ein positives Jahresergebnis erreicht haben.

Doch schauen wir auf die Vorhaben und Ideen, die Entwicklungen für Schweich, die in diesem Haushalt enthalten sind. Die größten Ausgabenposten sind, wenig überraschend, Personal incl. Versorgungsaufwendungen 1,9 Mio. €, Sach- und Dienstleistungen ca. ½ Mio. €, Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen ca. 370 T€ und Aufwendungen ca. 8,2 Mio. €; wobei hier die größten Positionen in der Kreisumlage von 4,4 Mio. €, der VG-Umlage mit 3,5 Mio. € incl. der Sonderumlage Grundschulen.

Das Eingehen auf die konkreten Maßnahmen, die wir aufgrund von Fachkräftemangel, der Bürokratie, auch den fehlenden Mitarbeiter in der VG-Verwaltung, deren Personaldecke nach unserer Auffassung zu dünn ist. Denn jede Maßnahme, die aufgrund der zuvor geschilderten Probleme entweder wesentlich verspätet oder überhaupt nicht umgesetzt werden kann, erhöht die Kosten z.T. bedeutend in der Zukunft. Auch fehlende Planungsleistungen und lange Behördenwege führen dazu, dass wir seit Jahren lediglich einen Umsetzungsgrad um die 50 % erreichen.

Fazit: Wir erzeugen Wünsche, die wir nicht selten erfüllen können. Im Bereich der Stadtentwicklung gehört an vorderster Stelle die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum. Sei es durch Neubau, Nachverdichtung oder Sanierung. Schweich ist attraktiv und wächst. Mehr und mehr Menschen, die in unserer Stadt wohnen möchten, finden keine bezahlbaren Wohnungen mehr. Hierzu verweise ich auf unseren 1. und fortgeschriebenen Schweicher Wohnungsmarktbericht, der auch überregionale Beachtung fand.

Zur Entwicklung unserer Stadt gehört daher der Neubau von Mietwohnungen zu bezahlbaren Preisen. So sind auf verschiedenen Flächen Planungen vorhanden oder in der Beratung, darunter auch in der Schaumbach. Wichtige Partner, auch eine in Schweich bereits vor Jahrzehnten tätige Wohnungsbaugesellschaft, die vielen Bürgerinnen und Bürgern in Vergessenheit geraten ist. An diese ein ausdrücklicher Dank, die seither für bezahlbaren Wohnraum stehen. Gleichzeitig kann eine Begrenzung von Ferienwohnungen ermöglichen, dass wertvoller Wohnraum nicht dem Wohnungsmarkt entzogen wird. Auch dies müssen wir betrachten.

Zu lange wurden und werden vor allem hochpreisige Objekte gebaut, die entsprechend zu hohe Mieten erforderlich machen. Als SPD-Fraktion haben wir uns dafür stark gemacht, dass die Schaffung von günstigerem, oder wie ich gerne sage, regulärem, gewöhnlichen, bezahlbaren Wohnraum ein zentraler Punkt kommunalpolitischen Handelns wird. Wir sind froh, dass im Stadtrat dies als Chance gesehen wird und eine Baulandstrategie entsteht, die auf unsere Initiative zur Erstellung eines Wohnraumkonzeptes hin führen soll. Besonders wichtig ist uns, auch über eine Festlegung der Sozialquote, wie in vielen Städten vergleichbarer Größe, vielleicht auf 30 Prozent für preisgünstigen Wohnungsbau zielt. Für die SPD ist klar, diese Quote sollte bei allen künftigen Wohnungsbaumaßnahmen umgesetzt werden. Wir werben dafür und fordern die Fraktionen auf, diesen Weg mitzugestalten zum Wohle junger

Familien in Schweich.

Zur Entwicklung der Stadt gehört auch die Entwicklung ihrer Stadtteile und Quartiere, was eindrucklich am neu gestalteten Platz der neuen Schweicher Mitte entsteht, sowie entlang des Föhrenbaches die Aufenthaltsqualität erhöht.

Ein Dankeschön gebührt für die Stadtentwicklung ländliche Zentren allen Mitwirkenden sowie den Mitarbeitern in der VG-Verwaltung, stellvertretend Wolfgang Düpre.

Auch zur Stadtentwicklung gehört der Ausbau und die Ertüchtigung der Verkehrswege, der Schaffung eines Verkehrsberuhigten Bereichs zum Einkaufen, Flanieren und Verweilen. Sowie ein zukunftsfähiger und neu organisierter ÖPNV durch den Kreis. Vor kurzem startete die neue Linienführung durch die Markus-Konder-Straße, um auch die nördlichen Stadtteile in das Stadtbuskonzept einzubinden. Ziel ist unter anderem: Die Buslinien müssen so attraktiv sein, dass man ohne Auto gut in der Stadt unterwegs sein kann. Die Stadtteile müssen möglichst bequem vernetzt und angeschlossen sein. In einem Zeitrahmen von mehreren Jahren wurde mit fachlich notwendigen Gutachten neu geplant, die Bürgerinnen und Bürger beteiligt und nicht zuletzt im Stadtrat und in den zuständigen Ausschüssen viel diskutiert, verworfen, neu entwickelt und zahlreiche Beschlüsse zur neuen Konzeption der Buslinien in unserer Stadt gefasst, die durch die SWT und den RVV umgesetzt wurden. Diese gelten hoffentlich für die nächsten zahlreichen Jahre. Mit der Einführung neuer Liniennetze wurden auch die Liniennummern neu strukturiert. Die Taktzeiten werden besser und erreichen einen sehr guten Standard, den man sich leicht merken kann. Auch das Thema Carsharing wird Einzug halten in Schweich, lassen Sie sich überraschen und nutzen das Angebot. Mein Dank gilt Thomas Geyer für die Ausarbeitung und Vermittlung.

Was uns noch fehlt, darauf werden wir mehrfach angesprochen, ist eine bessere Information der Fahrgäste an den Haltestellen sowie in den Linien auf die vielen Änderungen, sei es mit Plakaten oder mit Broschüren. In digitaler Form gibt es da schon einiges. Hier bitten wir dringend darum, nachzulegen. Die Kommunikation des Übergangs zu den neuen Buslinien reicht so bislang nicht aus. Hier sollte man auch darüber nachdenken Schnupperfahrten zu ermöglichen, damit der noch unentdeckte Bürger den ÖPNV kennen lernt, um die Vorteile zu nutzen.

Übrigens lässt sich das wunderbar mit der praktischen Unterstützung der Geschäfte in der Stadt, besonders dem Einzelhandel, verbinden. Unterstützen wir gemeinsam mit unseren Einkäufern, nicht nur vor Weihnachten, unsere Geschäfte. Gleichzeitig appellieren wir an die Vermieter, die Mieten realistisch zu gestalten und wenn immer möglich, sogar zu senken. Mit Sorge blicken wir auf die aktuellen Entwicklungen unserer Gastronomie. Gastronomie ist ein Schlüssel für eine gut frequentierte, lebendige Innenstadt. Unser aller Ziel muss es sein, den Standort zu erhalten. Auch für andere Einzelhandelsunternehmen würde weiterer Wegfall einen Einschnitt bedeuten.

Genauso gilt: auch für die Radfahrenden muss das Angebot attraktiver werden. Radfahren ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch gesund und sozial gerecht: deswegen unterstützen wir die Ertüchtigung und den Ausbau der Radinfrastruktur!

Leider gibt es hier Entwicklungen in der Zusammenarbeit zur Entwicklung unserer Stadt, die noch nicht funktionieren und besser werden müssen. Kommunikation ist dazu der Schlüssel. Die missglückte Kommunikation rund um das Errichten von Fahrradunterständen gehört exemplarisch dazu, hoffen wir, dass es jetzt bei der Neuaufgabe besser gelingt.

Auch gehören zur Bildung ordentliche Schulen und Kitas mit Investitionen in die Infrastruktur und die Ausstattung. Wir sind Schulstadt und wollen und müssen in Bildung, in unsere Kinder und damit unsere Zukunft investieren und das tun wir, wie der Haushalt aufzeigt. Dank an Karl-Heinz Feye sowie Susanne Christmann für die stetige Beratung.

Zu den hohen Schülerzahlen müssen Gespräche mit dem Umland, mit dem Landkreis und der Stadt Trier stattfinden, wie die Schülerzahlen in Zukunft gelenkt werden sollen? Die Gymnasien haben ihre Kapazitätsgrenzen bereits erreicht. Viele Schüler:innen kommen aus dem Umland und möchten ein Gymnasium bzw. die Fachoberschule in unserer Schulstadt besuchen. So zeigt bereits jetzt die Entwicklung, das beim noch nicht in Betrieb genommenen neuen Schulzentrum Frida-Karlo, für die Grundschule ein, zwei Containerklassen temporär dazugestellt werden müssen und die Frida-Karlo-Förderschule bereits zu eng konstruiert wurde, obwohl wir stets darauf hingewiesen haben.

Bei der Gemeindegewerbesteuer plus sollten wir uns beim Kreis und Land für die Einrichtung einsetzen, um auch die VG abdecken zu können. Eine sozial gerechte Stadt muss sich daran messen las-

sen, wie es denen ergeht, die sich nicht oder nicht mehr selbst helfen können. Solidarität bedeutet für uns, ohne Ansehen der Person und ohne nach Schuld zu fragen, den Menschen aus der Not zu helfen. Wir treten dafür ein, dass das Sozialsystem in Schweich sich dieser Aufgabe verschreibt.

Mit dem Wegfall des Ehranger Krankenhauses entsteht in der Notaufnahme eine Fehlentwicklung, die vielleicht in Zusammenarbeit mit dem Kreis wieder geschlossen werden kann. Wir werden dies mit großer Aufmerksamkeit verfolgen. Mein Dank an unsere Kreisratsmitglieder Ingeborg Sahler-Fesel und Iris Hess für meine tatkräftige Unterstützung und Beratung.

An dieser Stelle ein großes Danke und unseren Respekt an alle Beschäftigten des medizinischen Bereichs sowie in der Feuerwehr und an alle Haupt- sowie Ehrenamtlichen, die deren Arbeit unterstützen. Mit der Rettungswache wird die gute medizinische Versorgung in unserer Stadt aufrechterhalten.

Wir sind eine Sportstadt, die vielfältigen Angebote im Breitensport sowie in unseren Vereinen zeigen dies. Von Sportvereinen und ihren Angeboten geht ein hohes Maß an Lebensqualität aus. Wir unterstützen diese, um Bewegung in unserer Sportstadt weiter zu fördern. Sicherstellen müssen wir, dass der gute bestehende Bestand an Hallen und Außenanlagen von der Stadt, VG, Kreis und der Mosella gut gepflegt und betrieben werden kann.

Schweich ist mittelteilig eine Kulturstadt. Es gilt, recht frei zitiert, ohne Kultur und Kunst wäre das Leben ein Irrtum. Unsere Kulturtreibende haben großartige Angebote, mit der Synagoge, Volkshochschule, kulturtreibenden Vereinen der abgelaufenen Session und Musik. Dank an Philipp Gemmel für die Vernetzung. Diese uns alle bereichernden Angebote wollen wir weiter und stärker fördern. Auch deswegen haben wir im letzten Jahr die Erhöhung der Grundsteuer B mitgetragen! Denn als erstes muss bei den freiwilligen Leistungen, also auch der Kulturförderung, gestrichen werden, wenn der Haushalt nicht genehmigt wird.

Die Digitalisierung ist eine Schlüsselfunktion für die Zukunft von Städten und Regionen, auch für die Stadt Schweich. Schon lange ist die Digitalisierung kein Neuland mehr, auch wenn es für manche noch den Eindruck macht. In allen zuvor genannten Aspekten spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle, zuvorderst bei der Bildung, Gesundheit, Stadtentwicklung und Mobilität. Auch die Energiewende ist ohne Digitalisierung unvorstellbar. Wir unterstützen in jeder Hinsicht alle Träger, die an vielen Stellen - gemeinsam mit den ITlern der Stadtverwaltung - Macher der Digitalisierung sind. Zu nennen ist neben dem schon erwähnten Digitalpakt das riesige Projekt Glasfaserausbau als Teil des Großprojekts Smart City Schweich.

Es ist dabei dringend geboten, dass die Hausaufgaben erledigt werden, für die Umsetzung von wirklich digitalisierten Prozessen innerhalb der Verwaltung und damit rund um die Uhr online angebotenen Dienstleistungen und Angeboten für Bürger:innen und Unternehmen. Es gibt schon viele Leistungen online, doch wir sind überzeugt, da müssen noch viele folgen, und das schnell.

Auch unsere beiden Friedhöfe möchte ich nennen, die in dem kommenden Jahr ein anderes Gesicht verleihen werden. Der Memoriam Garten in Issel dient als Vorlage für die Errichtung in Schweich, der in diesem Jahr bereits beschlossen wurde, wartet noch auf die kurzfristige Umsetzung. Auch finden wir, dass wir Überlegungen zur Umgestaltung der Friedhofshalle anstellen sollten. Das Erscheinungsbild wird teilweise als nicht mehr zeitgemäß empfunden, etliche Menschen gehören keiner Kirche mehr an, die Bedarfe und Nutzungswünsche haben sich geändert.

Die Entwicklung des Friedhofs in Issel mit der begleitenden AG, initiiert von Jürgen Schmitt, ist ein weiterer Punkt in der Zusammenarbeit zur Entwicklung unserer Stadt, die zeigt was möglich sein kann.

Im Namen der SPD-Fraktion bedanke ich mich herzlich bei den Gewerbetreibenden, den vielen Schweicher Vereinen, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung sowie der kommunalen Gesellschaft den VG-Werken für ihre engagierte und kompetente Arbeit zum Wohle unserer Heimatstadt.

Ein besonderer Dank geht an die Kämmerin Christian Stein mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den weiteren Beteiligten in allen Fachbereichen für die Arbeit am Haushalt sowie den anderen Fachbereichen Organisation und Finanzen beispielhaft Wolfgang Deutsch, der auch unseren Handwerkerhof zum Erfolg führt.

Bitte geben Sie den Dank weiter.

Danke auch an die Kolleginnen und Kollegen im Rat für die meist konstruktiven und sachlichen Debatten sowie in entscheidenden Momenten die Zusammenarbeit. Ich freue mich, sofern die Bürgerinnen und Bürger unser Engagement anerkennen und mit ih-

rer Wahl uns die nötige Kraft verleihen, zum Wohle der Stadt mit den anderen Fraktionen die gute Zusammenarbeit fortzuführen. Ich danke dem Stadtvorstand für das kollegiale Miteinander in dieser herausfordernden Zeit.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsentwurf zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Folgende Änderungen der CDU-Fraktionsrede sollen in den Haushaltsplan miteingebracht werden

1. Der Ansatz von 500 T. Euro zum Erwerb eines neuen Stadtbüros wird ins Jahr 2025 verschoben.
2. Für die Maßnahme Umbau und Erweiterung der KiTa Angela-Merici sowie den Umbau der Übergangslösung werden Planungskosten i. H. v. 25 tausend Euro im 2024 eingestellt.
3. Bei den Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen für den Ausbau der Straße „Am Kirchgarten“ sind 95 tausend Euro und für den Ausbau von der „Haardthofstraße“ und „Am Bahndamm“ mit 120 tausend Euro zu ergänzen
4. Der Punkt 2., dass der Ansatz von 800 tausend Euro für weiteren allgemeinen Grunderwerb auf Seite 74f. auf 500 tausend Euro reduziert werden soll, wurde gestrichen.

Herr Stein regte noch weitere Änderungen an, dass im Haushalt Mehrerträge i. H. v. 3.000,00 € und Mehraufwendungen i. H. v. 8.900,00 € wären, zudem ist der Jahresüberschuss von 11.100,00 € auf 5.200,00 € reduziert worden und der Investitionskredit liegt bei 1,1 Mio. Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Schweich beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan mit den ggfs. vorgetragenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4. Bebauungsplanverfahren „Verkehrsknotenpunkt Neue Mitte“, Offenlagebeschluss

Nachdem der Aufstellungsbeschluss am 27.07.2023 gefasst wurde, wurde die Erforderlichkeit der Planung am 05.09.2023 erneut mit dem Ältestenrat, dem LBM Trier und den involvierten Planern erörtert. Hierbei wurde einhellig festgestellt, dass die Änderung des derzeitigen Minikreisels aus verkehrstechnischen Gründen, aber auch aus Gründen der Verkehrsberuhigung erforderlich ist. Derzeit wird der Minikreis, dessen Innenfläche befestigt ist, häufig geradeaus überfahren. Auch die vielen Gelenkbusse können den Kreis nicht passieren, ohne die Fahrbahn zu verlassen. Nach Herstellung des Kreisverkehrsplatzes mit einem Durchmesser von 26 m wird ein Geradeausfahren von PKW's nicht mehr möglich sein und dies zur Verkehrsberuhigung beitragen. Die Gelenkbusse werden den Kreisverkehrsplatz befahren können, ohne die Fahrbahn zu verlassen, was zu einer erhöhten Verkehrssicherheit beitragen wird. Der Ausbau des Kreisverkehrsplatzes wird auch einer künftigen Entwicklung der Brückenstraße nach Norden nicht im Wege stehen, auch wenn hier ein „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ künftig hergestellt werden sollte. Zusätzlich wird es für die Fußgänger eine deutliche Verbesserung geben, denn im Zuge der Herstellung des größeren Kreisverkehrsplatzes werden nicht nur die bestehenden Querungshilfen erneuert, sondern erstmals eine Querungshilfe im Bereich der Bernhard-Becker-Straße hergestellt.

Der Durchmesser von 26 m verteilt sich auf je 7 m Fahrbahnbreite und einen 12 m Innenkreis, der gestaltet werden wird. Zusätzlich werden 1,5 m breite Gehwege vorgesehen, so dass die Verkehrsanlage insgesamt 29 m Durchmesser haben wird.

Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung haben sich überwiegend die Versorgungsträger gemeldet und auf ihre Versorgungsleitungen hingewiesen. Konflikte für die Planung werden nicht aufgezeigt.

Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 22. November beschlossen, die wenigen für die Vergrößerung des Kreisverkehrsplatzes benötigten Flächen vor der Verbandsgemeindeverwaltung abzugeben.

Folgende Hinweise/Anmerkungen des Planungsbüros liegen zu den Stellungnahmen vor:

1. Bundeswehr: keine Einwände
2. Inexio: keine Einwände
3. Creos: keine Einwände
4. Westnetz: Hinweise Leitung, Beleuchtung, ohne Belang
5. VG-Werke: Hinweis zu Schachtabdeckungen, ohne Belang
6. SGD-Nord: Hinweise Hochwasserrisiko, ohne Belang
7. Katasteramt: Korrektur Flurstücksnummer, ist erledigt
8. Vodafone: keine Einwände

9. Schifffahrtsamt: keine Einwände

10. Kreisverwaltung: Hinweis zu angrenzenden Bebauungsplan, keine Auswirkungen

Ö1: Hinweise eines Bürgers

1. Der Bebauungsplan widerspricht der Norm des § 1 (3) Satz 1 BauGB

Gemäß § 1 (3) Satz 1 BauGB sind Bebauungspläne aufzustellen, „sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist“. Dies ist im vorliegenden Fall definitiv nicht der Fall. Es gibt kein hinreichendes Erfordernis für diese Planung. Zwar wird in der Begründung ausgeführt, dass der vorhandene Kreis „aktuell für den Verkehr nicht mehr leistungsfähig genug ist“, allerdings fehlt dafür ein hinreichender Nachweis. Weder die angeführte Verkehrsbelastung der Brückenstraße noch die angebliche „Entlastungsfunktion“ für die parallel verlaufende BAB bieten hier eine geeignete Begründung.

Einschlägige Untersuchungen und Empfehlungen belegen nämlich, dass der vorhandene Minikreis ohne nennenswerte Einschränkung in der Lage ist, die hier vorhandene Verkehrsbelastung zu verkraften. Aus der Fachliteratur kann entnommen werden, dass an bestehenden Anlagen dieser Art Verkehrsstärken bis zu 17.000 Kraftfahrzeugen pro Tag (Summe des zuführenden Verkehrs) beobachtet werden, die ohne größere Wartezeiten und Staubildungen abgewickelt werden können.

Auch die angebliche „Entlastungsfunktion“ für die BAB als „Umleitungsstrecke“ kann nicht ernsthaft ins Feld geführt werden. Als Umleitung kommt hier real nur die vorhandene Ortsumfahrung in Betracht.

Hinweis des Planers:

Die Behauptung wird zurückgewiesen. Die Stadt möchte den innerstädtischen Bereich und vor allem den Knoten neu ordnen, gestalten und die Leistungsfähigkeit verbessern. Hierfür soll Baurecht durch einen Bebauungsplan geschaffen werden. Das reicht als Grund für die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Die Hinweise zur Leistungsfähigkeit des derzeitigen Kreisverkehrsplatzes (KVP) stammen vom zuständigen LBM. Auch die Aussage der Entlastungsfunktion der L 141 stammt vom LBM und ist nicht anzuzweifeln.

2. Der Bebauungsplan steht im Widerspruch zu anderen städtebaulichen Zielen:

In der Stadt Schweich besteht großes Einvernehmen darin, die Ortsdurchfahrt perspektivisch vom Durchgangsverkehr zu entlasten und verkehrsberuhigt zu gestalten (Beschluss des Stadtrates vom 27.11.2022). Als probates Mittel dazu wird die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs angesehen. Dazu soll die Ortsdurchfahrt zur Gemeindestraße abgestuft und die Funktion der L 141 auf die Ortsumfahrung verlagert werden.

Der hier geplante Kreisverkehrsplatz steht nicht im Einklang mit der künftigen Funktion der Ortsdurchfahrt. Im Gegenteil: Er befördert die Durchlässigkeit des Verkehrs in der Ortsdurchfahrt und führt damit eher zu einer Zunahme des Durchgangsverkehrs als zu seiner Reduzierung.

Hinweis des Planers:

Der Ausbau des KVP entspricht den städtebaulichen Zielen der Stadt Schweich, doch ist eine Umwidmung der L 141 derzeit vom Land nicht vorgesehen. Deshalb darf die Funktion der Landesstraße durch die beabsichtigten gestalterischen Änderungen der Straße nicht wesentlich gestört werden. Durch den beabsichtigten Ausbau des KVP soll eine Umlenkung und Entlastung des KVP erreicht werden, was die städtebaulichen Ziele unterstützt.

3. Der Plan ist aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht zu vertreten:

Bislang liegt für den geplanten Kreisverkehrsplatz noch keine Kostenschätzung vor, zumindest ist keine entsprechende Ermittlung öffentlich zugänglich. Aus vergleichbaren Projekten kann jedoch abgeleitet werden, dass von Gesamtkosten bis zu 1 Mio. EUR auszugehen ist. Angesichts der Tatsache, dass das Projekt inhaltlich nicht zu begründen ist, würde die Realisierung zu einer massiven Verschwendung öffentlicher Mittel führen. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass das Projekt vom Land Rheinland-Pfalz gefördert würde, denn auch dabei handelt es sich um Steuermittel. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass zahlreiche andere innerstädtische Straßen in hohem Maße sanierungsbedürftig sind, wäre es erst recht nicht zu vertreten, den vorhandenen, baulich intakten und voll funktionsfähigen Kreis durch einen neuen Kreisverkehrsplatz zu ersetzen.

Hinweis des Planers:

Die Kosten und Kostenbeteiligungen sind noch nicht klar und sind nicht Inhalt des Bebauungsplanes. Wie in der Begründung erläut-

tert, ist der Ausbau auch wegen der städtebaulichen Ziele der Stadt Schweich erforderlich. Die Stadt wird versuchen durch Förderungen und finanzielle Unterstützungen die Kosten für die Stadt zu minimieren.

4. Der Plan blockiert eine zukunftsfähige Neugestaltung des Platzes vor der „Neuen Mitte“:

Der Standort des geplanten Kreisverkehrsplatzes liegt im Herzen der Schweicher Innenstadt. Die angrenzenden Grundstücke werden derzeit entweder bereits umgestaltet (Projekt „Neue Mitte“) oder eine Umgestaltung steht bevor (Schweicher Hof, Verbandsgemeindeverwaltung). Damit einher geht die einmalige Chance, diesen für die Stadtentwicklung eminent wichtigen Bereich grundlegend umzustrukturieren und in seiner Funktion als „Mitte“ zukunftsfähig zu machen. Dazu gehört auch eine attraktive Gestaltung der städtischen Freiräume.

Würde man den Kreisverkehrsplatz in der jetzt geplanten Form realisieren, wäre diese Chance im wahrsten Sinne für viele Jahre verbaut. Fußgänger und Radfahrer würden an den Rand des Kreisels gedrängt, wichtige Wegebeziehungen wären von Straßen zerschnitten.

Die Gestaltung des „Verkehrsknotens“ Neue Mitte darf daher nicht allein den Belangen des MIV unterworfen werden, sondern muss Teil einer ganzheitlichen Freiraumplanung werden. Entscheidungen darüber können erst dann sachgerecht getroffen werden, wenn die Zukunft der umgebenden Bereiche geklärt ist. Daher darf die jetzt vorgelegte Planung so nicht verbindlich werden.

Hinweis des Planers:

Wie bereits erläutert und in den Unterlagen dargestellt, muß zwischen den städtebaulichen Zielen der Stadt Schweich und der Funktionsicherung der Landesstraße ein Kompromiss gefunden werden. Die Stadt versucht im geplanten KVP auch gestalterische Mittel umzusetzen, der Stadtrat hat sich entsprechend damit auseinandergesetzt und wird auch weiter versuchen das Beste für die Stadt zu erreichen. Kompromisse wegen der Verkehrsfunktion der L 141 sind aber erforderlich. Die Belange der Fußgänger und Radfahrer werden beachtet. Die Ausgestaltung des KVP ist jedoch nicht Inhalt des Bebauungsplanes.

Die hier vorgebrachten Hinweise können somit zurückgewiesen werden. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.

Ergänzend fand am 17.01.2024 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in der vom LBM die Planung vorgestellt und aufgekommene Fragen beantwortet wurden. Hier wurden keine zusätzlichen Aspekte angesprochen, die nicht bereits im Vorfeld vorgetragen wurden.

Der Bauausschuss hat sich am 31.01.2024 mit der Thematik befasst und nachfolgenden Beschlussvorschlag empfohlen.

Anlagen: Für die Offenlage aufbereitete Planung und Begründung.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Hinweise werden zur Kenntnis genommen, führen allerdings nicht zu einer Änderung der Planung.

2. Die Offenlage der Planung soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen.

Nein-Stimmen: 1

5. Bebauungsplanverfahren „Schweich Süd“; Offenlageabschluss

Der Vorsitzende der FWG-Fraktion Johannes Lehnert ist von der Beratung und Entscheidung, aufgrund Sonderinteresse ausgeschlossen.

Die in der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Hinweise hat Herr Heßer in der Anlage aufbereitet und vorgeschlagen, wie hierauf reagiert werden sollte. Auch hat er die Planung angepasst, die ebenfalls als Anlage beigefügt ist. In der Sitzung stellt er alles vor und beantwortet aufkommende Fragen.

Der Bauausschuss hat am 31.01.2024 nachfolgenden Beschlussvorschlag empfohlen. Zuvor wurden alle Einzelbeschlüsse in der Synopse einstimmig angenommen.

Beschlussvorschlag:

Den Vorschlägen des Planers wird gefolgt und die angepasste Planung in die Offenlage geführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6. Vergaben

6.1. Erweiterung/Umbau KiTa „Kinderland“

6.1.1. Baustrom

Für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme KiTa Kinderland wurde folgendes Gewerk ausgeschrieben, submittiert und geprüft:

Auftrag / Gewerk: → Baustrom

Art der Ausschreibung:

Vergabegrundlage:

Submissionstermin: 01.02.2024

Kostenschätzung: 7.235,20 €

Anzahl der abgegebenen Angebote: 4

Anzahl der nicht gewerteten Angebote: 0

Preisspanne der Angebote: 4.836,37 € bis 8.240,75 €

Vergabevorschlag:

Name des/der Mindestfordernden: B plus L Infra Log GmbH,

Limbach-Oberfrohn

Angebotspreis: 4.836,37 €

Kosten und Finanzierung:

Veranschlagung im Haushaltsplan: ja

Haushaltsstelle: 18/36521.096.912

Haushaltsansatz: 800.000,00 €

bereits verfügt unter

Berücksichtigung erteilter Aufträge: 185,64 €

Noch verfügbar: 799.814,60 €

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für den Baustrom an die mindestbietende Firma B plus L Infra Log GmbH, zum Angebotspreis i.H.v. 4.836,37 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.2. Abbruch-, Erd-, Maurer-, u. Stahlbetonarbeiten

Für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme KiTa Kinderland wurde folgendes Gewerk ausgeschrieben, submittiert und geprüft:

Auftrag / Gewerk: Abbruch-, Erd-, Maurer- u. Stahlbetonarbeiten

Art der Ausschreibung:

Vergabegrundlage:

Submissionstermin: 01.02.2024

Kostenschätzung: 162.244,00 €

Anzahl der abgegebenen Angebote: 13

Anzahl der nicht gewerteten Angebote: 1

Preisspanne der Angebote: 126.590,01 € bis 310.408,19 €

Vergabevorschlag:

Aktuell klärt die VOB Stelle Koblenz die Wertung der beiden Bestbieter. Der Drittplatzierte liegt bei 140.912,66 € und wäre im Falle einer Ausschließung der ersten beiden Bieter der Mindestbietende.

Damit es nach der Prüfung zu keinen Verzögerungen im Ablauf kommt, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen den Stadtbürgermeister mit der Auftragsvergabe an den Mindestbietenden zu bevollmächtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bevollmächtigt den Stadtbürgermeister, den Auftrag für die Abbruch-, Erd-, Maurer- und Stahlbetonarbeiten nach fachlicher Prüfung durch die VOB Stelle Koblenz an den Mindestbietenden zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.1.3. Fettabscheider mit Hebeanlage

Für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme KiTa Kinderland wurde folgendes Gewerk ausgeschrieben, submittiert und geprüft:

Auftrag / Gewerk: Fettabscheider mit Hebeanlage

Art der Ausschreibung:

Vergabegrundlage:

Submissionstermin: 01.02.2024

Kostenschätzung: 38.013,36 €

Anzahl der abgegebenen Angebote: 2

Anzahl der nicht gewerteten Angebote: 0

Preisspanne der Angebote: 49.172,11 € bis 49.952,27 €

Vergabevorschlag:

Name des/der Mindestfordernden: UVB Universal-Bau GmbH, Bitburg

Angebotspreis: 49.172,11 €

Kosten und Finanzierung:

Veranschlagung im Haushaltsplan: ja

Haushaltsstelle: 18/36521.096.912

Haushaltsansatz: 800.000,00 €

bereits verfügt unter

Berücksichtigung erteilter Aufträge: 185,64 €

Noch verfügbar: 799.814,60 €

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für den Fettabscheider mit Hebeanlage an die mindestbietende Firma UVB Universal-Bau

GmbH, zum Angebotspreis i.H.v.**49.172,11 € brutto zu vergeben.****Abstimmungsergebnis:****Einstimmig zugestimmt.****7. Kindertagesstätte Kinderland; Erweiterungs- und Umbaumaßnahme; Finanzierung**

In der Sitzung des Stadtrates am 18.01.2024 wurde unter anderem darüber informiert, dass ein Landes-Sonder-Förderprogramm Kita-Bau auf den Weg gebracht wurde.

Die entsprechende Verwaltungsvorschrift (VV) liegt aktuell im Entwurf vor und befindet (Sachstand 09.02.2024) noch in der Anhörungsphase.

Sollte die VV gem. Entwurf in Kraft treten, käme für die Kita Kinderland neben der bereits bewilligten Kreisförderung eine Landesförderung zur Platzsicherung / Umwandlung von 35 sog. Ü2-Unterbrechungsplätzen in Höhe von 35 x 8.500 Euro = 297.500 Euro in Betracht.

Auch wenn die VV aktuell noch nicht rechtsgültig ist, es noch keine Antragsformulare gibt und noch Detailfragen offen sind, befindet sich die Verwaltung in Abstimmung mit dem zuständigen Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV) und dem Kreisjugendamt (KJA) in der Vorbereitung der entsprechenden Förderanträge.

Der Förderantrag zur laufenden Maßnahme Kita Kinderland wäre zum Förderstichtag 15.04.2024 bis zum 15.03.2024 beim Kreisjugendamt einzureichen.

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich aktuell wie folgt dar:

Gesamtkosten (ohne Kostenfortschreibung): 1.507.000 Euro
/. Landes-Sonder-Förderung KitaBau: 297.500 Euro (unter Vorbehalt)

/. Kreisförderung gem. Bew. v. 20.10.23:rd. 150.000 Euro **bwz.** nach Günstigerprüfung 40 % der nicht durch Dritte gedeckten zuwendungsfähigen IV-Kosten

Restkosten Stadt Schweich: offen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die ergänzende Landesförderung zur Erweiterungs- und Umbaumaßnahme Kita Kinderland fristgerecht zu beantragen, sobald die Verwaltungsvorschrift zum Landes-Sonder-Förderprogramm in Kraft getreten ist.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig zugestimmt.****8. Bauvoranfragen/Bauanträge/Nutzungsänderungen****8.1. Bauantrag Außenbereich Schweich, Flur 17, Parzelle 142**
Erweiterung eines Wohnhauses zu einem Mehrgenerationenhaus im Außenbereich

Das Grundstück liegt im Außenbereich und im Landschaftsschutzgebiet „Meulwald und Stadtwald Trier“. Geplant ist die Erweiterung eines Wohnhauses zu einem Mehrgenerationenhaus. Die Erschließung ist eigentlich nicht gesichert, da das Grundstück lediglich über Wirtschaftswege erreichbar ist. Für die vorgesehene Erweiterung kann die vorhandene Erschließung als ausreichend angesehen werden. Der Außenbereich ist grundsätzlich von Bebauung freizuhalten, allerdings ist das Grundstück bereits bebaut und soll lediglich um einen zwei geschossigen Anbau, mit einer Wohnfläche von 90 m², erweitert werden.

Die Antragstellerin hat Ihre ursprüngliche Planung angepasst und den Anbau gemäß den Vorgaben der Kreisverwaltung verkleinert. Eine Privilegierung des Vorhabens gemäß § 35, Abs. 4 Nr. 5 BauGB liegt nach Bewertung der Verwaltung vor.

Hiernach ist die Erweiterung eines Wohngebäudes auf bis zu höchstens zwei Wohnungen unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- das Gebäude ist zulässigerweise errichtet worden,
- die Erweiterung ist im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse angemessen und
- bei der Errichtung einer weiteren Wohnung rechtfertigen Tatsachen die Annahme, dass das Gebäude vom bisherigen Eigentümer oder seiner Familie selbst genutzt wird.

Der Planer hat per Mail bestätigt, dass diese Voraussetzungen vorliegen und die Kreisverwaltung eine Genehmigung in Aussicht gestellt hat.

Aus Sicht der Verwaltung wird empfohlen, das Einvernehmen zu erteilen.

In der Bauausschusssitzung wurde festgestellt, dass die Erweiterung des Wohnhauses nicht zu Ansprüchen auf Optimierung der Erschließung gegenüber der Stadt führt.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 31.01.2024 einstimmig folgende Beschlussempfehlung abgegeben

Beschlussvorschlag:**Das Einvernehmen wird erteilt.****Abstimmungsergebnis:****Einstimmig zugestimmt.****8.2. weitere Bauvoranfragen/Bauanträge/Nutzungsänderungen****9. Verschiedenes****9.1. Radweg B 53 Schweich-Longuich**

Ein Ratsmitglied regt an, dass zwischen Fuchslager und der Longuicher Brücke, entlang der B 53 eine bauliche Trennung zwischen Fahrbahn und Mehrzweckstreifen angebracht wurde. Bedenklich hierbei ist nun, dass diese Trennung für den Radfahrer einen Radweg vortäuschen könnte, allerdings soll diese Trennung den Bewirtschaftungsstreifen für die Winzer noch einmal klar von der B 53 abtrennen.

Demnach bittet das Ratsmitglied darum, dass es zwingend notwendig ist, bevor die Trennungen anfangen, ein „Nichtamtliches Verkehrsschild“ anzubringen, damit Radfahrer Bescheid wissen, dass es sich hier um keinen Radweg handelt.

Abstimmungsergebnis:**Zur Kenntnis genommen.****10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse****Grundstücksangelegenheiten**

Dem Grundstückstausch wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:**Zur Kenntnis genommen****Thörnich**

■ Hans-Peter Brixius

■ 06507 3567

■ buergermeister@thoernich.de

■ Sprechzeiten

nach tel. Vereinbarung

Sauberhaltung der Wirtschaftswege

Jetzt beginnen wieder die Bewirtschaftungsarbeiten im Weinberg. In den letzten Jahren wurde wiederholt festgestellt, dass dabei auf die Sauberkeit der Wirtschaftswege wenig Rücksicht genommen wurde. Bei der Bodenbearbeitung wird der Boden bis in den Weg aufgerissen und der Weg zusätzlich verschmutzt. Vereinzelt wird die Unsitte beobachtet, dass der Pflug entlang des Weges quer zum Weinberg eingesetzt wird. Es reicht doch sicher aus, wenn der Boden nur bis zum letzten Stock gepflügt wird. Mittlerweile wird auch festgestellt, dass beim Rebmulchen die Reben auf die Wirtschaftswege gezogen werden und dort liegengelassen werden. Auch wird bei nassen Boden in den Weinbergen mit dem Schlepper gearbeitet und der Weg unnötig verschmutzt. Ich bitte, bei den bevorstehenden Bodenbearbeitungsmaßnahmen dies zu beachten und danach die Wege zu reinigen. Wir wollen doch alle, dass die Wege in einem guten Zustand sind und uns lange erhalten bleiben. Ich erinnere nochmals an die Reinigung der Wirtschaftswege im Berg und in Rudem. Ich bitte, an den Wegen und Wasserrinnen die Bodenablagerungen zu entfernen und Hecken und Sträucher, die in die Wege hineinragen, abzuschneiden. Dies gilt auch für die Flächen, die nicht mehr bewirtschaftet werden.

Thörnich, den 21.03.2024

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister

Anforderungen an Digitalfotos

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Digitalfotos mit einer Mindestgröße von 1024 x 768 Pixel (bei Bildbreite 90 mm) abgedruckt werden können. Fotos mit einer geringeren Auflösung werden nicht abgedruckt, hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



Trittenheim

- Franz-Josef Bollig
- Tourist-Info 06507 2227
- buergermeister@trittenheim.de
- www.trittenheim.de
- Sprechzeiten:
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und Öffnungszeiten Postfiliale/ Touristinformation

Ab **02. April 2024 bis 30. November 2024** finden die **Sprechstunden des Ortsbürgermeisters** zu folgenden Zeiten im Gemeindebüro (Moselweinstraße 55) statt:

Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr

Die **Touristinformation/ Postfiliale** hat ab **02. April 2024** wie folgt geöffnet:

Montag bis Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr. von 14.30 – 16.30 Uhr

Trittenheim, 18.03.2024

Franz-Josef Bollig, Ortsbürgermeister



Aus den Parteien

CDU-Kreisverband Trier-Saarburg

Einladung des CDU-Kreisverbandes Trier-Saarburg an unsere Landwirte, Winzer und Waldbesitzer zu einem Austausch am 3. April 2024 um 18.30 Uhr

Die Demonstrationen und Proteste der Landwirte, Winzer und Waldbesitzer haben eines gezeigt: Bevor wir in der Politik Entscheidungen treffen, ist es dringend geboten, vorher mit den von den Entscheidungen Betroffenen ins Gespräch zu kommen, um ein für beide Seiten tragbares Ergebnis zu erzielen. Gemeinsam mit unseren beiden rheinland-pfälzischen EU-Abgeordneten Christine Schneider und Ralf Seekatz ist es der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament im vergangenen Jahr gelungen, die durch die geplante EU-Pflanzenschutzverordnung befürchteten negativen Folgen für Landwirte und Winzer zu verhindern. Um die Folgen der in Deutschland zu Ungunsten der Landwirte und Winzer getroffenen Entscheidungen zu diskutieren, **laden wir Sie herzlich zu einem Austausch mit Ralf Seekatz, MdEP am Mittwoch, dem 3. April 2024 um 18.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Longuich, Zum Mehrgenerationenpark 1, 54340 Longuich ein.**

Freie Wählergruppe Kenn 1979 e. V.

Die freie Wählergruppe Kenn lädt alle Mitglieder zur Aufstellung der Kandidatenliste für die Wahl des Ortsgemeinderates Kenn sowie der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Ortsgemeinde Kenn am **09.06.2024** ein. Die dafür erforderliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, den 05.04.2024 um 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kenn** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers
4. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson
5. Wahl einer Zählkommission
6. Wahl von 2 Teilnehmern zu Abgabe der Versicherung an Eides statt
7. Information über die Wahlordnung
8. Aussprache und Beschluss über das Wahlverfahren
9. Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten für den Ortsgemeinderat
10. Vorstellung und Wahl der/des Kandidatin/Kandidaten für die/den Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister
11. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FWG Kenn und neue Mitglieder, die bis zur Mitgliederversammlung eine Beitrittserklärung abgegeben haben. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und weisen auf die Wichtigkeit des Termins hin.

Freie Wählergruppe Michael Löwen, Fell

Einladung zur Sitzung der Freien Wählergruppe Michael Löwen, Fell am Mittwoch, 03.04.2024 um 19 Uhr in der Weinstube Kronz, Im Herrengarten 1, Fell-Fastrau

Zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsgemeinderates Fell, des Ortsbeirates Fastrau und der Bewerberin/des Bewerbers für die Wahl des Ortsbürgermeisters bzw. Ortsvorstehers am 9. Juni 2024 laden wir alle wahlberechtigten Personen der Ortsgemeinde Fell bzw. des Ortsteils Fastrau zu einer öffentlichen Wahlberechtigtenversammlung am Mittwoch, 03. April 2024 um 19 Uhr in die Weinstube Kronz, Im Herrengarten 1 in 54341 Fell-Fastrau ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Wahl eines Schriftführers
6. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission
7. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gegenüber dem Wahlleiter
8. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson des Wahlvorschlages
9. Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsbeirat Fastrau
10. Wahl eines Kandidaten für den Ortsvorsteher Fastrau
11. Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsgemeinderat Fell
12. Wahl eines Kandidaten für den Ortsbürgermeister
13. Beschluss über evtl. Mehrfachbenennungen
14. Abstimmung über den Eingang einer Listenverbindung mit der Feller Bürger Liste e.V. (FBL)
15. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind nur die zum Zeitpunkt der Versammlung wahlberechtigten Personen (mindestens 18 Jahre alt und seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in Fell bzw. Fastrau haben). Die Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig.

Michael Löwen, Fell

Freie Wählergruppe Hans-Peter Reis, Mehring

Einladung zur Mitgliederversammlung der FWG Hans-Peter Reis zur Aufstellung der Kandidatenliste für die Kommunalwahl zum Gemeinderat Mehring am 9. Juni 2024

Die Mitgliederversammlung zur Aufstellung der Kandidatenliste findet am Mittwoch, den 3. April 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Bachstraße 47 in Mehring im kleinen Sitzungssaal (1. Etage) statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den FWG-Vorsitzenden
2. a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
b) Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Information über die Wahlordnung
4. Wahl eines Versammlungsleiters und Schriftführers
5. Wahl einer Mandatsprüfungskommission
6. Wahl einer Zählkommission
7. Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson des Wahlvorschlages
8. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung gegenüber dem Wahlleiter
9. Aussprache und Beschluss über Wahlverfahren und
10. Vorstellung und geheime Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat Mehring
11. Verschiedenes

Wegen der Wichtigkeit bitten wir alle Mitglieder um Teilnahme und pünktliches Erscheinen! Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der FWG Hans-Peter Reis und neue Mitglieder, die bis zum Tag der Mitgliederversammlung eine Beitrittserklärung abgegeben haben.

Wählergruppe Basten, Köwerich

Einladung Wahlberechtigtenversammlung

Zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsgemeinderates Köwerich und der Bewerberin/des Bewerbers für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 9. Juni 2024 laden wir alle wahlberechtigten Personen der Ortsgemeinde Köwerich zu einer öffentlichen Wahlberechtigtenversammlung am Sonntag, 07.04.2024 um 10:30 Uhr im Pavillon St.-Kunibert-Park, St. Kunibertplatz, 54340 Köwerich ein.

Köwerich, den 28.03.2024

Frank Basten
Carina Regnery
Elmar Schlöder

Wählergruppe Stefan Weiler, Naurath

Zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Ortsgemeinderates Naurath/Eifel am 9. Juni 2024 laden wir alle wahlberechtigten Personen der Ortsgemeinde Naurath/Eifel zu einer öffentlichen Wahlberechtigtenversammlung am Mittwoch, dem 3. April, um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus, Schulstraße 6, 54340 Naurath/Eifel ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Wahl des Versammlungsleiters/in und des Schriftführers/in
4. Wahl einer Vertrauensperson
5. Wahl einer Zählkommission
6. Wahl von 2 Teilnehmer/innen zur Abgabe der Versicherung an Eides statt
7. Vorschläge und geheime Wahl der Kandidaten/innen
8. Verschiedenes

Verena Hubertz, MdB

Globale Demokratien unter Druck – warum wir mehr internationale Zusammenarbeit brauchen
Veranstaltung mit Bundesministerin Svenja Schulze am 15. April um 18.00 Uhr in Trier

Demokratie wird zunehmend herausgefordert. Krieg, Klimawandel, Flucht und Migration, aber auch das Anwachsen rechtsextremer, rassistischer und menschenfeindlicher Strömungen - demokratische Werte müssen jeden Tag verteidigt und von Neuem mit Leben gefüllt werden. Was braucht es, um die Zukunftsfähigkeit von Demokratie angesichts dieser Herausforderungen sicherzustellen? Welche Rolle spielt dabei die internationale Zusammenarbeit auch im Bereich der Wirtschaft? Wie lässt sich zivilgesellschaftliches Engagement über die Grenzen hinweg stärken, das sich vielerorts gegen den Abbau demokratischer Standards und wachsende Ungleichheit richtet?

Darüber diskutieren am Montag, 15. April **Svenja Schulze**, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und **Malu Dreyer**, Ministerpräsidentin mit **Thorsten Schäfer-Gümbel**, Vorstandssprecher der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) mbH sowie **Verena Hubertz**, Bundestagsabgeordnete für Trier und Trier-Saarburg. Die Veranstaltung findet am **Montag, 15.04.2024 um 18.00 Uhr im Kasino am Kornmarkt in Trier** statt. Um **Anmeldung bis zum 10.04.** wird gebeten unter www.verena-hubertz.de/veranstaltung oder kontakt@verena-hubertz.de.

Ende des amtlichen Teils

Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!

Jeden Donnerstag kostenlose
Online-Vorträge zum Thema
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung.

Gleich anmelden: gutvorsorgt.info



!!Wir kaufen Ihr Auto!!

(auch fahruntaugl. FZ)
Abholung nach Vereinbarung

Mobil: 0174 4788439

Schlossgalerie
54516 Wittlich
Schlossstr. 5

**GOLDPANKAUF
MAAS**

Gold €

Alles was Gold,
Silber oder Platin enthält.

- Zahngold mit u. ohne Zähne
- Altgold
- Tafelsilber
- ganze Münzsammlungen

– Jetzt Neu –
Ab sofort auch Hausbesuche!
Terminabsprache: 0176-60160299

TOP-KONDITIONEN
FAIR • SERIÖS • KOMPETENT

Was man tief in seinem
Herzen besitzt kann
man nicht durch den
Tod verlieren



Johann
Wolfgang von
Goethe
(1749 - 1832)

Abschied nehmen

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme
und die tröstenden Worte
anlässlich des Todes
unseres lieben Verstorbenen

**Reinhold
Schneider**

sagen wir herzlichen Dank.

In stiller Trauer

**Johanna
Johannes und Astrid mit
Ramona, Michael
und Alexander**

54338 Schweich,
im März 2024



Koster SEIT 1834

BESTATTUNGEN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

MARKEN-HAUSERGÄTE

Superpreise - Topqualität - Große Auswahl
Fachberatung - Mit Garantie - Sofort ab Lager
Ständig viele Geräte mit Lackfehlern vorrätig

Hausgeräte Weistroffer Trier
Karl-Marx-Str. 83, Tel.: 06 51 / 4 82 51

Bekonder Kartoffeln zu verkaufen

Hofladen Portz GbR, Schlossgut, 54340 Bekond,
Tel. 06502 / 2298, Dienstag - Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr,
Samstag: 08.30 - 14.00 Uhr

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wir eröffnen unsere Tagesbetreuung !!!
www.tagesbetreuung-douma.com

Tagespflege
Douma



nicht einsam sondern gemeinsam

Einzigartiges Konzept !
Eigener Fahrdienst !
Frisch zubereitete Mahlzeiten!
Schauen Sie sich unsere
Homepage an !
Ruwertal, VG Schweich, VG
Wittlich-Land und Mosel

Inh. Katja Douma, Tel.: 0176/45804773

Polo GTI zu verkaufen

Polo GTI 2,0 | TSI OPF, 200 PS, EZ 07/2019,
1. Hand, 45.000 km, Farbe weiß, 6-Gang,
mit Sonderausstattung, scheckheftgepflegt
Preis VB 19.500 €

Telefon: 0160/96500873

Eifel-Literatur-Festival

-Anzeige-

Überraschende Lebenswege - der Wiener Schriftsteller Arno Geiger kommt nach Prüm



© Heribert Corn

Der Deutsche Buchpreis 2005 machte ihn schlagartig berühmt. Längst zählt Arno Geiger zu den wichtigsten und populärsten Schriftstellern der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Längst verkaufen sich seine Bücher hunderttausendfach. Und literarische Auszeichnungen regnen nur so auf ihn herab.

In seinem neuen Roman „Das glückliche Geheimnis“ beschreibt Geiger seinen langen Weg zum Schreiben. Dabei spielt eine kuriose Leidenschaft eine Rolle: Das Wühlen im Altpapier auf der Suche nach literarischen Ideen. Aus Müll Geschichtenstoff und -gold spinnen, das liest sich wie ein Märchen. Geiger erzählt, wie gewunden und überraschend Lebenswege sein können, auch der zur großen Liebe. Am 3. Mai 2024 liest Arno Geiger in der Aula der ex-Hauptschule in Prüm im Rahmen des Eifel-Literatur-Festivals.

Tickets gibt es in den Vorverkaufsstellen von Ticket Regional und über die Festivalhomepage www.eifel-literatur-festival.de.

WOHNEN
IN IHRER REGION



Grünen
Putz & Stuck

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Altbauanierung
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau

Bernd Grünen

Bergstraße 36
54317 Osburg

Telefon 06500/9175571
Mobil 0179/6946307

gruenenputzundstuck@gmail.com

Putz & Stuck

JETZT TICKET
BESTELLEN



VS



SA 30.03.2024

19:30 UHR | SWT ARENA TRIER

JETZT TICKET ONLINE BESTELLEN

DESIGN: WWW.AGENTUR-KUEHNEN.DE

WWW.RÖMERSTROM-GLADIATORS.DE

bauprojekt



BEZUGSFERTIG
ab Mai 2024!

Verkauf direkt vom Eigentümer, provisionsfrei

Energieausweis
in Bearbeitung!

Eigentumswohnungen

Bergstraße 30 · 54340 Riol

K1-BAUPROJEKT GmbH · Brunnenstraße 23
66620 Nonnweiler · Tel: +49 (0) 68 73 - 66 84 01
www.k1-bauprojekt.de · info@k1-bauprojekt.de





NEUES

aus der
RÖMISCHEN
WEIN

Straße



Aus unserem Vereinsleben

Bekond

Sportverein Vecunda Bekond e.V.

Jugendspiele

Samstag, 30. März 2024

D-Jugend

13:00 Uhr FC Vulkaneifel Manderscheid -JSG Bekond/Föhren/**Hetzerath II, Hasborn, RP**

13:00 Uhr JSG Bekond/Föhren/**Hetzerath** – FSV Salmrohr II, **Bekond, KR**

Mittwoch 03. April 2024

B-Junioren

19:00 Uhr JSG Bekond/Föhren/**Hetzerath** – FSV Salmrohr, **Hetzerath, HP, Kreispokal**

Freitag, 05. April 2024

D-Jugend

18:30 Uhr JSG Bekond/Föhren/**Hetzerath II** – SF Lok Belingen, **Föhren, RP**

C-Junioren

17:30 Uhr MSG **Föhren/Bekond/Hetzerath II** – TuS Issel (9er), **Bekond, KR**

A-Jugend

20:00 Uhr JSG Ahrbach – JSG Bekond/Föhren/**Hetzerath, Heiligenroth, KR, Rheinlandliga**

Detzem

Hoacher Jugend e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **Samstag, den 30.03.2024 um 14:00 Uhr** in der Gaststätte **Bürgerhaus Detzem** statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 1. Gedenken verstorbener Mitglieder
 2. Feststellung der Stimmzahl und Beschlussfähigkeit
 3. Bekanntgabe/ Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung
2. Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden
 1. Aussprache zum Jahresbericht
3. Kassenbericht durch die Kassierer
 1. Ergebnis der Kassenprüfung durch die Kassierer
 2. Aussprache zum Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
 1. 1. Vorsitzender
 2. 2. Vorsitzender
 3. 1. Kassierer
 4. 2. Kassierer
 5. Schriftführer
 6. Beisitzer
 7. Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand der Hoacher Jugend e.V.

Wein Wege
Jungen Wein aus Ober Lagen

Der Kultur- und Touristikverein Detzem e.V. lädt ein zur Weinbergswanderung durch die Detzemer Weinlagen mit Jungweinpräsentation und begleitenden Snacks an verschiedenen Ständen längs des Weges.

Samstag, 27. April 2024 / 14.00 -18.00 Uhr
Treffpunkt: **an der Kirche Detzem**
Anmeldung: info@detzem.com
oder Tel. 06507 3802 - Preis: 27,00 €/Person

Ab ca. 18.00 Uhr geselliger Austausch bei Musik, Wein & Kulinarischem am Kindergartenvorplatz (KVA)

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927 e.V.

Wie bereits angekündigt, bestreitet die **1. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft** am Osterwochenende ein Nachholspiel. Das **Heimspiel in der B-Liga 14** gegen die **SG Hilscheid** wird am **Ostersonntag, um 16.00 Uhr, auf unserem Rasenplatz auf dem Werth** angepfiffen. Wir bitten um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Fell

Bergmannskapelle Fell e.V. 1955

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 19.04.2024 findet die 2. Jahreshauptversammlung der Bergmannskapelle Fell e.V. um 20 Uhr im Gasthaus Fellertal statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder der Kapelle ein.

Tagesordnung

Top 1) Satzungsänderung

- &10 Der Vorstand
- (1)
- (1.2)
- (5)

Top 2) Aufhebung der nicht Satzungsmäßigen Zusatzbeschlüsse

Top 3) Wahl der Wahlleiter

Top 4) Vorstandsneuwahlen

Top 5) Planung & Aktivitäten 2024, Verteilung Terminplan

Top 6) Verschiedenes

VdK OV Fell-Riol

Tages- und Mehrtagesfahrt 2024

Liebe VdK-ler, liebe Freunde,

heute stellen wir unsere diesjährigen Fahrten vor.

Tagesfahrt 25. Mai 2024 nach Speyer

Unsere diesjährige Tagesfahrt geht nach Speyer.

Der Preis für Mitglieder beträgt 32,00€, für Nichtmitglieder 42,00€.

Im Preis inkludiert sind die Fahrt, ein kleines zweites Frühstück, eine Stadtführung und der Eintritt für den Besuch im SeaLife Speyer.

Abfahrtszeiten:

07.00 Uhr Fastrau, Pater-Pelzer-Platz

07.05 Uhr Fell, Im Brühl, Parkplatz Schule

07.10 Uhr Fell, Spielesbrücke

07.20 Uhr Longuich, Mitfahrerparkplatz Metzgerei Marx

Um Anmeldung wird gebeten:

Renate Knürr 0151-14130807, Heinz Billen 0157-50375836

Mehrtagesfahrt 12.10.2024 bis 15.10.2024 Breisgau

Die Mehrtagesfahrt führt uns ins schöne Breisgau.

Der Preis für diese Fahrt beträgt für Mitglieder 350,00€, für Nichtmitglieder 360,00€.

Verlauf:

1. Tag: Abfahrt zunächst bis Straßburg, Aufenthalt mit freier Zeit, Weiterfahrt zum Hotel "Engel" in Edingen, Bezug der Zimmer, Abendessen

2. Tag: Nach dem Frühstück besuchen wir Riquewihir. Der kleine Ort bezaubert durch seine einzigartige Altstadt mitsamt der Befestigungsanlage. Weiterfahrt nach Colmar. Freie Zeit. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

3. Tag: Heute steht Freiburg auf dem Programm. Wir werden einen geführten Stadtrundgang (Behindertengerecht) haben. Freizeit. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

4. Tag: Rückreise zu den Ausgangsorten. Nach dem Frühstück heißt es leider wieder Abschied nehmen. Die Heimfahrt geht über St. Blasien/alternativ Odilienberg, wo ein Stopp eingelegt wird. Bei Ankunft in Fell besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus „Fellertal“. (Kleine Karte wird im Bus rund gereicht). Dieses Abendessen ist auf freiwilliger Basis und ist nicht im Preis enthalten.

Abfahrtszeiten:

07.00 Uhr Fastrau, Pater-Pelzer-Platz

07.05 Uhr Fell, Im Brühl, Parkplatz Schule

07.10 Uhr Fell, Spielesbrücke

07.20 Uhr Longuich, Mitfahrerparkplatz Metzgerei Marx

Um Anmeldung wird gebeten:

Renate Knürr 0151-14130807, Heinz Billen 0157-50375836

Einladung zur Mitgliederversammlung der Feller Bürger Liste e.V. (FBL)

am **Mittwoch, 3. April 2024, 20:30 Uhr,**

Weinstube Kronz, Im Herrengarten 1, 54341 Fell-Fastrau

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 3. April um 20:30 Uhr in der Weinstube Kronz, Im Herrengarten 1 in Fell-Fastrau** statt. Alle unsere Mitglieder und interessierte Bürger aus Fell und Fastrau sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahlen
 - 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.2 Beschlussfassung der Tagesordnung
 - 2.3 Beschluss der Wahlordnung
 - 2.4 Wahl eines Versammlungsleiters und Schriftführers
 - 2.5 Wahl eines Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission
 - 2.6 Wahl von zwei Wahlbeobachter
 - 2.7 Wahl einer Vertrauensperson und einer stellvertretenden Vertrauensperson
- 2.8 Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsbeirat Fastrau
- 2.9 Wahl eines Kandidaten für den Ortsvorsteher Fastrau
- 2.10 Vorstellung und Wahl der Bewerber für die Wahl zum Ortsgemeinderat Fell
- 2.11 Wahl eines Kandidaten(-in) für den Ortsbürgermeister Fell
- 2.12 Abstimmung über den Eingang einer Listenverbindung
- 2.13 Beschluss über evtl. Mehrfachbenennungen
3. Kommunalwahl 2024
4. Gemeindegesehen
5. Verschiedenes

Wegen der Wichtigkeit wird um die Teilnahme aller Mitglieder gebeten.

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Föhren

Seniorenachmittag in Föhren

Zum Seniorenachmittag laden wir Sie am **Mittwoch, den 03. April 2024 um 14:30 Uhr** ins Bürger- und Vereinshaus ein. Herr Peter Feltes wird eine Diaschau aus den letzten Jahren der Seniorenachmittage präsentieren. Jede / jeder, der dazu Lust hat ist willkommen.

Das Seniorenteam

Heimat- und Kulturverein Meulenwald Föhren e. V.

Am **Donnerstag, 4. April 2024** wandern wir **durch den Meulenwald im Bereich Forst Quint** (Rothenberg, Moselblick, Steigerköpfchen).

Wanderstrecke (ca. 8 km): Der Moselsteig-Seitensprung „Moselto(u)r“ ist mehrmals unser Begleiter auf dieser schönen 8km langen Runde. Schon gleich nach dem Start am Parkplatz am Rothenberg folgen wir dem Premiumweg in Richtung Schweich, verlassen ihn jedoch schon bald, um über einen Waldweg hinauf auf den Rothenberg zu gelangen. Auf dem Bergrücken wandern wir nun entspannt entlang des Pflanzgartens „Auf der Haardt“ zum Aussichtspunkt Moselblick. Nach kurzem Aufenthalt an dieser herrlichen Aussichtsplattform ist die Markierung der Meulenwaldto(u)r erneut unser Wegweiser hinauf zur Buchenheld. Am Rastplatz Buchenheld, dem höchsten Punkt der Tour, verlassen wir den Seitensprung wiederum und wandern auf örtlichem Weg in das „Quellgebiet Meilenborn“ unterhalb des „Steigerköpfchen.“ Noch einmal ist der Seitensprung kurz unser Begleiter. Dann nehmen wir aber den Weg zum Herkulesbrunnen und spazieren die letzten 2 km auf dem 2015 rollstuhlgerecht ausgebauten Baum-Welt-Pfad mit großartigen Baumarten aus aller Welt zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Wanderung ist eine **Einkehr in der Pizzeria Adria in Trier-Quint** ab ca. 17.20 Uhr vorgesehen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr Bakscheier oder 14.20 Uhr Waldparkplatz Rothenberg an der L47 (Fahrtrichtung Quint rechts).

Bei Bedarf wird zusätzlich eine alternative Strecke angeboten. Festes Schuhwerk erforderlich.

SV Föhren 1920 e.V.

Abt. Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Mittwoch, 3.4.2024, 19.30 Uhr

Dreis III – Föhren II

Donnerstag, 4.4.2024, 20.00 Uhr

Morscheid III – Föhren II

Kenn

Erste-Hilfe-Grundkurs am 06.04.2024

Die Malteser in Kenn bieten am **06.04.2024** einen Erste-Hilfe-Grundkurs an. Der Grundkurs ist für alle Führerscheinklassen geeignet.

Sie erlernen hier in 9 Unterrichtseinheiten unter anderem Sofortmaßnahmen, wie Herz-Lungen-Wiederbelebung, Seitenlage oder was Sie bei Blutungen, Verbrennungen tun können. Weiterhin gehören Krankheitsbilder wie Herzinfarkt oder Schlaganfall zu den Inhalten.

Zeit: 08.30 – 16.30 Uhr

Ort: Pfarrheim Kenn, Waldstr. 1, 54344 Kenn

Kosten: 55,00 EUR

Anmeldungen bitte unter www.malteser-kurse.de

Klüsserath

SeifenKistenKlub Moselflitzer Klüsserath e.V.

Wir suchen Dich

Mach mit bei unserem alljährlichen Seifenkistenrennen, einem Fest für die ganze Familie.

Dich erwarten spannende Rennen, Urkunde und Pokal und jede Menge Spaß!

Ab 8 Jahren können Seifenkistenrennen gefahren werden. Das Alter nach oben ist offen!

Du kannst mit einer Kiste des Vereins antreten oder deiner Kreativität freien Lauf lassen und eine eigene Seifenkiste entwerfen, bauen und damit antreten.

Wo? In Klüsserath, K 41 Ortsausgang Richtung Rivenich

Wann? Am 05. Mai, ab 13 Uhr

Wenn du Interesse hast, melde dich bis zum 01. April, damit wir für den 13. April einen Schnupper-Grill-Nachmittag vorbereiten können.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung kontaktiere uns unter: Tel: 06507 – 99166 oder skk@moselflitzer.net
Wir freuen uns auf dich!

AV Klüsserath 1959 e. V.

Zu unserem ersten diesjährigen **Bachangeln** treffen wir uns am **29.03.2024 (Karfreitag) um 07.00 Uhr** am Wehr.
Unsere nächste **Mitgliederversammlung** findet am **Dienstag, den 02.04.2024 um 20.30 Uhr** in der Gaststätte „Moselblick“ am Campingplatz statt.

Leiwien

Touristikverein Leiwien e.V.

Einladung zur Generalversammlung am 08.04.2024

Wir laden alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Montag, den 8. April 2024 um 18:30 Uhr im Hotel Weinhaus Weis** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht mit Rückblick und Veranstaltungen
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl eines Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Veranstaltungen 2024
9. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

*Der Vorstand
Touristikverein Leiwien e.V.*

Pastor Kenez Zeltlager

Die Anmeldungen für das diesjährige Zeltlager sind raus. Falls noch Jugendliche und Freunde eine Anmeldung brauchen, kann diese auf <http://zeltlager.leiwien.de/> heruntergeladen werden.

Die Anmeldetage sind:

Montag, den 15.04.2024 um 18.00 - 19.00 Uhr **und**
Mittwoch, den 17.04.2024 um 18.00 - 19.00 Uhr jeweils im Vorraum der Turnhalle Leiwien.

Für die Anmeldung sind an diesen Tagen die unterschriebenen Unterlagen und die Teilnehmergebühr abzugeben.

Wir freuen uns auf Euch.

„Riesling tanzt“

Wein-Probe-Party 30.04.2024

Hexennacht im Forum Livia in Leiwien

Wein – Probe – Party

Leiwener Winzer, spannende Weine und gute Musik gibt es an Hexennacht bei „Riesling tanzt“ in Leiwien. Wir schaffen eine gute Kombination aus der Weinpräsentation der 18 Weingüter aus Leiwien und der anschließenden Party. Mit einem guten Moselriesling und passender Musik ist der Abend perfekt für jede Generation. Doch nicht nur für den Trinkgenuss ist bei uns in Leiwien gesorgt. Das Restaurant vierzehn85 aus Leiwien versorgt uns mit gutem Essen am Abend.

Wein-Präsentation

Von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr können Sie nach Lust und Laune bis zu 4 Weine pro teilnehmendes Weingut verkosten. Lassen Sie sich von der Vielfalt der Moselweine inspirieren. Hierunter sind auch garantiert alle Partyweine, so können Sie gleich Ihren Favoriten für den Abend finden.

Wein-Party

Ab 20:00 Uhr machen wir einen kleinen Cut, die Präsentationstheken werden geräumt und es geht an den großen Theken weiter. Dort wartet schon je ein Wein pro Winzer auf Sie. Die Band 24th Frame spielen aktuelle, handgemachte Rockmusik für junge und jung gebliebene Leute.

Feiert mit uns die beste Hexennacht in Leiwien bei „Riesling tanzt“.

Karten erhältlich unter www.rieslingwinzer-leiwien.de oder bei Senta Schmitt 0151-67610925

Wir freuen uns auf Euch!!!

Die Riesling Winzer Leiwien e.V.

Pfarrei Leiwien: Gerren an den Kartagen - Einladung an alle Kinder

Von Gründonnerstag bis zur Osternacht ist es still in unseren Kirchtürmen. Über die Kartage verstummen die Glocken. Stattdessen ertönt das „Klappern“ oder „Gerren“ der Holzratschen.

Wir freuen uns über alle Kinder, die mitmachen:

An Karfreitag und Karsamstag jeweils um 7:00, 12:00 und 18:00 Uhr.

Das erste Treffen ist am Karfreitag, 29. März um 6:45 Uhr am Kirchvorplatz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte eine eigene Klapper / Gerre / ... mitbringen!

Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwien

Hallo Kinder! Ihr seid Disney Fans und möchtet Teil unseres Konzertes sein?

100 Jahre DISNEY lautet das Motto des diesjährigen Frühlingskonzertes am 20.04.2024 im Forum Livia.

1.) Male ein Bild von deinem Lieblings-Disney Film (Din-A4 – am besten Querformat)

2.) Notiere auf die Rückseite deinen Namen und dein Alter

3.) Schicke uns dein Bild bis spätestens 13.04.2024

- per E-Mail an info@musikverein-leiwien.de, oder
- wirf es in unseren Briefkasten am Proberaum (Matthiasstraße), oder
- gib es persönlich bei einem Aktiven des Vereins ab.

Ganz sicher wirst du dein Bild während des Konzertes entdecken. Sei gespannt. Wir freuen uns auf viele Zuschriften.

SSV Leiwien 1968 e.V.

Traditionelles Ostereierschießen am 30.03. und 31.03.2024 Schützenhaus Leiwien

In diesem Jahr findet wieder wie gewohnt das traditionelle Ostereierschießen im Schützenhaus des SSV Leiwien 1968 e.V. statt.

Anfahrt: Aus Richtung Leiwien Trittenheim kommend L 148 Dhrontal 500 mtr. links vor der Abzweigung Richtung Heidenburg.

Samstag, 30.03.2024 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 31.03.2024 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Longuich

Eine musikalische Reise
mit dem Moselländischen Blasorchester Longuich e.V.

Samstag, 6. April 2024 // 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Longuich

Eintritt frei!

westenergie

MBO Longuich

Kommt mit auf eine musikalische Reise durch die Welt! Steigt in den Glacier Express ein und fahrt mit uns zum weißen Rössl an den Wolfgangsee, entlang des Bodensees zum Schloss-

seefestes bis hin zu den schönsten Tieren Afrikas. Lernt einen der nordwestlichsten Staaten Amerikas mit seiner faszinierenden Landschaft kennen und träumt Euch fort, die Welt in 80 Tagen mit uns zu erkunden.

Hierzu laden wir alle, insbesondere unsere Mitglieder, herzlich ein, um uns auf dieser musikalischen Reise am 06. April 2024 um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Longuich zu begleiten. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Wir freuen uns über viele Zuhörer.

Start Offene Kirche St. Laurentius Longuich-Kirsch ab Ostersonntag

Von Ostersonntag, den 9. April bis Sonntag, den 29. Oktober 2023 ist unsere Pfarrkirche St. Laurentius außerhalb der Gottesdienstzeiten wie gewohnt samstags, sonntags und an Feiertagen von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Das Konzept 'Offene Kirche' besteht in Longuich seit nunmehr zwölf Jahren und wir werden demnächst den oder die 13000. Besucher/in begrüßen können.

Über neue Mitmacher und Mitmacherinnen in unserem Arbeitskreis würden wir uns sehr freuen, damit wir auch in Zukunft das Angebot Offene Kirche aufrecht erhalten können.

Bei Fragen oder Interesse an unserem Arbeitskreis wenden Sie sich bitte an Elisabeth Cannivé-Boesten oder Reinhard Boesten, **Telefon 06502-6532 oder E-Mail boesre@web.de.**

Mehring

Big Band - Art of Music e.V.

Die Big Band - Art of Music e.V. lädt für Freitag, den 10. Mai 2024 alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung (JHV) nach Mehring ein. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr im Kulturzentrum „Alte Schule“ in 54346 Mehring in der Schulstraße 17. Anträge zur JHV, die der Mehrheit einer JHV bedürfen, sind beim Vorsitzenden mindestens eine Woche vor der Versammlung einzureichen.

Pölich

SV Pölich/Schleich

Nachholspiel am Samstag, 30.03.2024 in Detzem Kreisliga B

16.00 Uhr SG Pölich/Schleich-Detzem I – SG Hilscheid I

Riol

De Nauen as do!

Wie schmeckt der 2023er? Dieser Frage wollen die Rioler Winzer am **Ostermontag, 1. April** beantworten.

Am Moselufer in Riol können Weinfreunde **von 14 bis 18 Uhr** in lockerer Runde Weine des neuen Jahrgangs verkosten. Von rot bis weiß, lieblich bis trocken werden den Geschmacksvorlieben keine Grenzen gesetzt. Karten für die Proben können direkt vor Ort erworben werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Der **Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V.** freut sich auf viele Weingenießer!

Männergesangverein 1923 Cäcilia Riol

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 9.4.2024 findet um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Dorf- und Kulturzentrum Riol statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Mitglieder sehr herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung können vor der Sitzung gemacht werden.

Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Schleich

Heimat- und Verkehrsverein „aktiv für Schleich“

Einladung zum Osterfeuer

Am Samstag vor Ostern, genauer **am 30.03.** wird das beliebte Osterfeuer angefacht. Los geht es gegen 18 Uhr. Treffpunkt ist der Pavillon an der Aussichtsplattform am Galgenberg. Neben Grillwürstchen wird es Wein, Bier, Sprudel und Limo geben. Jeder sollte eigene Trinkgefäße mitbringen. Wir freuen uns um rege Teilnahme.

Schweich

Zweitkommunion für die Kommunionkinder aus Schweich und Issel in Föhren

Liebe Kommunionkinder aus dem vergangenen Jahr! Erinnert ihr euch noch, als wir mit Jesus auf Schatzsuche waren...? Mir kommen tolle Erinnerungen, wenn ich an die Kommunionvorbereitung denke. Wir feiern mit den Kommunionkindern aus dem vergangenen Jahr an **Gründonnerstag, 28. März, um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Föhren eine Familienmesse.** Gerne dürfen die ehemaligen Kommunionkinder nochmals ihre Festtagskleidung anziehen, falls sie noch passt. Im Stuhlkreis um den Altar in Föhren werden wir Platz nehmen und mit Jesus das Abendmahl feiern. Kinder, die gerne etwas vorlesen möchten, wenden sich bitte an Gemeindefereferent Rüdiger Glaub-Engelskirchen!

Isseler Cultur Verein e.V.

Rats- und Vorstandssitzung

Am **Montag, 08.04.2024** findet um **19:00 Uhr** eine Rats- und Vorstandssitzung in der ICV-Halle statt. Da es viele wichtige Themen zu besprechen gibt, bitten wir um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Klausenwallfahrt

Die Klausenwallfahrt des Isseler Cultur Verein findet in diesem Jahr am **Sonntag, 14.04.2024** statt. Los geht's um **5:15 Uhr** am Kapellchen in Issel an der Schweicher Straße über Feldstraße, Markus-Konder-Straße, Kreisel Oberstiftstraße nach Bekond und folglich nach Klausen. Über eine kurze Rückmeldung, wer mitkommt, würden wir uns freuen (info@icv-issel.com). Speziell, wer im Anschluss noch mit zur Klausener Pizzeria kommen möchte.

Wandervögel von Schweich

Die Wandervögel von Schweich treffen sich wieder am **Dienstag, 2. April, um 18 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Martin in Schweich (Ermesgraben). Info: 06502/3644.

Schachklub 1933 Schweich e.V.

15 Mannschaften beim 1. „Vier-Freunde“-Turnier am Start

Am vergangenen Samstag fanden sich 15 Vierermannschaften, darunter viele Kinder- und Jugendteams, in der ICV Halle zusammen, um ein Mannschafts-Schnellschachturnier auszutragen.

Der Spaß stand im Vordergrund, denn das Turnier war besonders auf die Breitensportler und Kinder ausgerichtet und nicht auf Spitzensportler. Und genau die hatten Spaß an diesem Turnier!

Wir stellten zwei Teams, eine „**Rasselbande**“ und ein Team unserer Spielgemeinschaft aus **Trittenheim**. Im „Rasselbande“-Team spielten **Dirk, Kevin, Patrick, Nina** und **Jonathan**. Unsere Trittenheimer Kollegen spielten mit **Benedikt, Fabian, Erwin, Hermann** und **Ferdi**.

Am Ende siegten die Teams, die es „drauf angelegt hatten“. So gewann die Mannschaft des Post SV Trier vor den „Rochade-Rambos“, deren erstes Brett durch den Bundesligaspieler Hendrik Petersen verstärkt wurde. Das Treppchen wurde von „King Artur und seiner Tafelrunde“ komplettiert, ein Team, dass aus Rheinlandligaspielern der SG Trier bestand.

Unsere Kids waren aber auch erfolgreich und gewannen bei ihrem ersten Schnellschachturnier gleich 3 von 6 Spielen!



Klasse Leistung, Nina und Jonathan!

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele bevor:

Bezirksliga West

Montag, 01.04.2024, 14.00 Uhr (KR Zewen)

SG Langsur – TuS Mosella Schweich

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würde sich unsere Mannschaft freuen!

Abteilung Jugendfußball

Mittwoch, 03.04.2024

18.00 Uhr, B-Junioren Kreisklasse:

JSG Ehrang-Pfalzel – TuS Mosella Schweich III

Über die zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würde sich unsere Mannschaft freuen!

Trittenheim

Stammtisch des Musikverein Trittenheim

Um frischen Wind und neues Leben in unseren Verein zu bringen, veranstalten wir seit März 2024 einen Stammtisch, zu dem ihr alle herzlich eingeladen seid!

Kommt am **Freitag, den 05. April 2024, um 20:00 Uhr in den Proberaum der Grundschule Trittenheim** und bringt gerne euer Instrument mit.

Sollten genügend Personen mit Instrument kommen, so können wir gerne ein paar Stücke musizieren. Falls nicht, freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend voller Gespräche über die Musik und die Zukunft des Vereins.

Wir planen, diesen **Stammtisch *jeden ersten Freitag im Monat*** stattfinden zu lassen – lasst uns diese Gelegenheit nutzen, um regelmäßig zusammenzukommen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Wir freuen uns auf einen fantastischen Abend mit euch!



Aus unseren Kirchen

Pfarrereingemeinschaft Mehring - Gottesdienste -

Freitag, 29. März 2024 – Karfreitag:

- 9:30 Uhr Ensich: Kreuzwegandacht
 10:00 Uhr Ensich: Bußgang der Männer
 10:30 Uhr Klüsserath: Kreuzweg der Männer und Jungen nach Rudem (vollk. Ablass).
 14:30 Uhr Prozession zum Kreuz im Kapellenweg. Anschl. Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu. Mitgestaltet vom Kirchenchor.
 14:30 Uhr Trittenheim: Kreuzweg zur Laurentiuskapelle.
 15:00 Uhr Leiwen: Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
 17:00 Uhr Detzem: Kreuzwegandacht
 17:00 Uhr Köwerich: Kreuzwegandacht

- 17:00 Uhr Pölich: Kreuzwegandacht
 17:00 Uhr Thörnich: Kreuzwegandacht
 18:00 Uhr Klüsserath: Kreuzwegandacht
Samstag, 30. März 2024 – Karsamstag:
 9:00 Uhr Mehring: Trauermetten
 20:00 Uhr Leiwen: Feier der Osternacht. Mitgestaltet vom Kirchenchor.
 20:00 Uhr Mehring: Feier der Osternacht. Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 31. März 2024 – Ostersonntag. Hochfest der Auferstehung des Herrn:

- 9:00 Uhr Ensich: Hl. Messe
 9:00 Uhr Trittenheim: Hl. Messe
 10:30 Uhr Detzem: Hochamt
 10:30 Uhr Klüsserath: Hochamt
Montag, 1. April 2024 – Ostermontag:
 9:00 Uhr Thörnich: Hl. Messe
 9:00 Uhr Pölich: Hl. Messe
 10:30 Uhr Köwerich: Hochamt mit Taufe
 10:30 Uhr Leiwen: Hochamt
 10:30 Uhr Mehring: Hochamt

Dienstag, 2. April 2024:

- 15:30 Uhr Pölich: Hl. Messe in der Seniorenresidenz

Donnerstag, 4. April 2024:

- 18:30 Uhr Klüsserath: Hl. Messe

Freitag, 5. April 2024:

- 18:30 Uhr Mehring: Hl. Messe mit den Kommunionjubilaren

Perspektivwechsel! - auf Spurensuche nach dem Religiösen im Film

In Filmen spiegeln sich unsere Wünsche und Sehnsüchte, Filme rühren an unseren Ängsten, Filme erzählen uns echte Begebenheiten, sie werfen Fragen auf und geben Antworten, sie wecken Gefühle und lassen uns die verschiedensten Situationen miterleben, lassen uns nachdenken, lernen und träumen...

Der Roman „Mrs. Dalloway“ von Virginia Woolfs bildet die Grundlage für die Geschichten dreier Frauen, die zwar zu verschiedenen Zeiten leben, deren Schicksale durch das Buch, das einen Tag im Leben einer Frau beschreibt, miteinander verwoben sind.

Treffpunkt: am Mittwoch, 10.04.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Fell.

Familienmessen der Pfarreiengemeinschaft

Unser diesjähriges Angebot für Kinder und Familien in unserer Pfarreiengemeinschaft Schweich

An allen besonderen Tagen in der Karwoche feiern wir an unterschiedlichen Orten insbesondere Gottesdienste für Kinder und Familien. Sie sind herzlich eingeladen, sich auf den Weg zu machen. Wir freuen uns mit Ihnen und Ihrer Familie auf unsere Gottesdienste in Föhren, Schweich, am Heilbrunnen und in Riol.

Palmsonntag, 24. März 2024

- 10:30 Uhr Familienmesse mit Palmprozession in **Schweich**, mitgestaltet von unseren Kommunionkindern

Gründonnerstag, 28. März 2024

- 19:00 Uhr Familienmesse in **Föhren**, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Bekond/Föhren/Naurath. Besonders die Kommunionkinder aus dem vergangenen Jahr sind mit ihren Familien eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern.

Karfreitag, 29. März 2024

- 10:00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg am **Heilbrunnen**, bei starkem Regenwetter findet der Kreuzweg in der Pfarrkirche **Schweich** statt!

Karsamstag, 30. März 2024

- 19:00 Uhr Lichtfeier für Kinder und Familien in **Schweich**. Unser Gottesdienst beginnt am Osterfeuer vor der Pfarrkirche.

Ostersonntag, 31. März 2024

- 10:30 Uhr Familiengottesdienst in **Riol**. Nach der Feier wollen wir gemeinsam Ostereier suchen. Kinder, die dabei mitmachen möchten, bitten wir um vorherige Anmeldung bei Daniela Engel-Blesius, Mail: engel-d@web.de

Pfarreiengemeinschaft Schweich

Gottesdienste

Freitag, 29.03.2024, Karfreitag

- 10:00 Uhr Kinderkreuzweg der Erstkommunionkinder im Pfarrheim in Fell
 17:00 Uhr Kreuzweg mit Jesus – Beginn in Pfarrheim in Fell
 15:00 Uhr Kreuzwegandacht in Kenn
 15:00 Uhr Gottesdienst an Karfreitag vom Leiden und Sterben Christi in Kirsch
 10:00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg am Heilbrunnen in Schweich
 15:00 Uhr Karfreitagliturgie in Schweich

Samstag, 30.03.2024, Feier der Osternacht

- 21:00 Uhr Feier der Osternacht - Nach der Feier der Osternacht lädt der Pfarrgemeinderat herzlich zur Agape in der Pfarrkirche ein.
 19:00 Uhr Lichterfeier für Kinder und Familien in Schweich
 21:00 Uhr Feier der Osternacht in Schweich - Die Messdiener verteilen selbstgefärbte Eier und Brot.

Im Anschluss an die Osternachtfeier laden wir zu einem Osterempfang im Pfarrheim ganz herzlich ein.

Sonntag, 31.03.2024, Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

- 10:30 Uhr Festhochamt in Fell, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Bekond-Föhren-Naurath
 10:30 Uhr Festhochamt in Kenn, mitgestaltet vom Kirchenchor Kenn
 09:00 Uhr Festhochamt in Longuich, mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft
 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Riol
 10:30 Uhr Festhochamt in Schweich

Montag, 01.04.2024, Ostermontag

- 10:30 Uhr Hochamt in Bekond, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft Bekond-Föhren-Naurath
 10:30 Uhr Hochamt mit Feier der Goldenen Kommunion in Fell, mitgestaltet vom Martinus-Chor
 09:00 Uhr Hochamt in Naurath
 09:00 Uhr Hochamt in Riol
 10:30 Uhr Hochamt in Schweich

Mittwoch, 03.04.2024, Mittwoch der Osteroktav

- 18:30 Uhr Rosenkranzgebet in Fell
 18:00 Uhr Rosenkranzgebet um Priester- und Ordensberufungen in Föhren
 18:30 Uhr Hl. Messe in der Krypta in Föhren

Donnerstag, 04.04.2024, Donnerstag der Osteroktav

- 12:00 Uhr stilles Mittagsgebet in Föhren

Freitag, 05.04.2024, Freitag der Osteroktav

- 09:00 Uhr Hl. Messe in Schweich

Samstag, 06.04.2024 vom 2. Sonntag der Osterzeit

- 17:45 Uhr Vorabendmesse in Kenn

Sonntag, 07.04.2024, 2. Sonntag der Osterzeit – Erstkommunion in Schweich

- 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Fell
 10:30 Uhr Hochamt in Föhren
 09:15 Uhr Hochamt in Longuich
 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunion in Schweich mitgestaltet vom Instrumentalensemble
 14:00 Uhr Taufe in Schweich

Spielenachmittag

Habt ihr Lust, mal wieder mit der ganzen Familie in guter Gesellschaft analoge Spiele zu spielen? Dann kommt am Freitag, 12.04.24 ins Pfarrheim Kenn. Bringt eure Lieblingsspiele und etwas zu trinken mit. Am Abend soll noch Pizza bestellt werden. Wir freuen uns auf euch! Treffpunkt um 17.00 Uhr!

Der Familienkreis der Pfarreiengemeinschaft Schweich

Seniorencafé am Dienstag, den 9. April 2024, 15:00 Uhr

Wir laden alle Frauen und Männer herzlich zum Seniorencafé und einem unterhaltsamen Nachmittag ein: Am Dienstag, 06. April 2024 um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte bei Maria Hübner, Tel. 0152-33894029 oder Elisabeth Cannive-Boesten, Tel. 6532.

Gottesdienstnachrichten der Ev. Kirchengemeinde Ehrang

Gründonnerstag, 28.03.2024

- 19.00 Uhr Let us break bread together!
 Gottesdienst mit Abendmahl in freier Form mit modernen geistlichen Liedern (musikalische Gestaltung durch Fam. Klein) Schweich, Pfarrer Harden-Süsterhenn

Karfreitag, 29.03.2024

- 10.15 Uhr Holz auf Jesu Schulter
 liturgischer Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Schweich, Pfarrer Harden-Süsterhenn

Samstag, 30.03.2024

- 19.00 Uhr Lichterfeier mit Osterfeuer, Kinderosternacht
 Wir feiern das Wunder von Ostern am Osterfeuer. Im Anschluss gibt's Stockbrot und Getränke. Der Gottesdienst findet draußen vorm Gemeindezentrum in Schweich statt!

- 22.00 Uhr Freudensprünge Pop Osternacht
 Multimedialer, experimenteller Gottesdienst für Jugendliche und Erwachsene. Komm vorbei und erlebe mit Licht, Wort und Musik den Weg aus der Nacht ins Helle Osterlicht.

Ev. Gemeindezentrum in Schweich, Martinstr. 1, 54338 Schweich

Ostersonntag, 31.03.2024

- 10.15 Uhr „Christ ist erstanden“ festlicher Ostermorgengottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl in Schweich, Pfarrer Harden-Süsterhenn

Sonntag, 07.04.2024

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in **Hetzerath** mit Fahrdienst von Schweich nach Hetzerath, Bitte melden Sie sich im Ev. Gemeindebüro an.

Sonntag, 14.04.2024

- 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schweich, Pfarrer Harden-Süsterhenn

Ev. Kirchengemeinde Ehrang

Ehranger Straße 216

54293 Trier

Gemeindebüro Ehrang

Telefon 0651 63242

E-Mail: ehrang@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do + Fr. 09:00-12:00 Uhr

Mittwoch geschlossen



Erwachsenenbildung

VHS Schweich

Richtstraße 1-3

54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs.trier-saarburg.de

E-Mail: schweich@kvhs.trier-saarburg.de

Telefon: 06502/2332; Fax: 06502/937935

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm I. Semester 2024

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Bitte beachten Sie unser neues VHS Programm, welches mit dem Amtsblatt in der KW 2 verteilt wurde und online als Programmheft unter www.kvhs.trier-saarburg.de veröffentlicht wird.

Jüdisches Leben

„Der Holocaust fand nicht nur in Auschwitz statt“

Kooperationsveranstaltung mit dem Verein „Bekond aktiv – gemeinsam gegen den Hunger e. V.“ und dem Arbeitskreis Jüdisches Gedenken des Pastoralen Raumes Schweich und Kultur in Schweich e. V.
 Sa., 27.04.24, 18 – 20:15 Uhr, Synagoge Schweich, Roland Vossebrecker

Interkulturalität – Kulturelle Veranstaltungen

Theaterfahrt nach Trier: „Fledermaus“

Operette von Johann Strauss Jun.

„Lustiger, beißender, origineller und abgründiger kann Musiktheater kaum klingen! Ein großer Unterhaltungsabend!“

Kooperationsveranstaltung mit Kultur in Schweich e. V.

Die Theaterfahrt wird über „Demokratie leben!“ der Partnerschaft

für Demokratie in der VG Schweich finanziell unterstützt. Es wird ein kostenloser Bus zur Verfügung gestellt. So., 14.04.24, 15 – 19 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad, Schweich; 14 € inkl. Busfahrt

Ohrenschmauß & Seelenflügel

Fr., 19.04.24, 19:30 – 21:45 Uhr, Niederprümer Hof
Gitta Pelzer, Märchenerzählerin; Uschi Boes

Klavier Benefizkonzert für Klimagerechtigkeit

mit dem Pianist und Komponist Roland Vossebrecker zugunsten der Welthungerhilfe. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten. So., 28.04.24, 17 Uhr, Synagoge Schweich; Kooperationsveranstaltung

Exkursionen

Exkursion nach Nittel an der Mosel

Wanderung auf dem Nitteler Felsenpfad – Einkehr beim Weingut Apel

Sa., 13.04.24, 11 – 18:30 Uhr, Bhf. Schweich, Jörg Kaspari

Recht

Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Di., 23.04.24, 19:30 Uhr, SAZ, Olga Schmidt, RA

Erziehung / Kommunikation

Themenabend – Geht's auch ohne Strafen?

Fr., 12.04.24, 19 Uhr, Kenn, Praxis 'entspannung-kenn', Trierer Str. 18, Susanne Weiland

Kommunikation für Frauen

Eine empathischere Kommunikation mit sich und dem Umfeld

Do., 25.04.24, 18:30 – 20:45 Uhr, SAZ, Bianca Kurras

Gartenbau

Ein Blütenmeer im Garten, auf Balkon und Terrasse

Do., 18.04.24, 18:30 Uhr, SAZ, Norbert Wagner, Dipl. Gartenbau-Ing.

Kunst

Acrylmalerei – Tagesseminar

Sa., 20.04.24, 9:30 – 16:15 Uhr, LevS, Ruth Krisam

Fotografie

Fotografie für Einsteiger

Mi., 17.04.24, 18:30 Uhr, 3x, SAZ, Ralf Kleff, Fotograf

Musik

Keyboard – Piano – Akkordeon

freie Plätze (Do/Fr) für Kinder und Erwachsene auf Anfrage, Einzelunterricht, LevS, Victoria Makarenko

Singen in Kenn

Do., 14-tägig, Rathaus Kenn, Info: Klaus Wagner, 06502/4040651, Günther Derbach (kostenlos – gegen Spenden)



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Presserechtliche Verantwortung für den nichtamtlichen redaktionellen Teil und Anzeigen:

Martina Drolshagen, Verlagsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags.

Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de
Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,70 € zuzügl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Gesundheit – Sport – Entspannung

Yoga-Kurse und Sportkurse – freie Plätze auf Anfrage

Hatha-Yoga

Do., 11.04.23, 9 Uhr, Alte Schule Longuich, 10x, Petra Bauer

Mach mit – bleib fit! – Fitness für die Gehirnzellen

Do., 11.04.24, 10:30 – 11:30 Uhr, Niederprümer Hof, Annette Zimmer, Fachkraft für Hirnfunktionstraining

Gesunde Füße von Anfang an – Vortrag

Di., 16.04.24, 18:30 Uhr, SAZ, Bianca Zender, Barfoot-Coach

Klangschalenharmonisierung -Entspannungsworkshop

Sa., 20.04.24, 10 – 14:30 Uhr, LevS, Jeanette Thull

Basisworkshop: Aromatherapie

Mi., 24.04.24, 19:15 – 21:30 Uhr, SAZ, SAZ, Jeanett Thull

Selbstverteidigung für Erwachsene

Fr., 26.04.24, 19:30 Uhr; Sa., 27.04.24, 9:30 Uhr, LevS, Hermann Meisberger, Sensei / Karatetrainer

Sprachen

DEUTSCH – ENGLISCH – FRANZÖSISCH – SPANISCH

verschiedene Kurse auf unterschiedlichen Niveaustufen, Einstieg jederzeit möglich nach Rücksprache mit unserem Büro, siehe Internet

Deutsch als Fremdsprache A1.1

Mo., 18 Uhr, 19 x, SAZ, Ute Claus-de Amezaga

Deutsch als Fremdsprache A2.1

Mo., 19:30 Uhr, 19x, SAZ, Ute Claus-de Amezaga

Englisch am Vormittag, A1 für TN mit geringen Kenntnissen

Di., 11 Uhr, Niederprümer Hof, Karin Lamberty

Englisch B1

Do., 25.01.24, 18:30 Uhr, 17x, SAZ, Christina Krames

Verschiedene Französischkurs auf Anfrage – Quereinstieg möglich

Französisch für Fortgeschrittene A2

Di., 19:30 Uhr, 15x, SAZ, Harald Ludt

Spanisch A1/A2, 8. Semester

Di., 18:30 Uhr, 18x, SAZ, Laura Guillem-Orts

!Que bien hablamos espanyol! A2.2

Mo., 18:30 Uhr, 16x, SAZ, Eva Marzo

Französisch für Fortgeschrittene A2

Di., 19:30 Uhr, 15x, SAZ, Harald Ludt

Weitere Sprachkurse im Angebot, bitte melden Sie sich bei Interesse!

EDV

verschiedene Kurse für Einsteiger und Senioren, siehe Internet

Smartphone-Einsteigerkurs

Einstieg leicht gemacht (Betriebssystem Android)

Termine auf Anfrage, 18:15 – 20:30 Uhr, 2x, SAZ, Oliver Werhan

Smartphone-Kurs für Fortgeschrittene

Do., 18.04.24, 18:15 – 20:30 Uhr, 2x, SAZ, Oliver Werhan

EDV-Grundlagen für Windows

Kurs für Einsteiger:innen und Senioren

Mo., 08.04.24, 18:30 Uhr, 6x, SAZ, Marcel Müller

Anmeldung und Info über VHS Schweich, Telefon: 06502/2332, online

unter: www.kvhs.trier-saarburg.de



Ein Blick zu unseren Nachbarn

MS Selbsthilfegruppe Bernkastel-Wittlich

Das nächste monatliche Treffen der MS-SHG Bernkastel-Wittlich findet am Montag, den 08. April 2024 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wittlich, Trierer Landstraße 11, statt.

Herzliche Einladung zum Gruppentreffen an alle MS-Betroffene, die in unsere Selbsthilfegruppe mal unverbindlich reinschnuppern möchten. Rückfragen gerne erbeten an Pia Schu, Tel.-Nr.: 06535-5010930 (bei Nichterreichbarkeit bitte auf Anrufbeantworter sprechen, ich werde Sie zurückrufen).

LandFrauenverband Trier-Saarburg

Walking Dinner in Schweichs Weingütern

Wir wandern von Weingut zu Weingut in Schweich, wo uns ein kulinarischer Genuss in Form eines 4-„Gang“ Menüs und gleichzeitig eine rollende Weinprobe erwartet. An jeder der 4 Stationen wird ein Gang des Menüs serviert und es gibt 2 Weine.

Wir gehen zu Fuß von Station zu Station. Start ist in der Molitors Mühle. Wir erleben eine Besichtigung der Museumsmühle von 1824, bekommen Amuse-Gueule und beginnen mit der Weinprobe.

Anschließend wandern wir zum Familienweingut Marmann-Schneider in der Corneliuspforte 63 in Schweich. Dort bekommen wir eine leckere Vorspeise. Danach gehen wir zum Weinatrium Wallerath in der Bahnhofstr. 25 in Schweich, wo wir die Hauptspeise einnehmen. Zur Abrundung gibt es noch einen köstlichen Nachtisch im Weingut Zander, Auf Desburg 4.

Termin: Samstag, 27.04.2024 um 15.30 Uhr

Ort: 54338 Schweich

Treffpunkt: Molitors Mühle, Leinenhof 5, 54338 Schweich, beim Leinenhof Hinweisschilder beachten

Preis: 60 € für Mitglieder/65 € für Gäste (bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung auf das Konto des LFV IBAN: DE 39 5855 0130 0000 0242 16 überweisen)

Anmeldung an: Jasmin Zander, E-Mail: jasmin.zander@weingutzander.de, Handy-Nr. 0171 9189393

Kostenlose Weiterbildungsangebote des Palais e.V. Trier

Der Palais e.V. lädt im April zu verschiedenen Veranstaltungen des Projekts „Arbeit im Wandel in der Region Trier“ ein. Es behandelt Inhalte der Themenbereiche „Gesunderhaltung am Arbeitsplatz“, „Nachhaltiges Arbeiten“, „Arbeitsorganisation“ und „Kompetenzerhalt und -entwicklung“ und richtet sich an **alle Beschäftigten** in der Region Trier. Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus gefördert und ist für Teilnehmende **kostenlos**.

18.04.2024: Gesunder Rücken

- Aktive Übungen, einfach in den Arbeitsalltag zu integrieren
- Ergonomische Zusammenhänge Rückengesundheit/ Gestaltung des Arbeitsplatzes

23.04.2024: Folgen und Chancen des Klimawandels für unseren Arbeitsalltag

- Wie können wir uns auf die Auswirkungen des Klimawandels im Arbeitsalltag vorbereiten/anpassen

- Konkretisierung/Individualisierung von Handlungsempfehlungen

Weitere Infos: <https://palais-ev.de/arbeit-im-wandel/>

Anmeldung: Transformation@palais-ev.de // 0651/ 14555-255 oder -242

Ende des redaktionellen Teils



Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegung

KW 14 Ostermontag

auf Donnerstag, 28.03.2024

16:00 Uhr im Verlag

Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Frohe Ostern
und erholsame
Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des
gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Medienberaterin
Rebekka Beck

Tel. 0151 16305405
r.beck@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Rund 50 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil.



An Thementischen wurden Maßnahmen priorisiert und diskutiert.

Sich gemeinsam für den Klimaschutz einsetzen

Auftaktveranstaltung in Saarburg stieß auf positive Resonanz / Austausch in Workshops

Bürgerinnen und Bürger am Klimaschutz der Kommune beteiligen – das war der Gedanke einer Auftaktveranstaltung im kreiseigenen Gymnasium Saarburg, die auf große Resonanz gestoßen ist. Dort hat das Klimaschutzmanagement des Kreises seine bisherige Arbeit zur Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes vorgestellt. Anschließend konnten die rund 50 Teilnehmenden über die vorgestellten Maßnahmen diskutieren sowie eigene Ideen anbringen.

„Der Landkreis Trier-Saarburg hat sich mit dem Beitritt zum Kommunalen Klimapakt zu den Klimaschutzzielen des Landes Rheinland-Pfalz bekannt“, so Landrat Stefan Metzendorf bei seiner Begrüßung. „In den letzten Jahren haben wir bereits eine Reihe von Klimaschutzprojekten ins Leben gerufen – zum Beispiel mit unserem Partner, den Regionalwerken Trier-Saarburg. Doch jetzt gilt es, diese Anstrengungen in einer Strategie zu bündeln und neue innovative Maßnahmen zu entwickeln.“

Deswegen freue ich mich, dass heute so viele Interessierte erschienen sind. Denn Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe.“

Zu Beginn der Veranstaltung stellten die beiden Mitarbeitenden des Klimaschutzmanagements der Kreisverwaltung – Mira Hansch und Paul Lippel – ihre Arbeit vor. In dem Vorhaben ein Klimaschutzkonzept zu erstellen werden sie außerdem vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) unterstützt. Michael Müller, Bereichsleiter beim IfaS, präsentierte die Energie- und Treibhausbilanz des Landkreises. Außerdem erläuterte er die verschiedenen Möglichkeiten und Potenziale zur Treibhausgasreduktion etwa durch Wärmeerzeugung mittels Erdsonden oder Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen und Windkraft.

Nach der Informationsrunde waren die Teilnehmenden gefragt. Es gab drei Thementische, die in verschiedene Handlungsfelder eingeteilt waren: Er-

neuerbare Energien/Energieeffizienz; Mobilität und Öffentlichkeitsarbeit/Bildung. Die Teilnehmenden konnten dabei von Tisch zu Tisch gehen, Maßnahmen priorisieren und bewerten oder neue Ideen aufschreiben. Dadurch entstand ein offener Austausch sowie eine angeregte Diskussion über die verschiedenen Möglichkeiten zum Klimaschutz. Die Ergebnisse der Workshops sowie Impressionen der Veranstaltung können auf www.trier-saarburg.de/klimaschutzmanagement angesehen werden.

Konzept bis Ende des Jahres fertig

2023 hat das Klimaschutzmanagement des Kreises seine Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, ein Klimaschutzkonzept bis Ende November dieses Jahres zu erstellen und dem Kreistag vorzulegen. Anschließend werden die Klimaschutzmanager:innen die im Konzept aufgeführten Maßnahmen initiieren und die verschiedenen Akteure bei der Umsetzung unterstützen.

Weiteres:

Seite 2 | Gartenschläfer: Vortrag fand viel Interesse

Seite 2 | KiTa in Kordel feierlich eingeweiht

Seite 3 | Kreistag wählte Ausschüsse neu

Seite 4-5 | Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Seite 5 | Wanderausstellung in Saarburg eröffnet

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Streuobstwiesen als Lebensraum für Gartenschläfer

Reihe der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“: Vortrag fand viel Interesse

Noch vor 30 Jahren waren Gartenschläfer in vielen Teilen Deutschlands zu finden. Mittlerweile steht das Wildtier des Jahres 2023 als „stark gefährdet“ auf der Roten Liste bedrohter Tierarten. Es ist nach Naturschutzrecht besonders geschützt und darf weder gefangen noch getötet werden. Da Streuobstwiesen zu ihren bevorzugten Lebensräumen gehören, kann man sie im Kreis Trier-Saarburg dennoch regelmäßig beobachten. Doch wie können Streuobstbesitzer:innen die Tiere schützen? Im Rahmen der Vortragsreihe zum Streuobstprojekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung hat der Biologe Jürgen Lorenzen unter anderem diese Frage aufgegriffen.

Über 30 Teilnehmende hatten sich für den Online-Vortrag zugeschaltet. Zunächst ging Lorenzen auf die Biologie des Gartenschläfers und auf die Unterschiede zu anderen Bilchen wie Siebenschläfer oder Haselmaus ein. Ein besonderes Merkmal des Gartenschläfers ist die sogenannte „Zorro-Maske“ – eine dunkle Fellfärbung rund um die Augen. Er wird bis zu 14 Zentimeter groß und ist damit etwas kleiner als der bekanntere Siebenschläfer.

Beobachtet werden können die Tiere eher zwischen Frühling und Herbst, da



Präsentieren einen Nistkasten für Gartenschläfer (v.l.): Alfons Rodens, Erster Kreisbeigeordneter, Dr. Cornelia Pfabel von der Unteren Naturschutzbehörde und der Biologe Jürgen Lorenzen.

sie bei kalten Temperaturen und sinkendem Nahrungsangebot in einen Winterschlaf fallen.

Verstecke und Nistkästen anbieten

Streuobstwiesen sind ein idealer Lebensraum für Gartenschläfer, da sie dort viel Nahrung – vor allem Insekten – finden. Außerdem können Gartenschläfer in angrenzenden Hecken ein Versteck vor Fressfeinden finden. Diese Möglichkeiten sollen daher von den Besitzerinnen und Besitzern der Wiesen zur Verfügung gestellt werden, so Lorenzen.

Das aktuelle Forschungsprojekt „Spurensuche Gartenschläfer“, das der BUND zusammen mit dem Senckenberg Institut Frankfurt und der Justus-Liebig-Universität Gießen durchführt, untersucht die möglichen Ursachen des Rückgangs der Gartenschläfer. Im Rahmen dieses Projektes sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen zu melden, wann und wo sie Gartenschläfer gesehen haben. Beispielsweise können Wildkameras aufgestellt oder spezielle Nistkästen an den Bäume angebracht werden.

Weitere Informationen finden sich unter www.gartenschlaefer.de

Neue Räume der KiTa in Kordel feierlich eingeweiht

Nachdem die katholische KiTa St. Amandus in Kordel von der verheerenden Flutkatastrophe zerstört wurde, konnten die Kinder nun endlich ihr neues Domizil beziehen. In Anwesenheit von Domvikar und Aufsichtsrats-

vorsitzendem der katholischen KiTa gGmbH Trier, Matthias Struth, Landrat Stefan Metzdorf, Verbandsbürgermeister Michael Holstein, Ortsbürgermeister Medard Roth, ADD Vizepäsidentin Christiane Luxem und vielen weiteren

Gästen wurden die neuen Übergangs-Räumlichkeiten offiziell eingeweiht.

„Der heutige Tag ist ein wichtiger Schritt in Richtung Normalität“, betonte Landrat Stefan Metzdorf. „Ich möchte allen Beteiligten für ihren Zusammenhalt und engagierten Einsatz danken.“



Landrat Stefan Metzdorf bei seiner Ansprache

Während der Veranstaltung hatten die Kinder die Möglichkeit, den Besucher:innen ihre neuen Räumlichkeiten zu zeigen und an der Einweihungszeremonie teilzunehmen. Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften gestalteten sie außerdem die Feier, die von Domvikar Matthias Struth durchgeführt wurde. Abschließend wurde eine Wunschwand an die KiTa St. Amandus übergeben.

Kreistag wählte Ausschüsse neu

Weitere Themen: Regionalinitiative Mosel wird Zweckverband

Aufgrund von Fraktions- und Parteiwechsellern einzelner Kreistagsmitglieder haben sich im höchsten politischen Gremium des Kreises die Mehrheitsverhältnisse verschoben. Aus diesem Grund mussten - wie es die Landkreisordnung verlangt - in der Sitzung des Kreistages Trier-Saarburg vergangene Woche 22 Gremien neu gewählt werden.

Martina Wehrheim – vormals Mitglied der Grünen – hatte ihren Parteiaustritt erklärt und ist gleichzeitig zu der Fraktion „Die Linke“ gewechselt. Sascha Kohlmann ist künftig Teil der „Bürger für Bürger“ und bildet gemeinsam mit Joachim Trösch die neue Fraktion „BfB“. Alle Fraktionen hatten sich im Vorfeld auf Kandidatinnen und Kandidaten verständigt, sodass kein Losentscheid zwischen einzelnen Fraktionen notwendig war. Alle 22 Gremien wurden einstimmig vom Kreistag gewählt. Eine Übersicht der Mitglieder findet sich im Bürgerinformationssystem unter www.trier-saarburg.de.

Darüber hinaus beschäftigte sich der Kreistag mit weiteren Themen: Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, die Regionalinitiative Faszination Mosel als einen kommunalen Zweckverband aufzubauen. Zusammen mit den Kreisen Bernkastel-Wittlich, Mayen-Koblenz, Cochem-Zell und der Gemeinde Perl im Saarland soll die gemeinsame Vermarktung der Mosel als touristisch und landschaftlich wertvolles Ziel weitergebracht werden.

Kosten für Wahlen

Der Landkreis Trier-Saarburg muss den Verbands- und den Ortsgemeinden die durch die Kreistagswahl sowie die Wahl des Beirats für Migration und Integration entstandenen Kosten durch Pauschalbeiträge erstatten. Die Kreisverwaltung hat dem Kreistag den Vorschlag gemacht, diesen Betrag von bisher 0,20 Euro auf 0,30 Euro pro Wahlberechtigtem zu erhöhen. Die Mitglieder beschlossen auch dies einstimmig.



Zeit für mich Kursangebot der Fachstelle für Gesundheitsförderung

Mit alltäglichen Belastungen besser umgehen lernen: Der Kurs „Zeit für mich – Zeit für Entspannung“ soll Techniken vermitteln, die die Teilnehmenden einfach in ihren Alltag eingebunden bekommen. Im Rahmen des Projektes „LebensgestAlter“ bietet die Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises gemeinsam mit dem Pflegestützpunkt und der Kulturgießerei Saarburg einen achteiligen Entspannungskurs an.

Die Teilnehmenden lernen Übungen, die das Stressmanagement verbessern und zur Entspannung beitragen können. Der Kurs fördert die Regeneration. Zusätzlich erhalten alle Übungsanleitungen für Zuhause. Der Kurs findet wöchentlich vom 11. April bis 13. Juni jeweils donnerstags im Eltern-Kind-Zentrum in Saarburg statt. An den Feiertagen Christi Himmelfahrt und Fronleichnam findet kein Kurs statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 4. April per E-Mail an silvia.engel@trier-saarburg.de oder telefonisch unter 0651-715 536 (telefonisch nur Dienstag- bis Donnerstagvormittag) möglich. Weitere Informationen finden sich unter www.hdg-trier.de oder www.trier-saarburg.de.



Unter neuer Regie: Die Berufsbildende Schule mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil befindet sich nun auch ganz offiziell unter der Leitung von Katrin Tscherne. Die Pädagogin wurde vor den Osterferien in einer Feier mit vielen Gästen zur Schulleiterin ernannt. Zuvor hatte sie die kreiseigene Bildungseinrichtung ein Jahr kommissarisch geführt. Zu den ersten Gratulanten gehörten VG-Bürgermeister Jürgen Dixius, Landrat Stefan Metzendorf und Markus Brautlecht von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (v.r.). Ein ausführlicher Bericht über die Ernennungsfeier folgt in der nächsten Ausgabe der Kreis-Nachrichten.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

RadBusse starten in dieser Woche / 25 Linien im Angebot

Die RadBusse sind aus der Winterpause zurück und bringen ab Karfreitag (29. März) alle Radbegeisterten zu den schönsten Radwegen in Eifel und Hunsrück sowie entlang von Mosel, Ruwer, Ahr, Nette und Wied.

Streckenverläufe und Steckbriefe zu allen der insgesamt 25 RadBus-Linien lie-

fert eine Raderlebniskarte, die ebenfalls zum 29. März 2024 neu aufgelegt wird und als handliche Faltkarte in Tourist-Informationen sowie zum Download unter www.radbusse.de verfügbar ist. Auf der Website gibt es außerdem ausgewählte Touren-Tipps samt Übersichtskarte der Radstrecken und Kontaktdaten für Informationen zu Fahrplan, Tickets und Tari-

fen. Dort können die RadBusse auch wie in der Vergangenheit gebucht werden.

Die RadBusse sind ein Angebot der folgenden Partner: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord), Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) und Verkehrsverbund Region Trier (VRT).

Öffentliche Ausschreibungen

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: **Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt**

Leistungen/Gewerke: EU-24-03-003 **Schlosserarbeiten**

<https://www.subreport.de/E21215355>

Ausführungszeitraum

Beginn der Leistung:

innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (5§ Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Aufforderung voraussichtlich Juni 2024

Fertigstellung der Leistung:

Innerhalb von 280 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse: Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 29.04.2024, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 28.06.2024

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <https://simap.ted.europa.eu>. im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Vergabestelle

Bauherr: Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: **Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt**

Leistungen/Gewerke: EU-24-03-005 **Baureinigung**

<https://www.subreport.de/E39544612>

Ausführungszeitraum

Beginn der Leistung: innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (5§ Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Aufforderung voraussichtlich Juni 2024

Fertigstellung der Leistung:

Innerhalb von 350 Werktagen nach vorstehend angegebener Frist

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse: Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist: 29.04.2024, 9.30 Uhr

Ende der Bindefrist: 28.06.2024

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <https://simap.ted.europa.eu>. im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Vergabestelle

Amtliche Bekanntmachung

**des Landrats des
Landkreises Trier-Saarburg
zur Eintragung der von der
Meldepflicht befreiten
wahlberechtigten Staatsangehörigen
anderer Mitgliedsstaaten der
Europäischen Union
in das Wählerverzeichnis**

I.
Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, von 8 bis 18 Uhr, findet die Wahl der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher - Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister - der Stadtbürgermeisterinnen/Stadtbürgermeister - der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil sowie die Wahl der Ortsbeiräte, Gemeinderäte, Stadträte, Verbandsgemeinderäte und des Kreistags und am Sonntag, dem 23. Juni 2024, von 8 bis 18 Uhr die etwaige Stichwahl der Ortsvorsteherinnen/Ortsvorsteher - Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister - der Stadtbürgermeisterinnen/Stadtbürgermeister - sowie der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil statt.

II.
Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum

Freitag, dem 3. Mai 2024, 12.00 Uhr,

bei der Verbandsgemeindeverwaltung zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung erhalten.

54290 Trier, den 20. März 2024

Der Landrat des Landkreises Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf

Landrat, zugleich als Kreiswahlleiter

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit des Kreises wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

Dienstag, 09.04.2024, 17:00 Uhr
Zweckverband Industriepark
Region Trier, EuropaAllee 1,
54343 Föhren

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung der neuen Leitung des Gesundheitsamtes
2. Informationen und Sachstand zu den GKV-Projekten zu Gesundheitsförderung und Prävention
3. Förderung der Hebammenzentrale Trier
4. Informationen zum Thema Flucht und Asyl
5. Aktivitäten der Betreuungsbehörde zur Gewinnung neuer Betreuerinnen und Betreuer
6. Berichterstattung zum Infotag „Rund ums Älterwerden“ am 15.03.2024
7. Ziel- und Maßnahmenplanung aus dem aktuellen Datenreport zur Pflegestruktur – Ergebnisse der Regionalen Pflegekonferenz der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg am 20. März
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier,
den 19.3.2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Stefan Metzdorf
Landrat



Bei der Vernissage sprach auch die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises, Angelika Mohr.

„Männlichkeit entscheidest du!“ Wanderausstellung in der Kulturgießerei Saarburg eröffnet

Im Rahmen des Kulturfestivals „Breaking Barriers“ der TUFA Trier wurde die Wanderausstellung „Männlichkeit entscheidest du! jeden Tag“ mit einer Vernissage eröffnet. Die Ausstellung des Frauennotrufs Mainz wurde in Kooperation mit der Kulturgießerei Saarburg und der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Angelika Mohr, veranstaltet.

Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführerin Dr. Anette Barth hielt Angelika Mohr ihre Ansprache, in der sie auf das vielfältige Programm des „Frauenmonats März“ verwies.

„Vieles ist von Frauen in unserer Gesellschaft schon erreicht worden“, sagte Angelika Mohr. „Frauen haben das Wahlrecht erlangt, sind in Führungspositionen aufgestiegen und haben sich einen Platz in den Bereichen Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft und Politik erkämpft. Damit tragen sie maßgeblich zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung bei. Allerdings gibt es immer noch strukturelle geschlechtsspezifische Un-

gleichheiten und Diskriminierungen, mit denen Frauen konfrontiert sind - sei es weniger Lohn, geschlechtsspezifische Gewalt oder Ungleichheit in Führungspositionen.“

Sabine Wollstädter vom Frauennotruf Mainz stellte die Bilder der Wanderausstellung vor. Sie erläuterte, dass inzwischen 26 Männer durch ihre Selbstportraits und Positionen gegen toxische Männlichkeit ein klares Zeichen gegen Sexismus und Gewalt an Frauen gesetzt haben. Die Ausstellung zielt darauf ab, den Diskurs über Männlichkeit in der Gesellschaft anzuregen.

Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von einem Quartett des Jugendorchesters der Kreismusikschule unter Leitung von Elisabeth Kopp.

Die Ausstellung wird gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und ist noch bis zum 7. April in der Kulturgießerei Saarburg zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Gleichstellung: Seminar „Sitzungen effizient planen“

In der Reihe „Frauen auf ihrem Weg“ haben die Gleichstellungsbeauftragten der Region Trier in Kooperation mit der Arbeit&Leben gGmbH verschiedene Seminare geplant. So findet am 15. April ein Workshop „Sitzungen effizient planen und moderieren“ in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich von 14 bis 19 Uhr statt. Ob in der Kommunalpolitik oder in anderen Berufen mit Sitzungs-

verantwortung – mit den richtigen Strategien und Techniken können Sitzungen erfolgreich, zielorientiert und konstruktiv moderiert werden.

Wie können Sitzungen zielführend und positiv gestaltet werden? Wie sind Moderationstechniken einzusetzen und welche Methode eignet sich für welches Ziel? Wie sind Diskussionsrunden zu

steuern? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich der Workshop. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „LUZI – Lernen und Zukunft innovativ gestalten“ statt und ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 4. April unter <https://www.arbeit-und-leben.de/kurs/8512>; Infos: gleichstellung@bernkastel-wittlich.de oder 06571-14 2255

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bei der Staatsanwaltschaft Trier sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als



Rheinland-Pfalz
STAATSANWALTSCHAFT
TRIER

Justizbeschäftigte/r (w/m/d)

zu besetzen.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Datenerfassung
- Bearbeitung von Fristen, Post und Akten
- Bearbeitung und Vermittlung von telefonischen Anfragen
- allgemeine Bürotätigkeiten.

Wir bieten

- befristete Vollzeitstellen (39 Stunden/Woche) in Trier Befristung bis 31.12.2025
- Vergütung nach TV-L, in Entgeltgruppe 3, bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 5
- Die Übernahme zu einem späteren Zeitpunkt ist möglich.

Der geübte Umgang mit PC und anderer Bürotechnik ist Grundvoraussetzung. Weibliche Bewerberinnen sind erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden, bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Wir erbitten Ihre Bewerbung mit Lebenslauf sowie aussagekräftigen Unterlagen und Zeugnissen sowie einen zeitnahen Leistungsnachweis über Ihre Schreibfertigkeit ausschließlich per E-Mail in gängigen Dateiformaten bis zum 15.04.2024 an statr@genstako.jm.rlp.de.

Weitere Informationen finden Sie unter karriere.rlp.de



Zeitungsdruck im ganz großen Stil

Amts- und Mitteilungsblätter, Supplements, Verarbeitung von Prospektbeilagen in bester Qualität zur Zufriedenheit unserer Kunden. Das Druckhaus WITTICH Föhren ist das größte Druckzentrum der LINUS WITTICH Mediengruppe.

Wir suchen Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung unseres Teams am Standort Föhren einen

Produktionshelfer (m/w/d)

in der Weiterverarbeitung
in Teilzeit oder auf 538-Euro-Basis (unbefristet)

Es erwarten Sie spannende Aufgaben, ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag sowie ein Team sympathischer Kollegen.

Ihre Aufgaben

- Arbeitsvorbereitung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Umsetzung der Abläufe an den Produktionslinien hinsichtlich der Einhaltung aller Vorgaben und Standards
- Unterstützung der Maschinenführer während der gesamten Produktion

Ihre Qualifikation

- keine besondere Berufsausbildung notwendig, Quereinsteiger willkommen - es findet eine ausführliche Einarbeitung statt
- technisches Verständnis von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit bei wechselnden Arbeitseinsätzen und -zeiten, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigenverantwortung

Unsere Benefits

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung
- moderner Maschinenpark
- flache Hierarchien
- kostenlose Parkplätze, kostenloses Wasser

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Druckhaus Wittich KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube

Kultur & Kur GmbH
Bernkastel-Kues

Die **Kultur und Kur GmbH Bernkastel-Kues** sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Gärtner/in (m/w/d) mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau in Vollzeit

für die Pflege der Grünanlagen im neu gestalteten Kurpark und um das Kurgastzentrum.

Weiter wird die Erledigung von Hausmeistertätigkeiten im Kurgastzentrum erwartet. Dazu gehören kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und die Pflege der Außenanlagen.

Die vollständige Bewerbung sowie die Bewerbungsvoraussetzungen sind einzusehen unter



Bewerbungen werden bis zum 01.05.2024 von Herrn Geschäftsführer Jörg Lautwein j.lautwein@bernkastel.de entgegengenommen.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues



Stellenausschreibungen

Bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues ist folgende Stelle unbefristet in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen:

■ FACHBEREICHSLEITUNG (m/w/d) für den Fachbereich II – Finanzen (m/w/d)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte mithilfe des Bewerbungsformulars bis zum **07.04.2024** zu.

Nutzen Sie dafür bitte unser Bewerber-Portal unter nebenstehendem QR-Code oder auf unserer Homepage.



GeSo
Jugendhilfe
seit 1999

Interesse am Einstieg in die Jugendhilfe
oder einfach Lust auf Veränderung?
www.geso-jobs.de
Jetzt bewerben!

#YOUgendhilfe

m/w/d

Pädagogische Fachkräfte · FSJ/BFD · Erzieherausbildung
Nachbereitschaften (Studierende) · Berufspraktika

Suche Reinigungskraft

1 bis 2 x wöchentlich in Schweich-Issel.

Tel. 0152 / 22849353

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



ARBEITEN IN DER KITA

Gemeinsam **ZUKUNFT** gestalten!

Wir suchen ab sofort mehrere

pädagogische Fachkräfte (w/m/d) Fachkräfte in Assistenz (m/w/d)

- in Voll-/Teilzeit | unbefristet
- für unsere Kath. Kindertageseinrichtung St. Margareta in 54344 Kenn

Weitere Informationen zur Stelle, den gebotenen Benefits und uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ansprechpartnerin: Elke Thul (Standortleitung)
Fon 06502-4232
st-margareta-kenn@kita-ggmbh-trier.de
www.kita-ggmbh-trier.de/jobs-karriere/jobs/

kompetent vernetzt

BAUEN SIE MIT UNS AN IHRER ZUKUNFT

Sicherer Arbeitsplatz. Vor Ihrer Haustür.
Wertschätzung. Für Leistung und Engagement.

Schachtmeister, Vorarbeiter (m/w/d)

für den Kanal-, Tief-/Straßen- und Asphaltbau

Baugeräteführer (m/w/d)

für Bagger, Grader, Planierdrauen, Asphaltfertiger und -walzen

Baufacharbeiter (m/w/d)

Straßenbauer, Maurer, Kanalbauer, Asphaltbauer

Schlosser/Maschinenführer Baustoffproduktion (m/w/d)

mit Kenntnissen in Land-/Baumaschinentechnik, Hydraulik, Schweißen, Maschinenbedienung, Instandhaltung/Reparatur

LKW-Fahrer (m/w/d)

für 4-Achser, Sattel- und Gliederzüge, Dumper, Tankwagen, Banquettefertiger

Auszubildende (m/w/d)

Asphaltbauer, Baugeräteführer, Straßenbauer, Tiefbaufacharbeiter

Sie möchten Näheres erfahren? Einfach mal anrufen:

0 65 08 / 91 40-30 (Frank Haubold)

Oder direkt bewerben mit Angabe Ihres Wunsch-Standortes:

bewerbung@lehn-gruppe.de oder per Post:

Franz Lehnen GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 39, 54518 Sehlem

Bis bald. Wir freuen uns auf Sie!

www.lehnen-gruppe.de



Diese und weitere Jobs: **jobs-regional.de**

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...



>> A >>

RUTH DIXIUS

ALLERGIETHERAPIE / HEILPRAKTIKERIN

Bachstraße 44 • 54346 Mehring • Tel.: 06502 / 9329866



>> B >>

et **tine** GmbH

Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32

Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de



>> D >>

Dachdeckermeisterbetrieb
Brevet de Maîtrise
PATRICK NOLTE cmdbt

- Schiefer- und Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de



>> F >>

Feller Dach *Jürgen Feller - Ihr Experte*

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: info@fellerdach.de

www.fellerdach.de



>> H >>

Thorsten **Kohlhaas** Haustechnik

Hauptstraße 25
54344 Kenn
0162 32 97 93 2
06502-93 87 27 8



>> L >>

LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring

Claudia Schmitt • Brückenstr. 45 • Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> P >>

Podologie Monja Leineweber

Waldrach, 06500/9173494

Alle Kassen

Physio  PointDavid Pelzer
Frank Lachmund
Daniela Kiemes**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**
Föhren-Industriepark
Europa-Allee 8**Telefon:**

0 65 02 / 9 39 99 13

Hilft z.B. bei:

Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> V >>

VORWERK

**WILLST DU ALLES
BESSERWISCHEN?**

Silvia Stockreiser
Für dich da in SCHWEICH,
Mehring, Klüsserrath, DETZEM ...

0176 83231985

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal





>> W >>

**Damit Sie keinen Schlag bekommen, bieten wir
Ihnen meisterhafte Lösungen für Ihre Sicherheit.**

Elektrotechnische Dienstleistungen

ETD-Weyer

Telefon: 0 65 02 - 93 29 85 5 | mail@etd-weyer.de

**Krankenfahrten, Personenbeförderung
Leiwen • Flurgartenstraße 13****06507 80 23 13***Fahrservice Schuster*

Taxi Service rund um die Uhr

Rollstuhl- & Krankenfahrten

Tragestuhl- &
Liegendtransport**NEU!****TAXI**
DRUCKENMÜLLER
SCHWEICH
medIVAN

06502 / 6800

o. 6900

**www.wittich.de**

ENGEL & VÖLKERS



Trier-Zewen: Großes Wohnhaus mit Garten – Nähe Luxemburg-Grenze, Wfl. ca. 285 m², Grdst. ca. 1.550 m², 12 Zi.

Preis 450.000 EUR

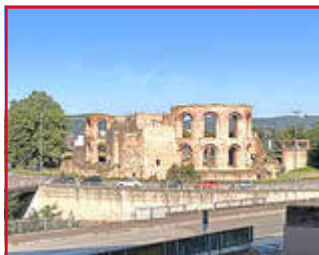
Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis: Endenergiebedarf 118,8 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1950, Energieeffizienzklasse D, Co2-Ausstoß: 32,1 kg/(m²a)



Trier-Petrisberg: Erstklassige 4 ZKB mit Terrasse und TG-Stellpl. Wfl. ca. 118 m², 4 Zi.

Preis 520.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis: Endenergieverbrauch 88 kWh/(m²a), Energieträger: Erdgas, Baujahr: 2005, Energieeffizienzklasse: C



Trier: Moderne ETW mit Blick auf Kaisertherme, Wfl. ca. 107 m², Nfl. ca. 15 m², 2 Zi., Balkon

Preis 450.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis: Endenergiebedarf 74,80 kWh/(m²a), Energieträger Holz, Pellets, Baujahr 2016, Energieeffizienzklasse: B



Trier-Zentrum: Exklusive ETW am Viehmarkt, Wfl. ca. 147 m², 3 Zi., Balkon

Preis 790.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis: Energieverbrauch 53 kWh/(m²a), Energieträger Strom, Luftwärme (Wärmepumpe), Baujahr 2009, Energieeffizienzklasse: B, Co2-Ausstoß 5,9 kg/m²



Saarburg: Top-Rendite-Objekt. Restaurant mit Gästezimmer, Nfl. ca. 663 m², Grdst. ca. 384 m², 11 Zi.
Preis 750.000 EUR

Angaben gem. GEG: Denkmalschutz

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche
Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie!*

* Dieses Angebot ist gültig im Engel und Völkers Einzugsgebiet

ENGEL & VÖLKERS



Trier-Nord: Neuwertige ETW mit Terrasse und Garten, Wfl. ca. 75 m², Gesamtl. ca. 99,24 m², 4 Zi.
Preis 340.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis: Endenergieverbrauch 177,70 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr: 2023, Energieeffizienzklasse: F



Burbach: Holzhaus in Traumlage, Wfl. ca. 349 m², Grdst. ca. 2.000 m², 7 Zi.
Preis 550.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis: kWh/(m²a): 97,80, Zentralheizung, Energieträger Öl, Baujahr: 1998, Energieeffizienzklasse: C, Co2-Ausstoß 26,70 kg/m²

Von Haus aus gut beraten,
von Grund auf bestens
verkauft.

Trier · Zuckerbergstr. 31 · Tel. +49(0)651-912 09 74

www.engelvoelkers.com/trier

Immobilienmakler



Bülich: Charmantes Wohnhaus, Wfl. ca. 128 m², Grdst. ca. 284 m², 3 Zi.
Preis 228.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis: kWh/(m²a): 97,60, Energieträger Strom, Holz (Nachtspeicherheizung), Baujahr: 1998, Energieeffizienzklasse: C, Co2-Ausstoß 38,99 kg/m²

IHR HÖREXPORTE IN DER REGION TRIER!

5
JAHRE

HÖRMischel

Hörgeräte | Hörschutz | Tinnitusversorgung

Stoßen Sie mit uns am **5. April 2024** auf unser **Jubliäum** an und nehmen Sie an unserem großen Gewinnspiel teil. Wir freuen uns auf Sie!



WIR SAGEN DANKE!

- 6 Premium Hörgerätebatterien für 1,50 €*
- 5 Jahre Garantie auf das Hörgerät bei einer Hörgerätereueversorgung*

*Angebot & Rabatt gültig bis 1. Mai 2024

HÖRMischel e.K. | Inh. Matthias Mischel | Hauptstraße 56 | 54523 Hetzerath | Tel: 0 65 08 - 8 97 33 33 | www.hoermischel.de | info@hoermischel.de

HÖRMischel feiert fünfjähriges Bestehen

Fünf Jahre sind nun vergangen, seit Matthias Mischel seinen Betrieb „HÖRMischel“ im Herzen Hetzeraths eröffnete. Mittlerweile ist das Fachgeschäft für Hörakustik eine feste Größe in der Region. Ausgestattet mit modernster Messtechnik und mit höchstem Anspruch an Fachkompetenz, Ehrlichkeit und Transparenz verfolgt das Team von HÖRMischel das Ziel, das bestmögliche Hören für seine Kunden zu erreichen. Dabei wird stets auf eine herstellerunabhängige Beratung Wert gelegt, um für alle Bedürfnisse die optimale Hörlösung zu finden. Neben der klassischen Hörgeräteversorgung für Erwachsene



und Kinder gehören auch Hörtests und -analysen, sowie standardisierter und maßgefertigter Gehörschutz zum Leistungsportfolio. Gewachsen ist das Portfolio in den letzten Jahren auch um Beratung und Nachsorge im Bereich der Cochlea-Implantat-Versorgung. Auf diesem Gebiet ist man lizenzierter Service-Partner aller führenden Hersteller von Cochlea-Implantaten. Auf dem Weg zurück zum „guten Hören“ werden diverse Hör-Trainings angeboten, die eine bessere und effektivere Gewöhnung an die ungewohnte Hörsituation unterstützen. Einen besonderen Fokus legt das Team auf die Tinnitus-Versorgung, bei der das vorrangige Ziel darin liegt, die Wahrnehmung des Tinnitus positiv zu beeinflussen. Im Rahmen einer sogenannten Tinnitus-Retraining-Therapie nähert man sich mit einer eingehenden Bedarfsanalyse den individuellen Anforderungen an.

-Anzeige-



**Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen Ihr
Landtagsabgeordneter Lars Rieger**



**Wir wünschen
Ihnen frohe Ostern!**

Das gesamte Team der **LINUS WITTICH Medien KG**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Leicht in den Frühling!

Unsere Preishits vom 02. bis 06. April 2024

Von Montag bis Mittwoch

Schweineschnitzel 11,90 EUR/kg

Knoblauchpfanne 0,99 EUR/100g

Nur aus magerstem Schweinefleisch hergestellt

Grillbauchscheiben 0,99 EUR/100g

Vom mageren Schweinebauch deftig eingelegt

Rotweinbraten 1,49 EUR/100g

Von Rindern aus eigener Schlachtung

Pizza-Bratwurst 1,29 EUR/100g

Nach leckerem Hausrezept

Schwartenmagen 1,29 EUR/100g

Deftig und hausgemacht

Leichter Nudelsalat 0,99 EUR/100g

Hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Black Garlic Steaks von der Schweinelende 11,99 EUR/kg

Herres Fleischwaren

Schweich: 0 65 02-22 31

Mehring: 0 65 02-99 73 447

www.fleischerei-herres.de



UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?



Banck & Schömann
Metallbau - Schlosserei

Markisen | Terrassenüberdachungen
Sonnenschutz | Tore

Eichenstraße 54 | 54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 · Fax 2 97 24
info@banck-schoemann.de | www.banck-schoemann.de

BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittlich-foehren.de

FÜR SIE IN SCHWEICH UND UMGEBUNG



IDD

Der Handwerkerdienst

für Ihr Zuhause!

Ich helfe Ihnen bei Planungen und Arbeiten aller Art in und ums Haus.

Imer Demaj Dienste

- Hausmeisterdienste
- Garten- & Landschaftsbau
- Innenausbau (Trockenbau)
- Bagger- & Bodenfräsarbeiten
- Fliesen- & Plattenverlegung
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten

01 77-4 76 12 52

Imer Demaj Dienste • Johannes-Haw-Str. 13

54338 Schweich • Tel. 0 65 02/40 21 97

IDDdienste@hotmail.com

Besser hören ...



... mehr vom Leben



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



ROMAN WAGNER
ZENTREN FÜR GUTES HÖREN

Steinerbaum 4 · Brunnenzentrum
54338 Schweich · Tel.: 0 6502 - 99 0 88

Schweich · Bitburg · Hermeskeil · Merzig · Morbach · Saarlouis

Trier-Tarforst · Echternach (Lux) · Mertert (Lux) · www.wagner-akustik.de

